Nr. Kat. 7-934
Bibliotek
Śląskich Technicznych Zakładów
Naukowych
Nr. Inw. 6426

GOTHISCHE

STADT- UND LANDHÄUSER

PERSPECTIVISCHE ANSICHTEN. AUFRISSE. DURCHSCHNITTE. GRUNDRISSE
UND DETAILS ZU VILLEN UND STÄDTISCHEN WOHN- UND GESCHÄFTSHÄUSERN

ENTWÜRFE

VON

G. G. UNGEWITTER
ARCHITEKT

VIERTE AUFLAGE

ERSTER BAND

48 TAFELN

BERLIN
MAX SPIELMEYER
BUCHHANDLUNG FÜR ARCHITEKTUR UND KUNSTGEWERBE.

GOTHISCHE

STADT- UND LANDHÄUSER

PERSPECTIVISCHE ANSICHTEN, AUFRISSE, DURCHSCHNITTE, GRUNDRISSE
UND DETAILS ZU VILLEN UND STÄDTISCHEN WOHN- UND GESCHÄFTSHÄUSERN

ENTWÜRFE

VON

G. G. UNGEWITTER
ARCHITEKT

VIERTE AUFLAGE

ERSTER BAND

---

48 TAFELN

BERLIN

HESSLING & SPIELMEYER

BUCHHANDLUNG FÜR ARCHITEKTUR UND KUNSTGEWERBE.

KÖNIGLICHE BAUGEWERKSCHULE ZU KATTOWITZ

Gothische Stadt- und Landhäuser von G. G. Ungewitter.

ERSTER BAND.

KÖNIGLICHE BAUGEWERKSCHULE ZU KATTOWITZ

Erklärung der Tafeln.

Tafel 1. **Entwurf zu einem kleinern Wohnhaus.** Wie die Grundrisse des Erdgeschosses und zweiten Geschosses Fig. 2 und 3 zeigen, ist dasselbe nur für eine Familie berechnet, vornheraus mit einem Erker, nach der Hofseite mit einem Altane versehen, während die Wirthschafts-Lokalitäten im Keller liegen. — Fig. 1 zeigt den Aufriss der Strassenseite für Ausführung in Bruchstein mit Architekturtheilen von Haustein. Das Dach ist nach dem jetzt gebräuchlichen Neigungswinkel gelegt. — Fig. 4 zeigt Details der den Erker tragenden Portalsäulen. — Fig. 5, 6 und 7. Details des Kragsteins und Baldachins am Erker. — Fig. 8 und 9. Details des durchbrochenen Giebels.

Tafel 2. **Theile desselben Entwurfs.** Fig. 1. Der Aufriss der Hofseite. — Fig. 2. Ein Stück des Durchschnittes nach dem Hof zu. — Fig. 3. Ansicht der Erker-Auskragung auf der Strassenseite. — Fig. 4 und 5, 7 und 8. Details der Hofseite. — Fig. 6. Details der Kragsteine des Erkers. — Fig. 9. Durchschnitt der vordern Giebelmauer. — Fig. 10 und 11. Säule und Kragstein vor der Treppe.

Tafel 3. **Grösseres Wohnhaus, für dieselbe Ausführungsweise berechnet.** Fig. 1 in Tafel 4 zeigt den Grundriss des obern Stockwerks, aus welchem sich die übrigen leicht construiren lassen. — Fig. 1 zeigt den Aufriss der Strassenseite. Die Fensterpartie des mittlern Zimmers ist durch eine schwache Auskragung vor die Hausflucht gerückt, um eine tiefere Blende im Innern zu gewinnen. — Fig. 2 zeigt den Durchschnitt durch den obern Theil der Vordermauer. Die Mauerlatte ist auf eine Auskragung gelegt, um eine grössere Breite für die steinerne Rinne zu gewinnen. In dem Aufriss sind zwar Wasserspeier angegeben, jedoch in die Stellen verlegt, wo auch ein Rohr angebracht sein könnte, wie in Tafel 1. Es ist sogar auf dessen Anlage insofern Rücksicht genommen, als die Gesimse in dieser Stelle nicht durchgeführt sind. — Fig. 3 zeigt die innere Ansicht der Fenster des obern Stockwerks und der zum Tragen der Mauerlatte bestimmten Auskragung. — Fig. 4 zeigt den Durchschnitt durch die mittlern Fenster. — Fig. 5, 6, 7 und 8 geben Details der Aussenseite der mittlern Fensterpartie. — Fig. 9. Details der Fenster des zweiten Geschosses.

Tafel 4. **Weitere Ausführung von Tafel 3 und Aufriss in Ziegelbau zu einem der Fig. 2 in Tafel 1 entsprechenden Grundriss.** Fig. 1. Grundriss zu Tafel 3. — Fig. 2. Aufriss der Hofseite. — Fig. 3 und 4. Durchschnitt durch die Dachborde nach *ab* und *cd* des Grundrisses. — Fig. 5, 6 und 7. Details vom Portal der Strassenseite. — Fig. 6*a*. Gemaltes Blattwerk in der Hohlkehle *k* in Fig. 6. — Fig. 8. Innere Ansicht der mittleren Fenster im obern Stockwerk. — Fig. 9. Aufriss zur Ausführung in Ziegeln. — Fig. 10 und 11. Details der Erker-Auskragung.

Tafel 5. **Entwurf eines Wohnhauses in Holzbau; perspectivische Ansicht.**

Tafel 6. **Details dazu.** Fig. 1. Aufriss. — Fig. 2 und 3. Grundrisse. Die den benachbarten Grundstücken zugekehrten Mauern sind massiv angenommen. Es geschah dies einmal aus den gewöhnlichen Rücksichten auf Feuersicherheit, dann aber weil ein Vorsprung des Daches nach den Seiten nur dann möglich, wenn zwischen den Grundstücken sogenannte Winkel bleiben. — Fig. 4 zeigt den Windfang *a* in Fig. 2. — Fig. 5 und 6. Details zu demselben. — Fig. 7, 8, 9, 10 und 11. Die Ausführung des Vorplatzes bei der Ecke in Fig. 2: Der Eckständer *h* springt, wie die Fig. 7 und 8 zeigen, um die Putzstärke gegen die Mauerflucht vor und die Eckbekleidung, welche aus den Stücken *d* und *e* besteht (s. Fig. 11), deckt zugleich die Fuge zwischen Putz und Eckständer. — Fig. 12, 13 und 14. Details der Erker-Auskragung. — Fig. 15. Stockwerksgebälk. — Fig. 16. Das Erkergebälk. — Fig. 17 und 18. Die Auskragung des Giebels. — Fig. 19. Das in das Holzwerk des obern Giebeltheils gestochene Gesims. — Fig. 20. Der Aufzieher über der Luke.

Tafel 7. **Entwurf zu einem Landhaus.** Fig. 1. Perspectivische Ansicht. — Fig. 2, 3, 4 und 5. Details der Blenden der grossen Giebelmauer mit den darin befindlichen Fenstern. — Fig. 6 bis 8. Details der untern Fenster in dem vordern Giebel. — Fig. 9. Grundriss des Strebepfeilers der Vorhalle. — Fig. 10 und 11. Details der Thüre unter der Vorhalle. — Fig. 12. Die Wappenschilder über dem Eingang zur Treppe.

Tafel 8. **Details zum vorigen Blatt.** Fig. 1. Grundriss. — Fig. 2, 3 und 4. Die verschiedenen Aufrisse. — Fig. 5. Durchschnitt. — Fig. 6. Details der Säulen unter dem obern Schirmdach und der Balkonbrüstung. — Fig. 7 und 8. Grund- und Aufriss der Kragsteine der Vorhalle.

Tafel 9. **Landhaus in Holzbau.** Fig. 1 und 2. Details der Eckständer. — Fig. 3 und 4. Details der Füllbretter. — Fig. 5 bis 8. Details der Deckenconstruction über dem Saal. — Fig. 9. Schalbretter vor den Balkenköpfen *k* in Fig. 7 Tafel 10.

Tafel 10. **Details zu demselben Entwurfe.** Fig. 1 und 2. Aufrisse. — Fig. 3 bis 6. Grundrisse. — Fig. 7. Durchschnitt nach *ab* in Fig. 3. — Fig. 8. Durchschnitt nach *cd* in Fig. 3. — Fig. 9. Durchschnitt *ef* in Fig. 6. — Fig. 10. Detail der Fenster des Giebels. Aus der offenen Vorhalle *g* gelangt man in den grossen Saal *h*, welcher durch beide Stockwerke geht und von dem aus die verschiedenen Zimmer zugänglich sind. In demselben führt eine Treppe auf die Gallerie, an der die Zimmer des zweiten Stockwerks liegen.

Tafel 11. **Weitere Ausführung desselben Entwurfs.** Fig. 1. Aufriss der hintern Seite. — Fig. 2. Durchschnitt nach *lm* in Fig. 3 Tafel 10. — Fig. 3 bis 5. Details der Ständer der Vorhalle. — Fig. 6 bis 10. Details vom Erker. — Fig. 11 und 12. Details vom Eckständer *n* Fig. 2 in Tafel 10. — Fig. 13 und 14. Details der Deckenconstruction über dem Saal. — Fig. 15 bis 17. Details der Treppe im Saal.

Tafel 12. **Entwurf zu einem Wohnhaus.** Fig. 1. Aufriss der Strassenseite. — Fig. 2 bis 4. Grundrisse. — Fig. 5 und 6. Details der Gewände des Thorweges. — Fig. 7. Bekrönung desselben. — Fig. 8. Gewände der Ladenfenster. — Fig. 9 und 10. Profile der Erker-Auskragungen. — Fig. 11 bis 13. Details des Stockwerkgebälks unter dem Aufbau. — Fig. 14 und 15. Details des Knaggens auf der Ecke des Aufbaues. — Fig. 16 und 17. Details des untern Gebälks.

Tafel 13. **Weitere Ausführung des vorigen Entwurfs.** Fig. 1. Aufriss der Hofseite. — Fig. 2. Durchschnitt. — Fig. 3 und 4. Detail des Gebälks unter dem Giebel des Aufbaues von der Strassenseite. — Fig. 5. Detail der Brüstung daselbst. — Fig. 6. Ständer von der Gallerie der Hofseite. — Fig. 7. Die steinerne Auskragung unter derselben. — Fig. 8. Detail des Gebälks auf den Erkern. — Fig. 9. Grundriss derselben. — Fig. 10 bis 13. Detail der Vertäfelung im Innern derselben.

Tafel 14. **Entwurf zu einem Gartenhaus in Ziegelbau.** Fig. 1 und 2. Aufrisse. — Fig. 3 und 4. Grundrisse. — Fig. 5. Durchschnitt. — Fig. 6. Detail der Pfeiler der Vorhalle. — Fig. 7. Kragstein daselbst. — Fig. 8 und 9. Gesimse bei *a* und *b*. — Fig. 10 und 11. Detail der Giebelblenden. — Fig. 12. Innere Ansicht des Erkers.

Tafel 15. **Entwurf zu einem Eckhaus.** Fig. 1. Aufriss. — Fig. 2 und 3. Grundrisse. — Fig. 4. Details des Giebels. Es ist diese Figur eigentlich eine Zusammenstellung verschiedener Details der beiden Giebel in anderer Ordnung, als in der sie im Aufriss vorkommen. — Fig. 5. Die Bekrönung des kleinern Giebels. — Fig. 6 bis 8. Details der Erker-Auskragung. — Fig. 9. Gesims des Erkers. — Fig. 10. Fenster des Erkers. — Fig. 11. Masswerk unter den obern Fenstern. — Fig. 12. Gewände derselben.

Tafel 16. **Weitere Ausführung des vorigen Entwurfs.** Fig. 1. Aufriss der andern Seite. — Fig. 2 und 3. Durchschnitte. — Fig. 4. Ansicht der Hofseite. — Fig. 5. Thürgewände. — Fig. 6 bis 8. Detail der Fenster des zweiten Stockwerks. — Fig. 9 bis 11. Auskragungen bei *abc*. — Fig. 12. Die Bildblende der Giebelseite.

Tafel 17. **Entwurf zu einem Gartenhause.** Fig. 1 und 2. Grundrisse. — Fig. 3. Aufriss. — Fig. 4 bis 6. Details der Säulen der Vorhalle. — Fig. 7. Baldachin oberhalb der Vorhalle. — Fig. 8 und 9. Details der Pfeiler-Abdeckung *a*. Die Schwelle *b* liegt in der Tafel, und das etwa zwischen Holz und Stein hereinlaufende Wasser wird durch die Maske ausgespieen. — Fig. 10. Gemalter Fries im Innern der Vorhalle.

Tafel 18. **Weitere Ausführung des obigen Entwurfs.** Fig. 1. Aufriss der andern Seite. — Fig. 2. Durchschnitt durch die Vorhalle. — Fig. 3. Grundriss der Balkenlage derselben. — Fig. 4. Grundriss der Rinne zwischen ihrem Dach und dem Hauptdach. — Fig. 5. Durchschnitt durch den vordern Theil der Vorhalle. — Fig. 6. Ansicht des Kapitals *o*. — Fig. 7 bis 9. Details des Erkers. — Fig. 10 und 11. Details der Ausgüsse. — Fig. 12. Details des Fensters *c*. — Fig. 13. Detail der Falte *d* in Tafel 17.

Tafel 19. **Entwurf zu einem Gartenhaus.** Fig. 1 bis 3. Grundrisse. — Fig. 4 und 5. Aufrisse. — Fig. 6 und 7. Details der Vorhalle. — Fig. 8 und 9. Details des Thürmchens. — Fig. 10 und 11. Details des Dachbords. — Fig. 12 und 13. Die Balkenköpfe nach der Freitreppe. — Fig. 14 und 15. Details der oberen Fenster. — Fig. 16. Durchschnitt.

Tafel 20. **Weitere Ausführung desselben Entwurfs.** Fig. 1. Ansicht. — Fig. 2 und 3. Details der Erker-Auskragung. — Fig. 4. Details des Treppendachs. — Fig. 5 bis 8. Details der Fenster hinter der Vorhalle. — Fig. 9 und 10. Details der Thüre daselbst.

Tafel 21. **Entwurf zu einem Wohnhaus für eine Familie.** Fig. 1. Aufriss. — Fig. 2. Grundriss des Erdgeschosses. — Fig. 3. Grundriss des Zwischengeschosses. — Fig. 4. Grundriss des zweiten Geschosses. — Fig. 5. Grundriss des Kellers. Aus der in Fig. 2. unter *e* bezeichneten Durchfahrt gelangt man durch die Treppe *f* in das Erdgeschoss bei *g* und von da aus durch die Haupttreppe zunächst auf den in Fig. 2 und 3 mit *h* bezeichneten Podest und von diesem in das Zwischengeschoss bei *i*. Der Oberbau der Treppe *h* tritt über den Fussboden in den Raum *i* und bildet hier bei *k*, siehe *k* in Fig. 6, eine Bank. Durch den Treppenarm *e* gelangt man weiter in das obere Stockwerk. Fig. 4. — Fig. 6 zeigt den Durchschnitt nach *ab* bis auf das Dachgebälk, von da an aber den Durchschnitt nach *cd*. — Fig. 7 zeigt den Durchschnitt nach *mn*. — Fig. 8. Das Detail der Blenden *o*. — Fig. 9. Den Gewändeziegel derselben. — Fig. 10 und 11. Das Detail bei *p*. — Fig. 12 und 13. Das Detail bei *q*. — Fig. 14. Die Auskragung des Erkers. — Fig. 15. Das Profil des Kragsteines *r*. — Fig. 16. Das Profil des Kragsteines *s*.

Tafel 22. **Entwurf zu einem Eckhaus, in welchem jedes Stockwerk zu zwei Partheien eingerichtet ist.** Fig. 1. Aufriss. — Fig. 2 und 3. Grundrisse. Ueber den Hof *a* gelangt man in den Treppenthurm, in welchem die Treppe in der Art angelegt ist, dass sie den ungleichen Höhen der Stockwerke in den beiden Häusern entspricht.

Tafel 23. **Details zu den beiden vorhergehenden.** Fig. 1 und 2. Details der Blenden *t* in Fig. 1 Taf. 21. — Fig. 3 und 4. Details der Blenden *u* in Fig. 1 Taf. 21. — Fig. 5 und 6. Details der Auskragung *v* in Fig. 1 Taf. 21. — Fig. 7 und 8. Die Auskragung des Aufzuges in Fig. 1 Taf. 22. — Fig. 9 und 10. Das obere Fenster der Mitte in dem rechts gelegenen Hause daselbst. — Fig. 11. Das darunter befindliche mit der Auskragung des oberen Stockwerks. — Fig. 12. Das Profil der letzteren. — Fig. 13. Der Aufbau daselbst. — Fig. 14. Die dem Treppenthurm zunächst liegenden Fenster in dem links gelegenen Hause. — Fig. 15 und 16. Die Auskragung des obern Stockwerks am Treppenthurm. — Fig. 17. Das untere Mittelfenster in dem rechts gelegenen Hause. — Fig. 18. Details des Giebels. — Fig. 19 bis 22 des Erkers. — Fig. 23. Das Gesims des letzteren. — Fig. 24. Die Eingangsthüre zum Hofe. — Fig. 25 bis 27. Details des Baldachins und der Bildsäule.

Tafel 24. **Ansicht der in Tafel 21 und 22 enthaltenen Entwürfe.**

Tafel 25. **Entwurf zu einem städtischen Wohnhause für eine Familie.** Fig. 1 und 2. Grundrisse des Erdgeschosses und des zweiten Stockwerks — Fig. 3. Aufriss der Strassenseite. — Fig. 4. Grundriss der Fenstergewände des Erdgeschosses. — Fig. 5 und 6. Details in Grund- und Aufriss von der Hausthüre. — Fig. 7 und 8. Details von der Auskragung des Balkons. — Fig. 9 bis 11. Details von den Fenstern des Aufbaus. — Fig. 12. Aufriss des Baldachins. — Fig. 13. Grundriss dazu bei *a b*. — Fig. 14. Grundriss dazu bei *c d*. — Fig. 15. Grundriss dazu bei *e f*. — Fig. 16. Grundriss dazu bei *g h*.

Tafel 26. **Details zum vorigen Blatt.** Fig. 1. Durchschnitt nach *a b* im Erdgeschoss nach *c d* im zweiten Stock. — Fig. 2. Aufriss der Hofseite. — Fig. 3. Details der Fenster des zweiten Stockwerkes. — Fig. 4. Grundriss dazu. — Fig. 5. Durchschnitt. — Fig. 6 Aufriss der Innenseite mit zwei Sitzbänken. — Fig. 7. Durchschnitt nach *a b* in Fig. 1. — Fig. 8. Aufriss dazu. — Fig. 9. Profil der Dachrinne und des Gesimses. — Fig. 10. Aufriss dazu. — Fig. 11. Detail des Thürmchens. — Fig. 12. Durchschnitt dazu. — Fig. 13. Detail der mittlern Deckleiste der Giebelverschalung.

Tafel 27. **Entwurf zu einem Landhaus in Ziegelbau.** Fig. 1. Grundriss des Erdgeschosses. — Fig. 2. Grundriss des zweiten Stockwerkes. — Fig. 3. Aufriss von vorne. — Fig. 4. Von der Seite. — Fig. 5. Durchschnitt. — Fig. 6. Durchschnitt durch das Zimmer *a*. — Fig. 7. Grundriss des Kamins in demselben. — Fig. 8. Durchschnitt durch den Kamin. — Fig. 9. Details der Vorhalle. — Fig. 10. Durchschnitt dazu. — Fig. 11. Durchschnitt durch den Dachbord. — Fig. 12. Der obere Theil zu Fig. 11. — Fig. 13. Längendurchschnitt durch den Dachbord. — Fig. 14. Untersicht desselben.

Tafel 28. **Weitere Ausführung desselben Entwurfes.** Fig. 1 und 2. Details der Bügen von dem obern Vorhallen-Stockwerk. — Fig. 3 und 4. Details der Bügen bei *b* Fig. 10 Tafel 27. — Fig. 5. Details der Ständer von der Vorhalle des obern Stockwerks. — Fig. 6. In der linken Hälfte Grundriss nach *a b* Fig. 5, in der rechten Hälfte Grundriss *c d* in Fig. 5. — Fig. 7. In der linken Hälfte Grundriss nach *e f* in Fig. 5, in der rechten Hälfte Grundriss nach *g h* in Fig. 5. — Fig. 8. Perspectivische Ansicht.

Tafel 29. **Entwurf zu einem Wohnhaus.** Fig. 1. Grundriss des Erdgeschosses. — Fig. 2. Grundriss des zweiten Stockwerkes. — Fig. 3. Aufriss nach der Strasse. — Fig. 4. Aufriss nach dem Hof. — Fig. 5. Gewändegliederung der Fenster des Erdgeschosses. Es ist darin *a b c* der Grundriss des Pfeilers, *d e c* der des Kapitäls, *d f g c* das Profil im Bogen. — Fig. 6. Profil des Kapitäls und der Auskragung des Portalbogens. — Fig. 7. Die Ansicht dieser Auskragung. — Fig. 8. Grundriss eines Pfeilers am Erker. — Fig. 9. Grundriss der Auskragung der Pfeiler. — Fig. 10. Durchschnitt durch die Wand des Erkers. — Fig. 11. Detail der Blätter im Gesims desselben. — Fig. 12. Grundriss der Pfeiler des Aufbaus. — Fig. 13. Durchschnitt durch die Fenster desselben. — Fig. 14. Durchschnitt durch die Rinne. — Fig. 15. Ansicht der Tragsteine derselben.

Tafel 30. **Weitere Ausführung des vorigen Entwurfs und Entwurf zu einem Landhaus.** Fig. 1. Durchschnitt nach *a b c d* in Fig. 1 Tafel 29. — Fig. 2 und 3. Detail der Thüren bei *g* in Fig. 1. — Fig. 4 und 5. Detail der Hausthüre bei *h* in Fig. 1. — Fig. 6. Perspectivische Ansicht des Erkers. — Fig. 7. Die Jahreszahl an der Auskragung desselben. — Fig. 8. Verzierung auf den Gewölbegeräthen bei *i* in Fig. 1. — Fig. 9. Perspectivische Ansicht des Landhauses.

Tafel 31. **Entwurf zu einem Landhaus.** Fig. 1. Grundriss des Erdgeschosses. — Fig. 2. Grundriss des Kellers. — Fig. 3 bis 5. Die verschiedenen Aufrisse. — Fig. 6. Grundriss der Fenster *a* in Fig. 3. — Fig. 7. Aufriss dazu von aussen. — Fig. 8. Aufriss dazu von innen mit der Vertäfelung. — Fig. 9. Durchschnitt. — Fig. 10 bis 12. Details der Pfeiler und des Dachwerks bei *b* in Fig. 3. — Fig. 13 bis 14. Details des Tragsteines bei *c* daselbst. — Fig. 15. Die Bekrönung des Giebels. — Fig. 16. Details der Fenster im Giebel.

Tafel 32. **Weitere Ausführung des vorigen Blattes.** Fig. 1. Die Auskragung bei *d* in Fig. 3 Tafel 31. — Fig. 2. Perspectivische Ansicht des untern Theiles. — Fig. 3. Detail der Bogenstellung bei *e* Fig. 5 Tafel 31. — Fig. 4. Durchschnitt dazu. — Fig. 5. Grundriss der Fenster und Thürgewände daselbst. — Fig. 6. Ansicht des Bogenanfangs daselbst. — Fig. 7. Ansicht des obern Stockwerks des Erkerthürmchens in Fig. 8 Tafel 31. — Fig. 8. Grundriss desselben. — Fig. 9. Grundriss des untern Stockwerks. — Fig. 10. Durchschnitt des Thürmchens. — Fig. 11 und 12. Detail des Baldachins und Kragsteines bei *f* in Fig. 5 Tafel 31.

Tafel 33. **Entwurf zu einem Wohnhaus.** Fig. 1 bis 3. Grundrisse. — Fig. 4. Aufriss der Strassenseite. — Fig. 5. Durchschnitt nach *a b* in Fig. 1 mit der Ansicht nach dem Hauptgebäude. — Fig. 6. Durchschnitt nach *a b* mit der Ansicht nach dem Flügel. — Fig. 7 und 8. Detail der Fenster des Hauptgeschosses. — Fig. 9. Detail des Giebels von der Dachseite aus. — Fig. 10 und 11. Detail der Auskragung bei *f*.

Tafel 34. **Fortsetzung.** Fig. 1. Aufriss der Gartenseite. — Fig. 2 und 3. Details des Giebels am Erker bei *a* in Fig. 1. — Fig. 4. Ornament eines Füllbrettes bei *b*. — Fig. 5 und 5a. Detail des Gebälks bei *b*. — Fig. 6. Detail des Eckständers. — Fig. 7 und 8. Detail der Fensterpfosten bei *c* in Fig. 1. — Fig. 9 und 10. Detail des Aufbaus *d*. — Fig. 11. Durchschnitt nach *c d* Fig. 1 Tafel 33. — Fig. 12. Perspectivische Ansicht durch das Thor.

Tafel 35. **Entwurf eines Gartenhauses.** Fig. 1 bis 3. Grundrisse. — Fig. 4. Aufriss der Strassenseite. — Fig. 5. Aufriss der Rückseite. — Fig. 6. Durchschnitt nach *a b* in Fig. 1. — Fig. 7. Detail der Thürgewände und des Thürbogens. — Fig. 8. Detail der Bildernische. — Fig. 9. Detail der Fenster des oberen Geschosses. — Fig. 10. Bekrönung des Giebels.

Tafel 36. **Fortsetzung.** Fig. 1. Aufriss der Seite *b* in Fig. 1 Tafel 35. — Fig. 2. Detail der Fenster des Hauptgeschosses. — Fig. 3. Detail der Fenster im Mittelbau von Fig. 1. — Fig. 4. Auflager der Balkonplatte bei *b* in Fig. 1. — Fig. 5. Innere Ansicht von *c* in Fig. 1 Tafel 35. — Fig. 6 und 7. Detail der darin ersichtlichen Thüre.

Tafel 37. **Entwurf zu einem Landhaus.** Fig. 1 und 2. Grundrisse. — Fig. 3 und 4. Aufrisse. — Fig. 5. Detail der Fenster. — Fig. 6. Detail des Gebälks unter dem Erker. — Fig. 7. Ansicht der Verschalung daselbst. — Fig. 8 und 9. Detail der Säulen der Veranda. — Fig. 10 und 11. Details des Gebälks bei *f* in Fig. 3. — Fig. 12 und 13. Details der Balkenköpfe. — Fig. 14. Detail des Giebels in Fig. 3. — Fig. 15 bis 18. Ornament der Füllbretter.

Tafel 38. **Fortsetzung.** Fig. 1. Perspectivische Ansicht. — Fig. 2. Durchschnitt nach *l m* Fig. 1 Tafel 37. — Fig. 3. Detail der Treppe. — Fig. 4. Detail der Thürbekleidung bei *n* in Fig. 2.

Tafel 39. **Entwurf zu einem grössern Wohngebäude.** Fig. 1 bis 3 Grundrisse. — Fig. 4. Durchschnitt nach *a b*. — Fig. 5. Ansicht des Saales *c* in Fig. 2. — Fig. 6. Detail der Säulen darin. — Fig. 7. Detail der Auskragung bei *e* in Fig. 2 und 4. — Fig. 8. Detail der Pfeiler *d* in Fig. 2. — Fig. 9. Detail des Eckpfeilers *f* daselbst.

Tafel 40. **Fortsetzung.** Fig. 1. Aufriss. — Fig. 2. Theil des Durchschnittes. — Fig. 3. Durchschnitt durch den Erker. — Fig. 4. Details der Fenster im zweiten Stockwerk.

Tafel 41. **Entwurf zu einem Wohnhaus.** Fig. 1. Grundriss des Erdgeschosses. — Fig. 2. Grundriss des zweiten Stockwerks. — Fig. 3. Grundriss der obern Stockwerke. — Fig. 4. Aufriss der Strassenseite. — Fig. 5. Aufriss der Ladenfenster von innen.

Tafel 42. **Fortsetzung.** Fig. 1 und 2. Durchschnitte durch die Mitte und durch einen der Flügel. — Fig. 3 und 4. Grund- und Aufriss des Treppenabschlusses im zweiten Stockwerk. — Fig. 5 bis 10. Details des Erkers.

Tafel 43. **Entwurf zu einem Gartenhause.** Fig. 1 und 2. Grundrisse des Erdgeschosses und ersten Stockwerks. — Fig. 3 und 4. Aufrisse. — Fig. 5 bis 8. Details der Fenster in Fig. 3.

Tafel 44. **Fortsetzung.** Fig. 1. Durchschnitt nach *a b* in Fig. 1. — Fig. 2. Durchschnitt nach *c d* in Fig. 1. — Fig. 3. Aufriss der Eingangsthür. — Fig. 4. Profile von Gewänden, Sturtz und Bogen. — Fig. 5. Kapitäle von den Säulen der Veranda. — Fig. 6 bis 8. Details von dem Erker in Fig. 3 Tafel 43. — Fig. 9. Details von den Ständern des hölzernen Vorbaus in Fig. 4. — Fig. 10. Perspectivische Ansicht des Ganzen.

Tafel 45. **Entwurf zu einem Gartenhaus.** Fig. 1 bis 3. Grundrisse von Keller, Erdgeschoss und zweitem Stockwerk. — Fig. 4. Durchschnitt nach *a b*. — Fig. 5 bis 8. Aufrisse. — Fig. 9 und 10. Details der Treppe. — Fig. 11. Detail der Fenster.

Tafel 46. **Entwurf zu einem Landhaus.** Fig. 1 und 2. Grundrisse von Erdgeschoss und zweitem Stockwerk. — Fig. 3 bis 6. Aufrisse. — Fig. 7. Durchschnitt nach *a b* in Fig. 1.

Tafel 47. **Fortsetzung.** Fig. 1. Detail des obern Stockwerks in Fig. 3 Tafel 46. — Fig. 2. Profil dazu. — Fig. 3 und 4. Grundrisse der Wand- und Eckständer. — Fig. 5. Perspectivische Ansicht des Dachbords. — Fig. 6. Ornament der Füllbretter daselbst. — Fig. 7. Ständer der Vorhalle. — Fig. 8. Ständer unter dem Erker. — Fig. 9. Profil der Bänder. — Fig. 10. Grundriss des Ständers. — Fig. 11. Detail des Erkers. — Fig. 12. Grundriss der Eckständer. — Fig. 13. Detail der Thüre. — Fig. 14. Zierbänder von derselben. — Fig. 15. Perspectivische Ansicht des Entwurfs von Tafel 45.

Tafel 48. **Entwurf zu einem Wohnhaus in Ziegelbau.** Fig. 1 bis 4. Grundrisse des Erdgeschosses, des Zwischengeschosses und der obern Stockwerke. — Fig. 5 und 6. Durchschnitte nach *c d* und *a b* in Fig. 1. — Fig. 7. Aufriss der Hofseite. — Fig. 8. Aufriss der Strassenseite.

Buchdruckerei von Otto Lange, Berlin C., Seydelstrasse 27.

KÖNIGLICHE BAUGEWERKSCHULE ZU KATTOWITZ

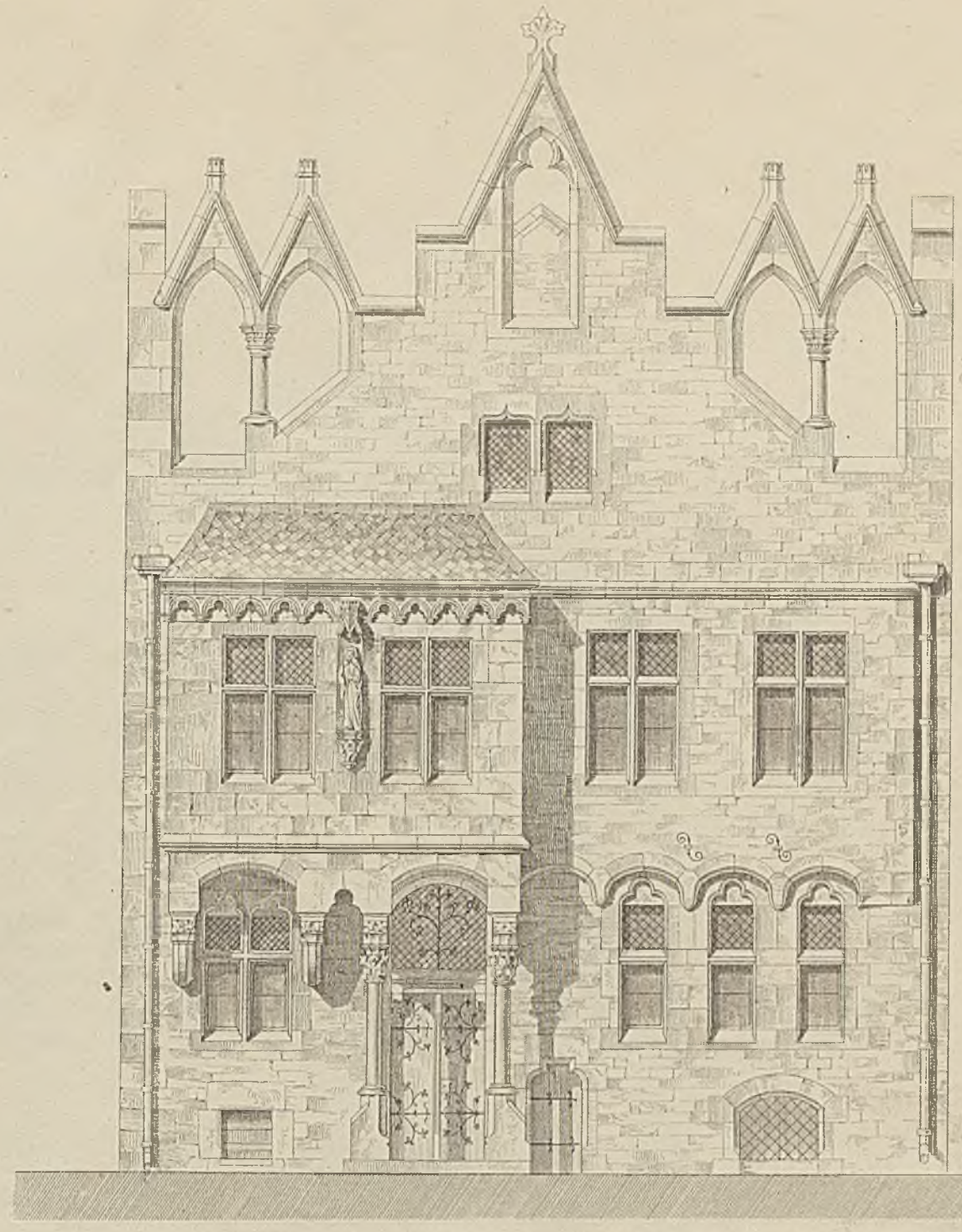
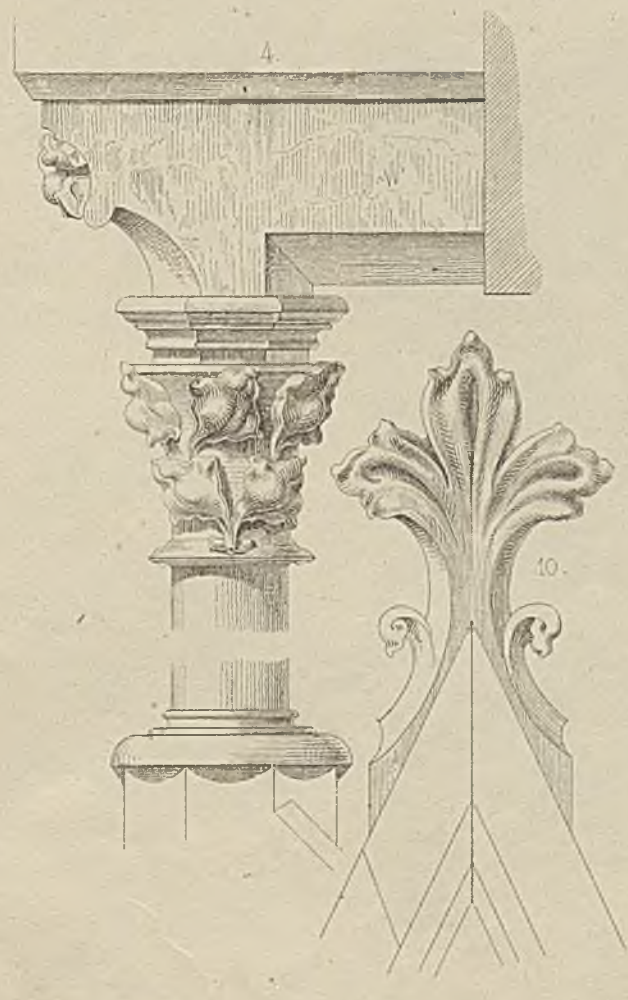
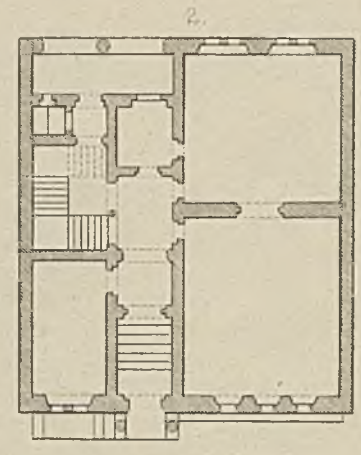
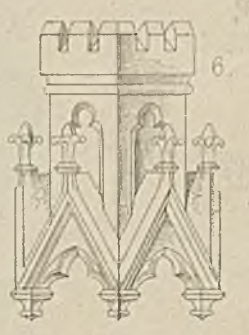
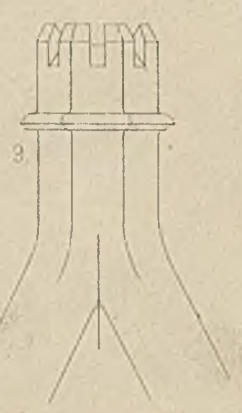


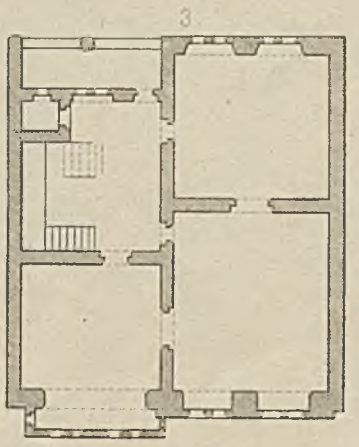
Fig. 1.

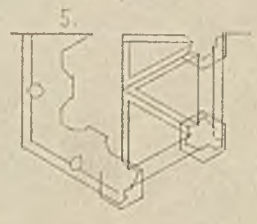












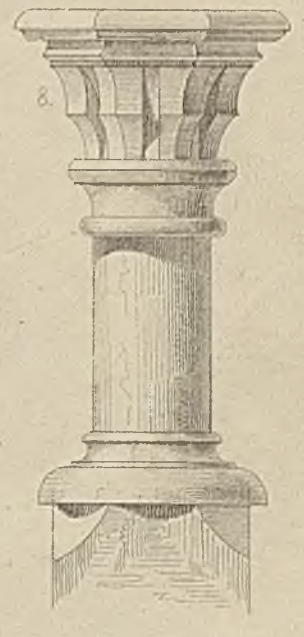
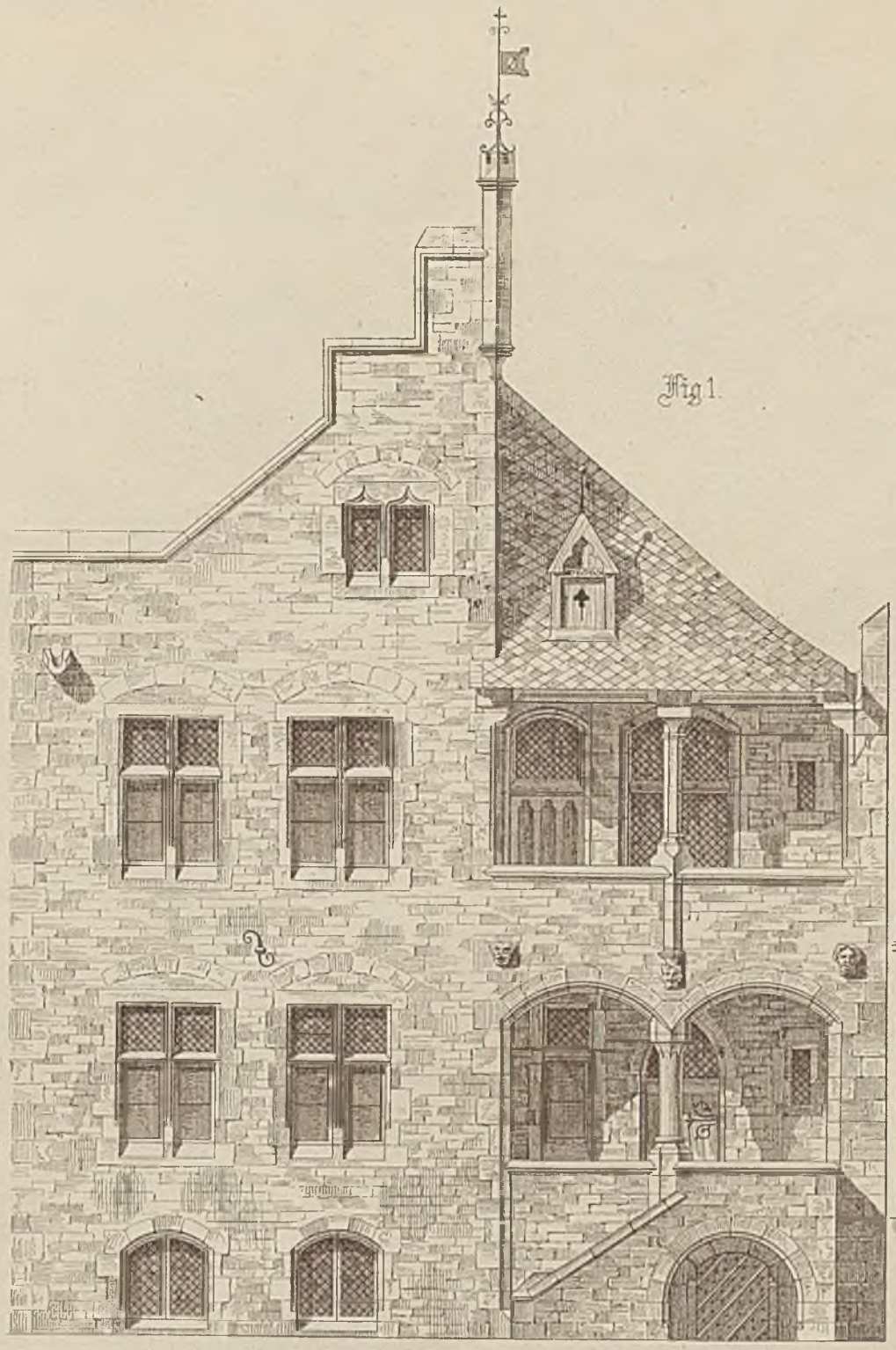
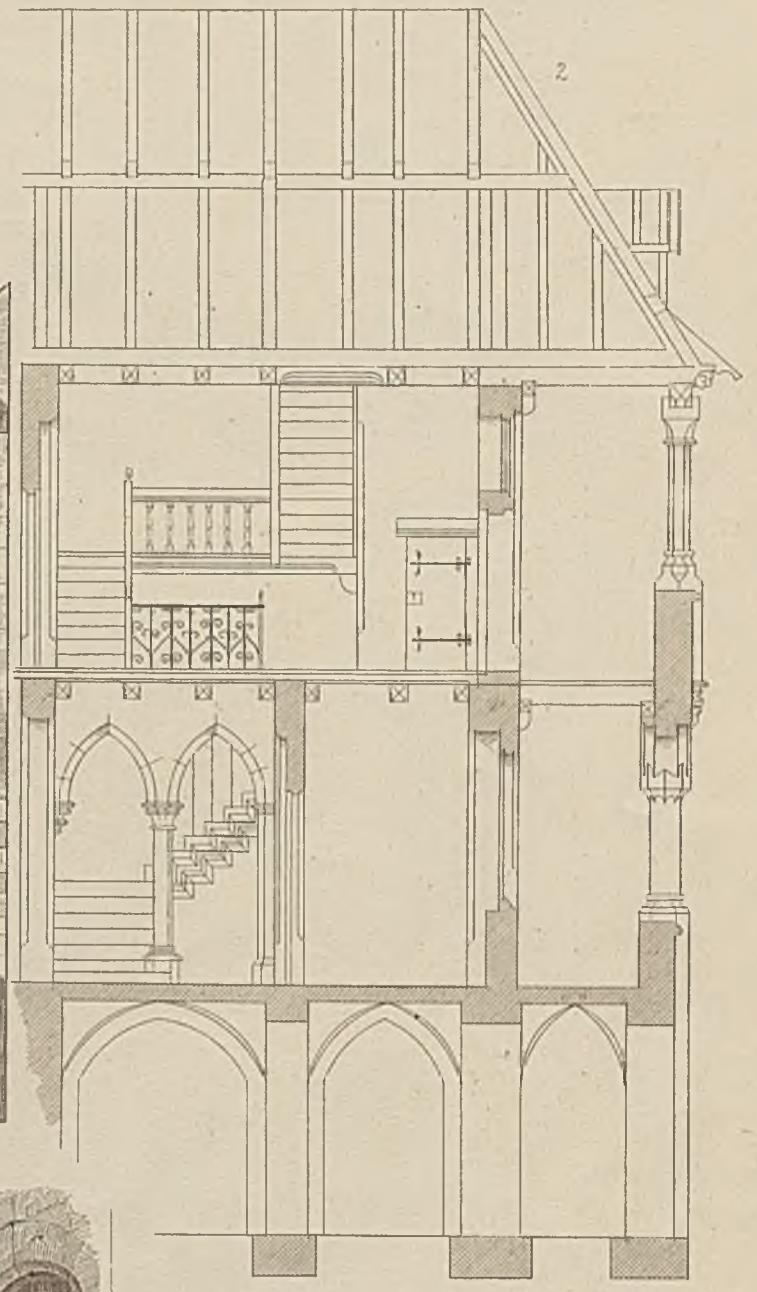
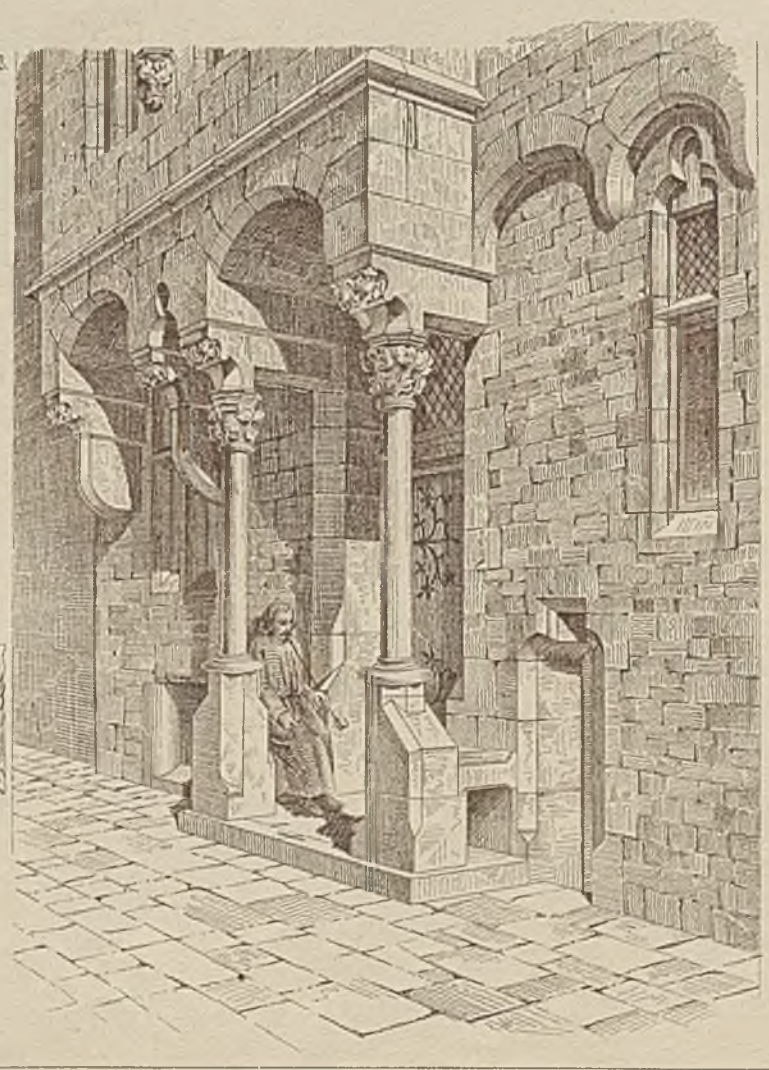
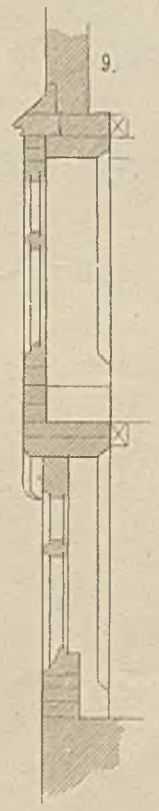


Fig 1.









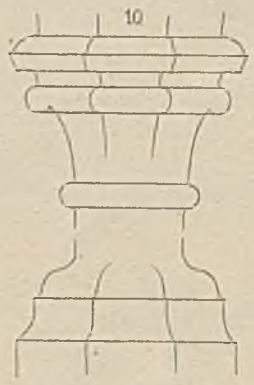
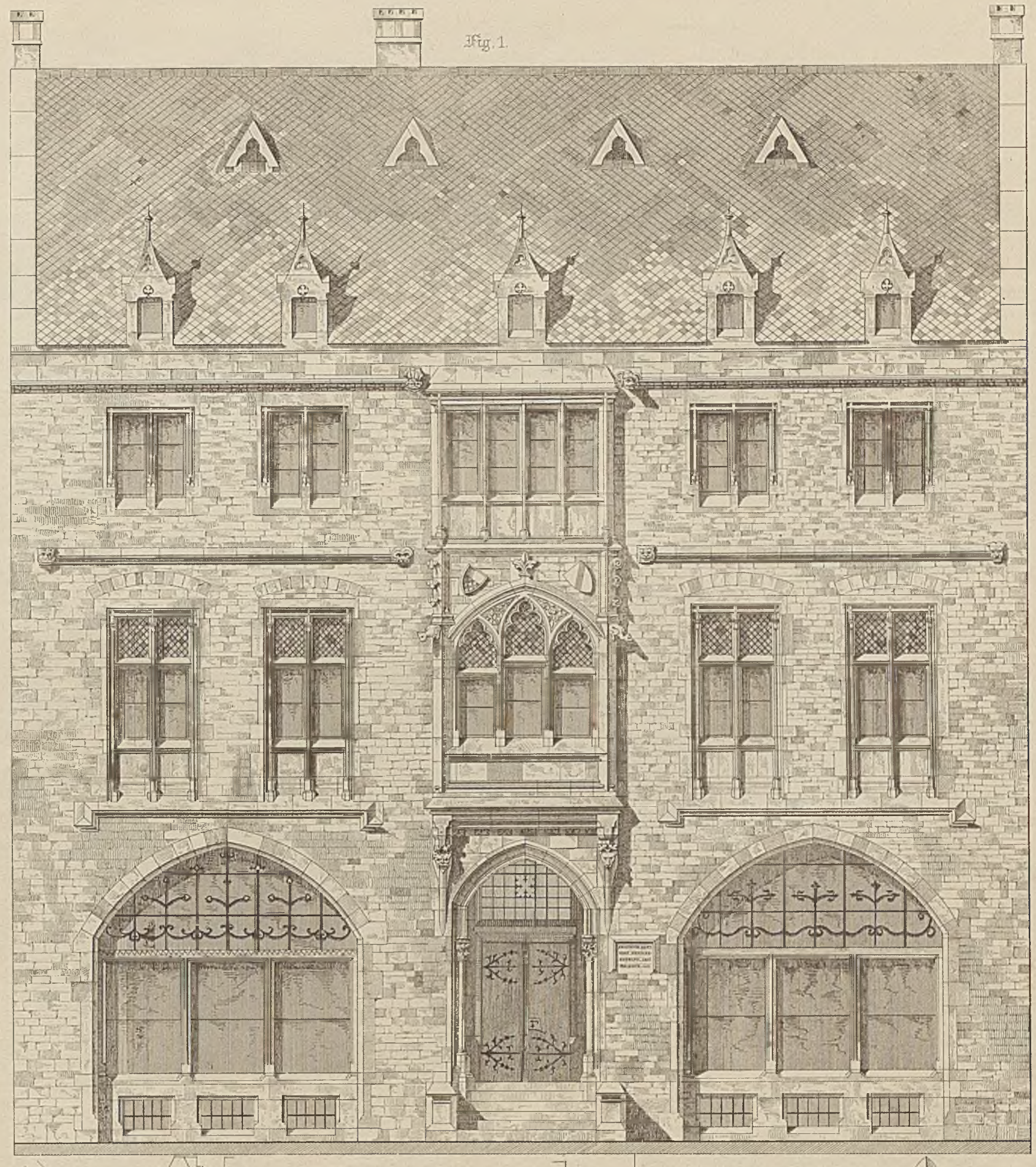
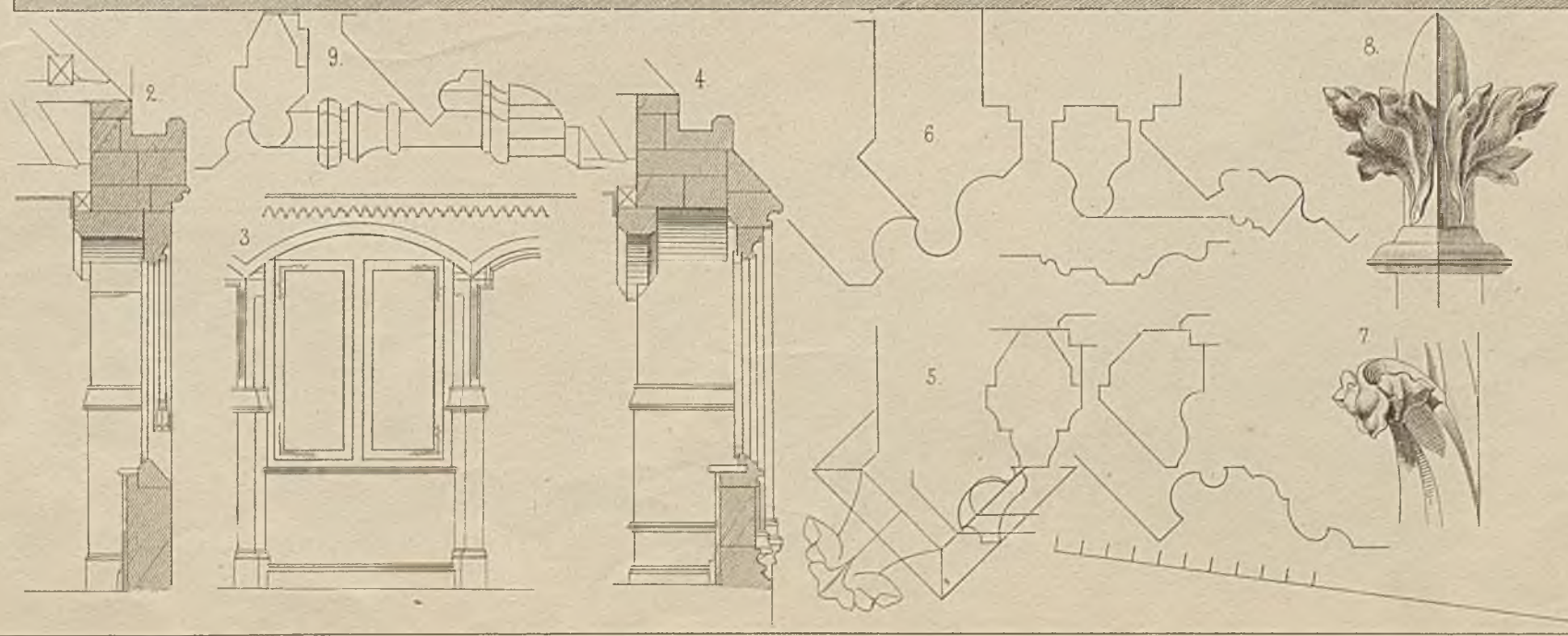


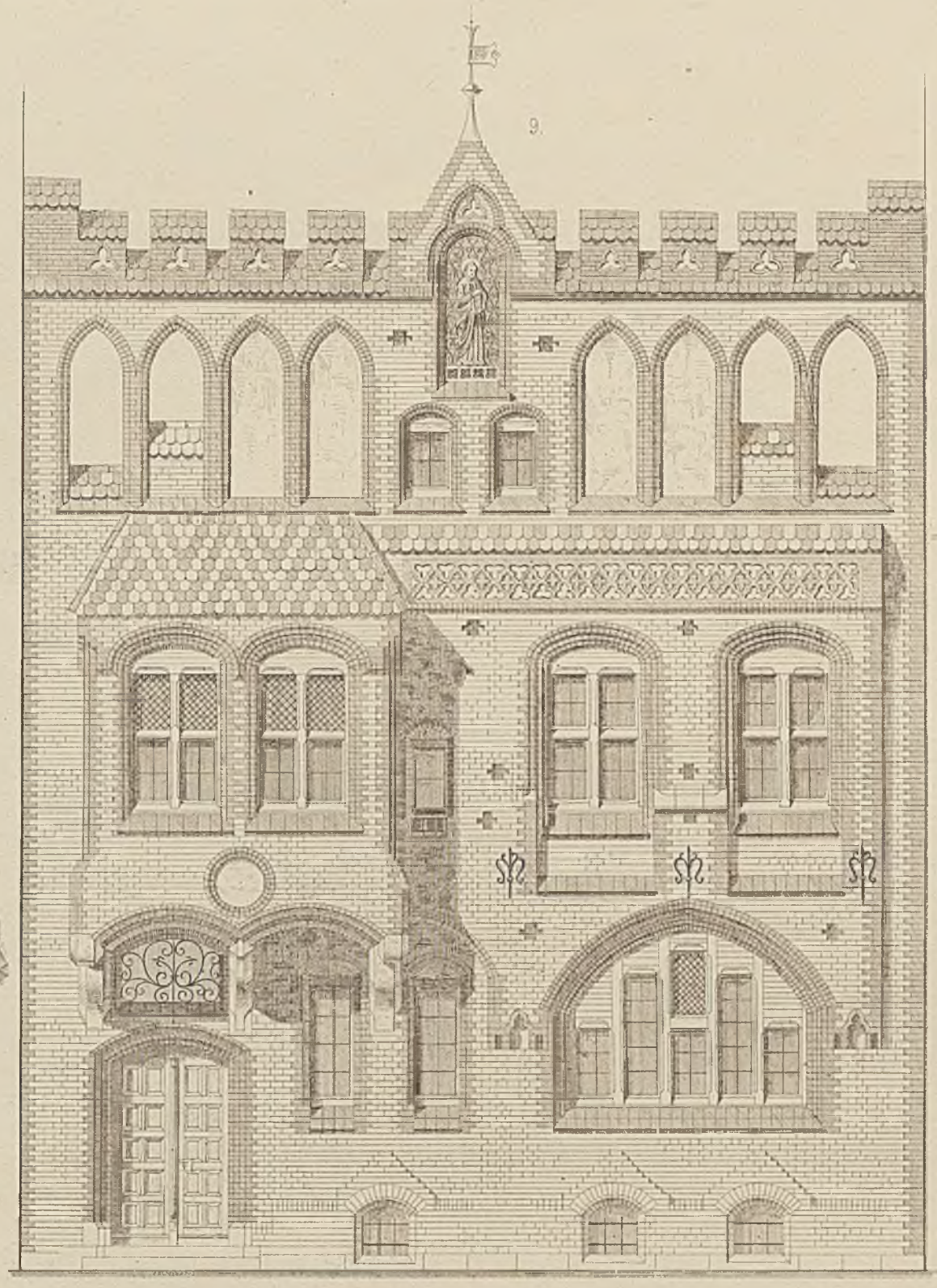
Fig. 1.





5

9.

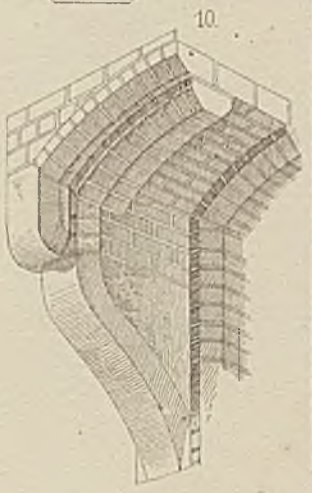


6

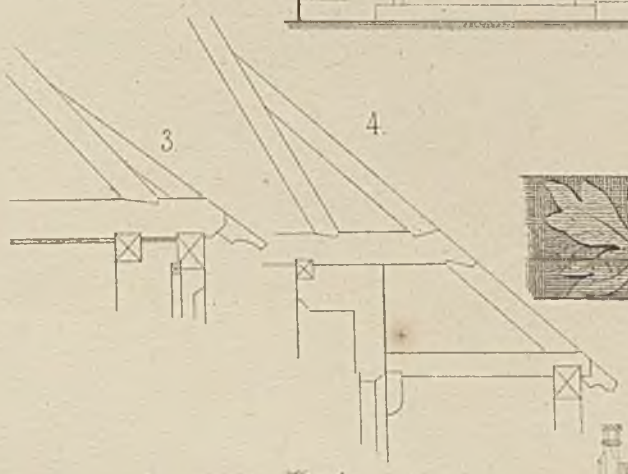
k

7.

10.



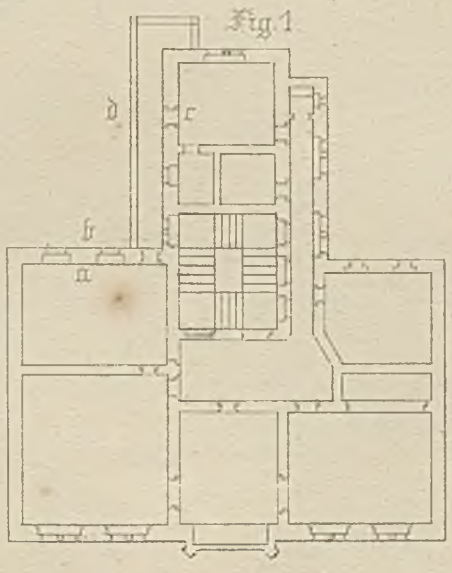
3



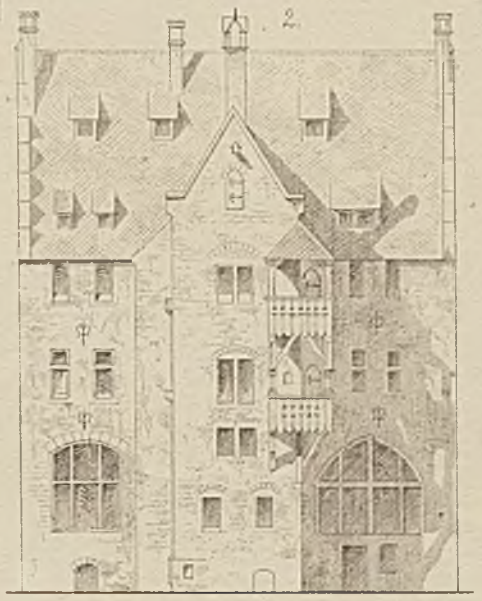
4

6 a.

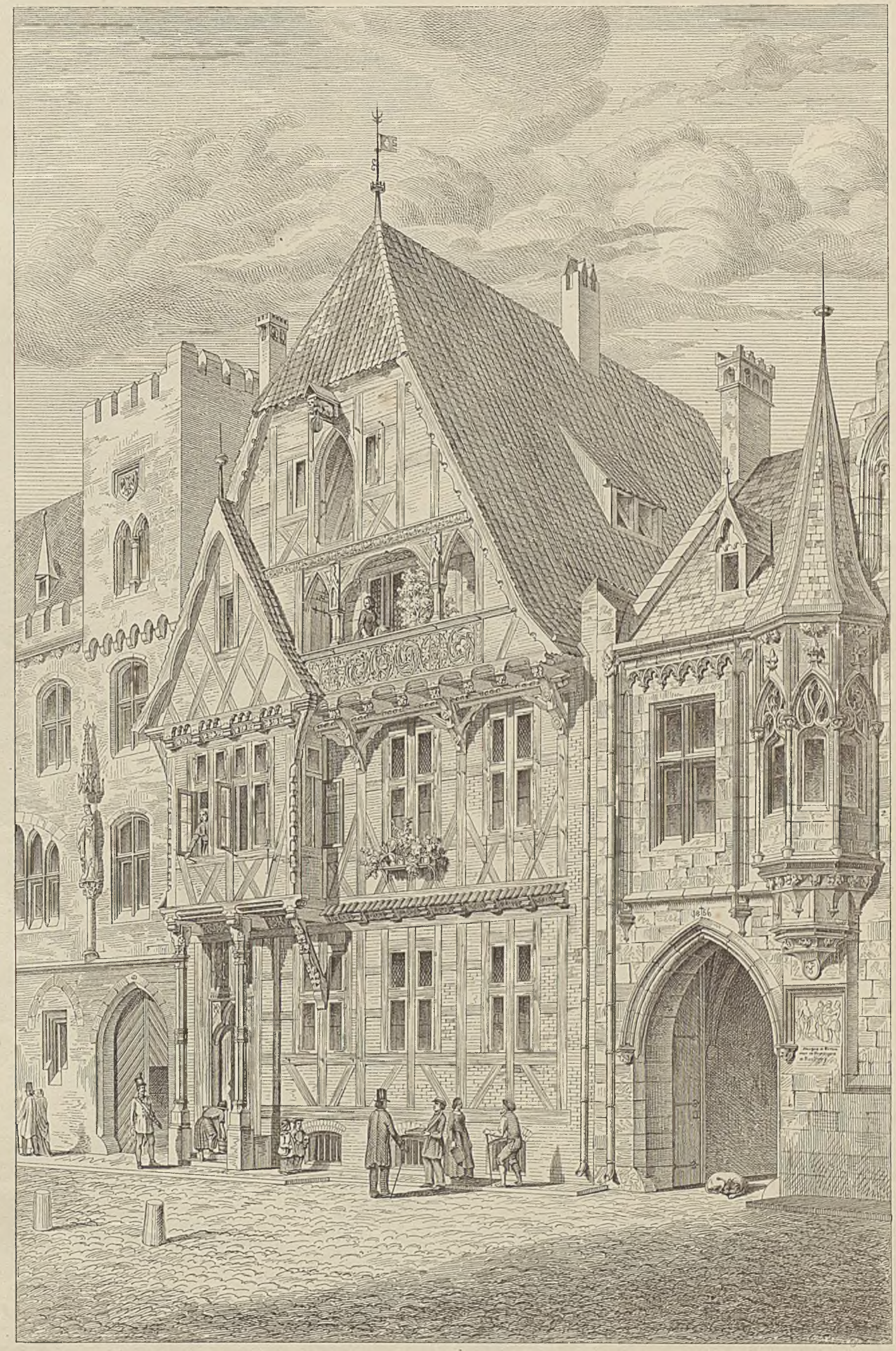
Fig. 1



2.



8.



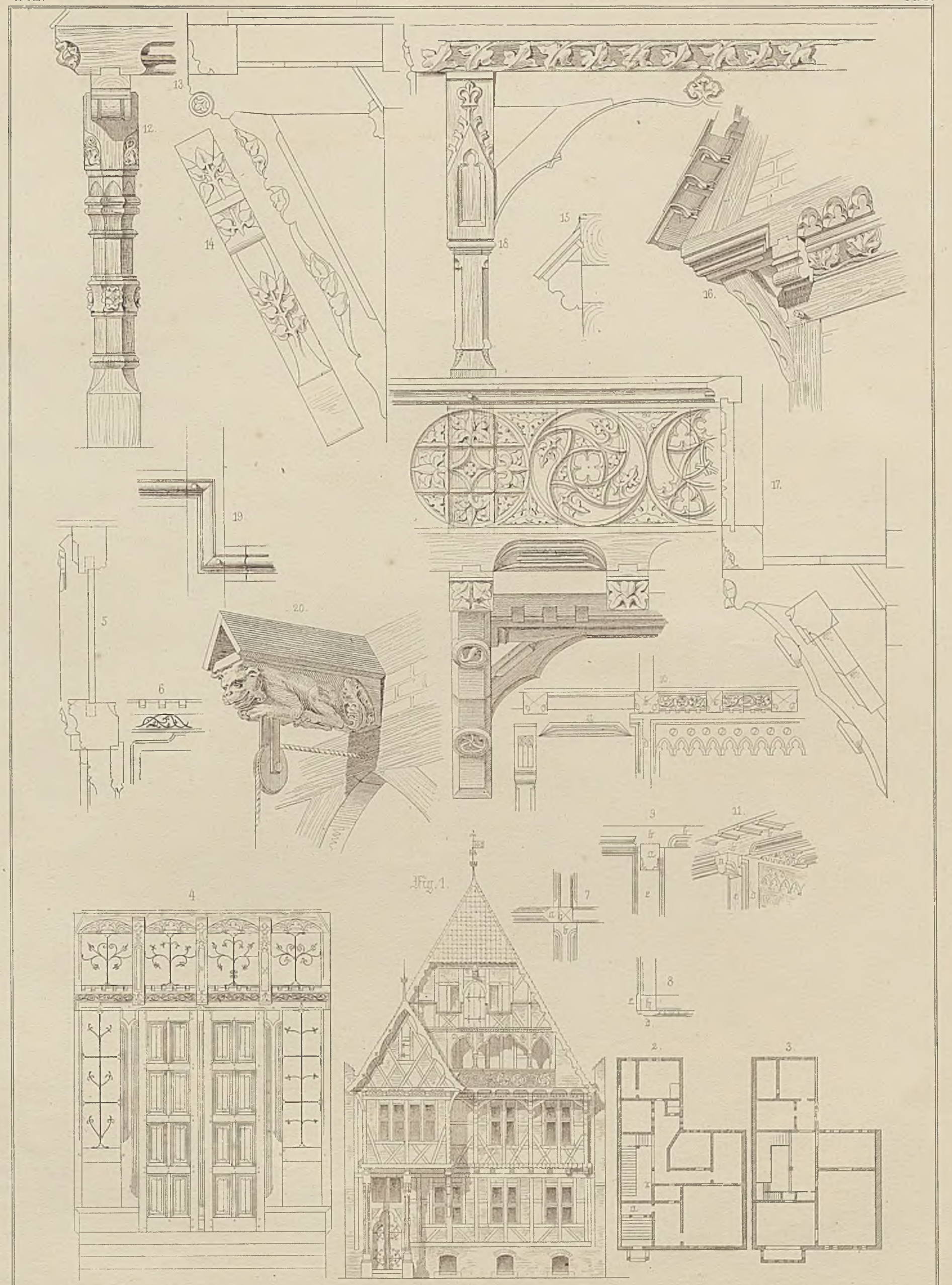
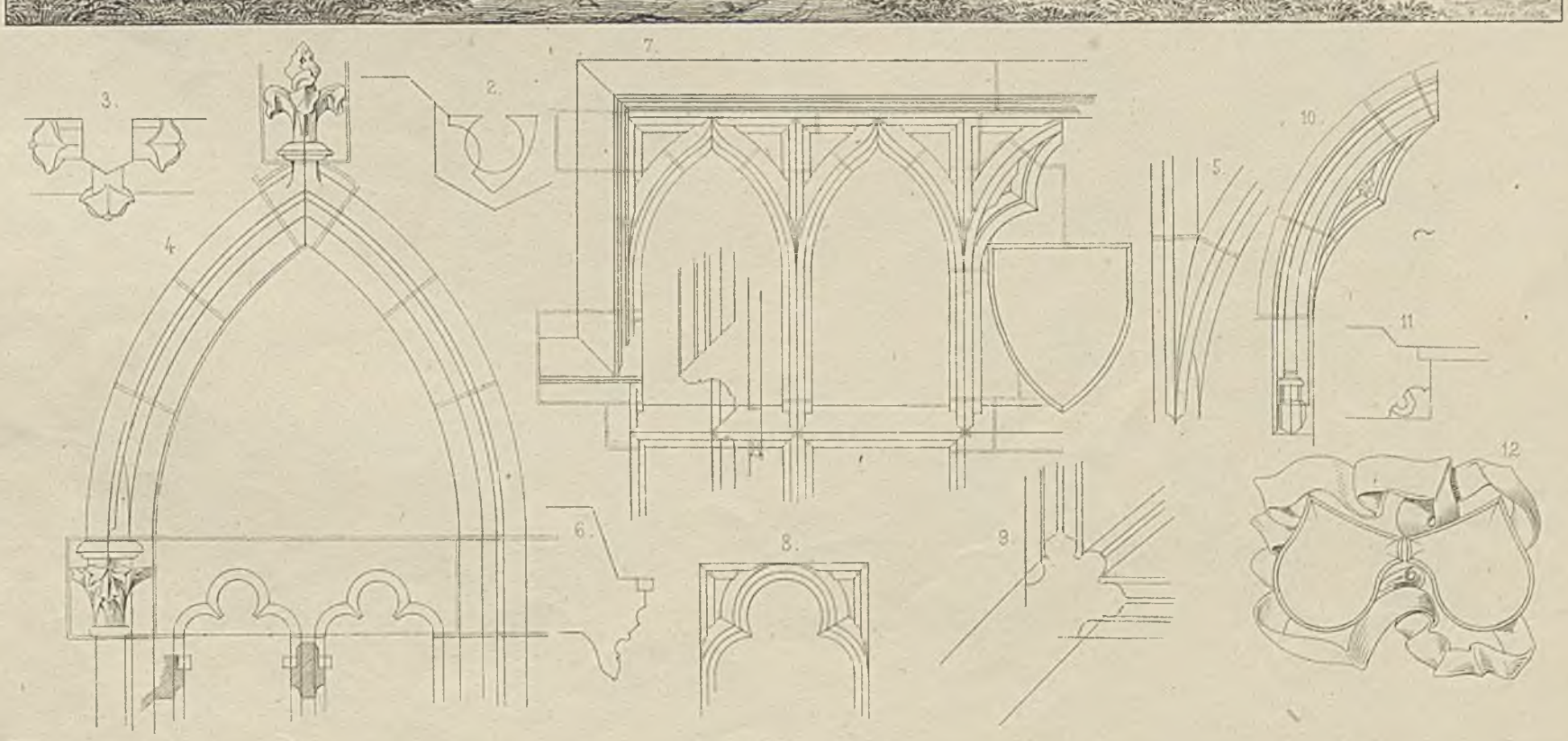
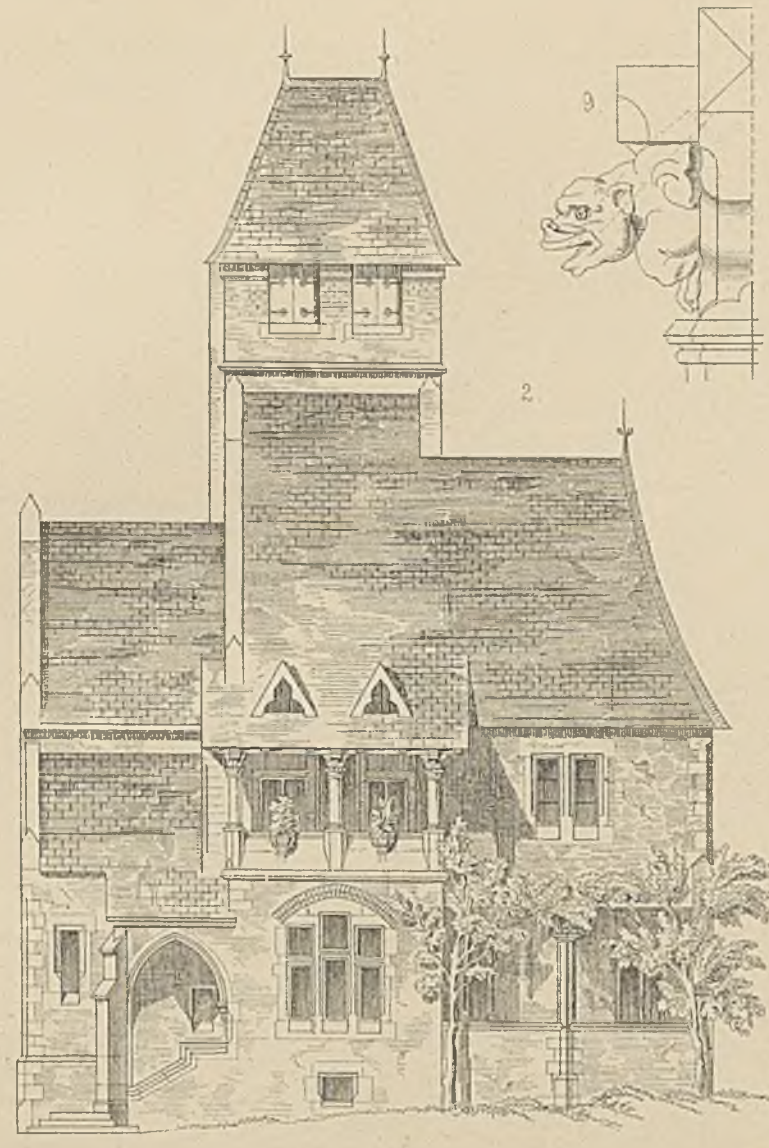
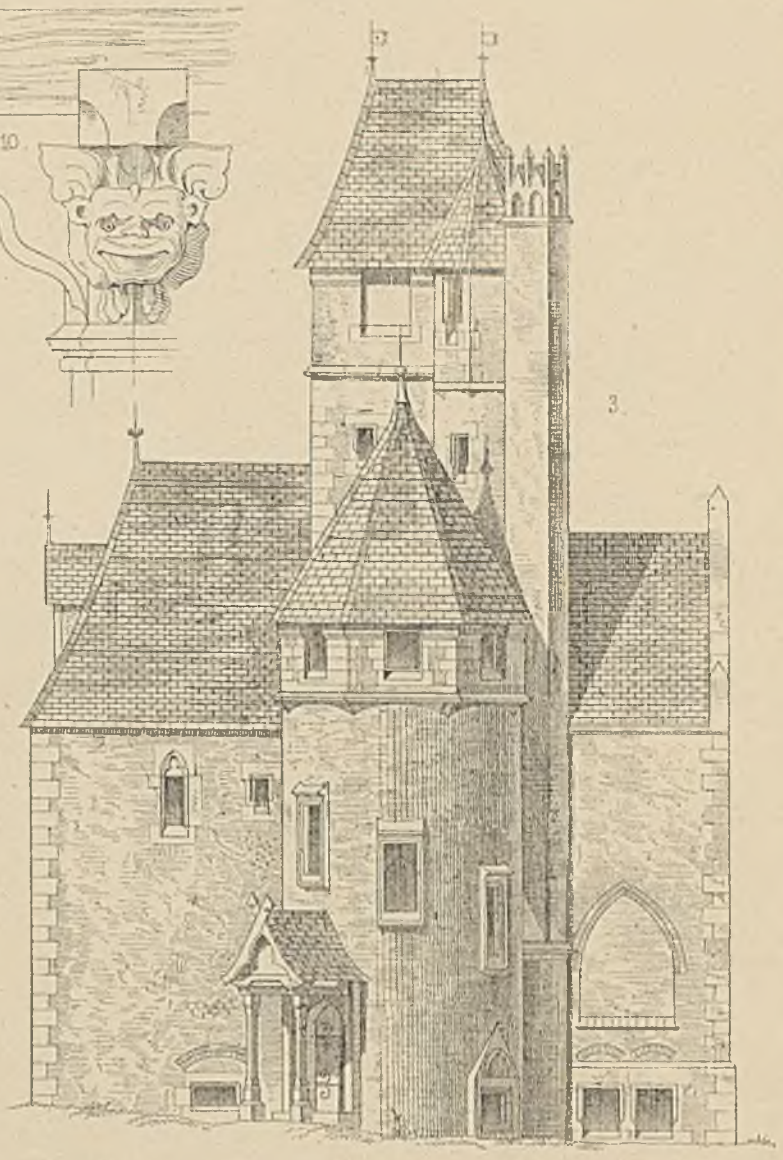

12.
13
14
15
16
16.
17.
19
5
6
20.
4
Fig. 1.
7
8
3
11.
2.
3.
zu Fig. 4, 7–10.
zu Fig. 6, 7, 12–19
zu Fig. 1.

Fig. 1.







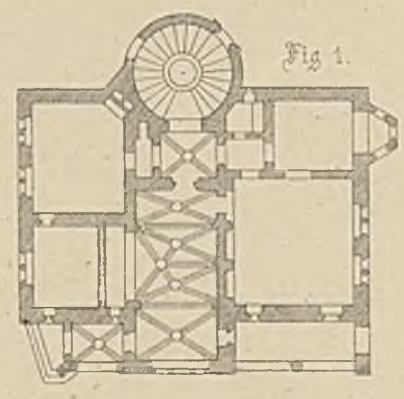
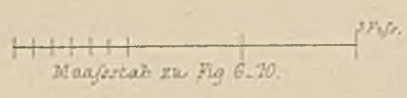
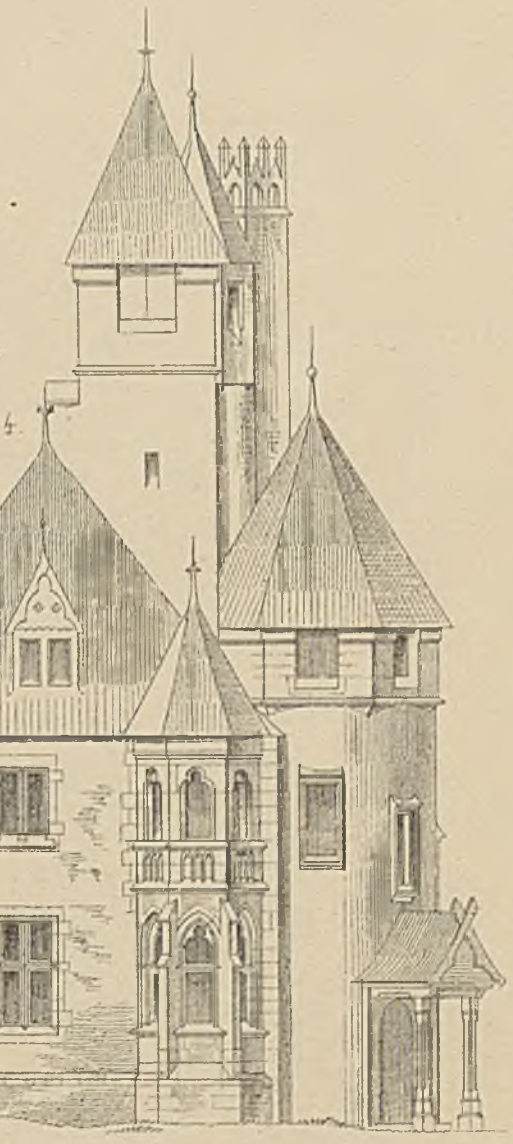


Fig 1.



Maasstab zu Fig 6–10.

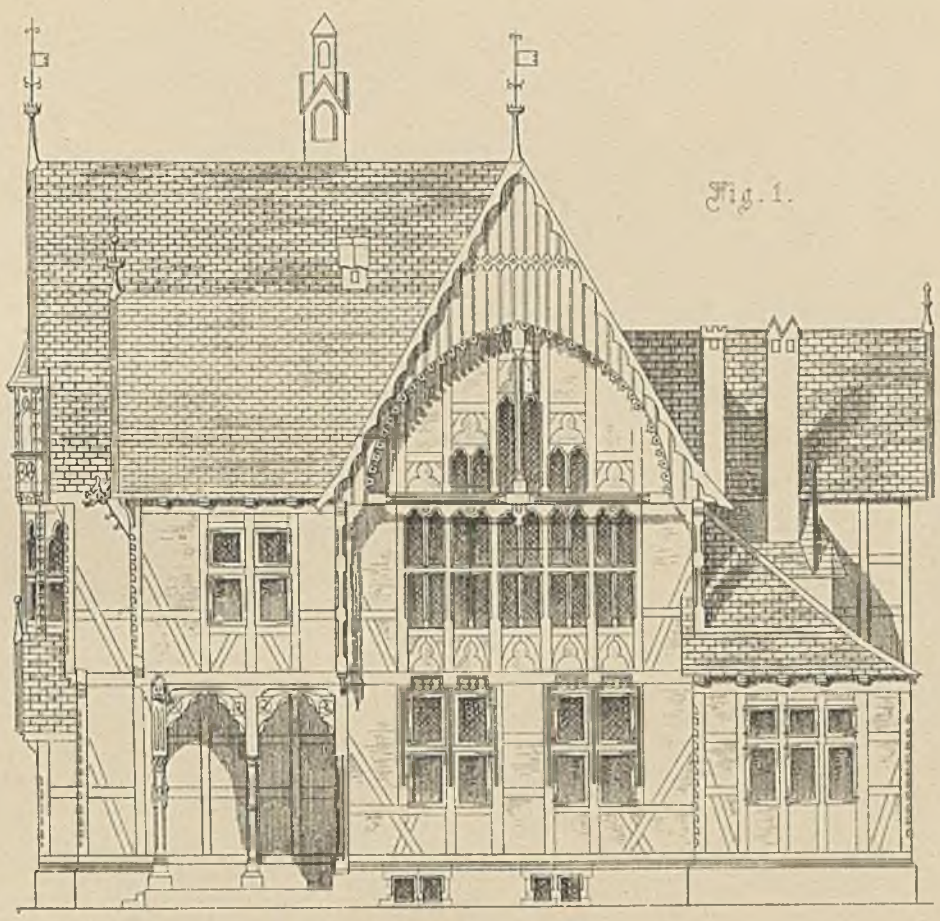


Maasstab zu Fig 2–5.

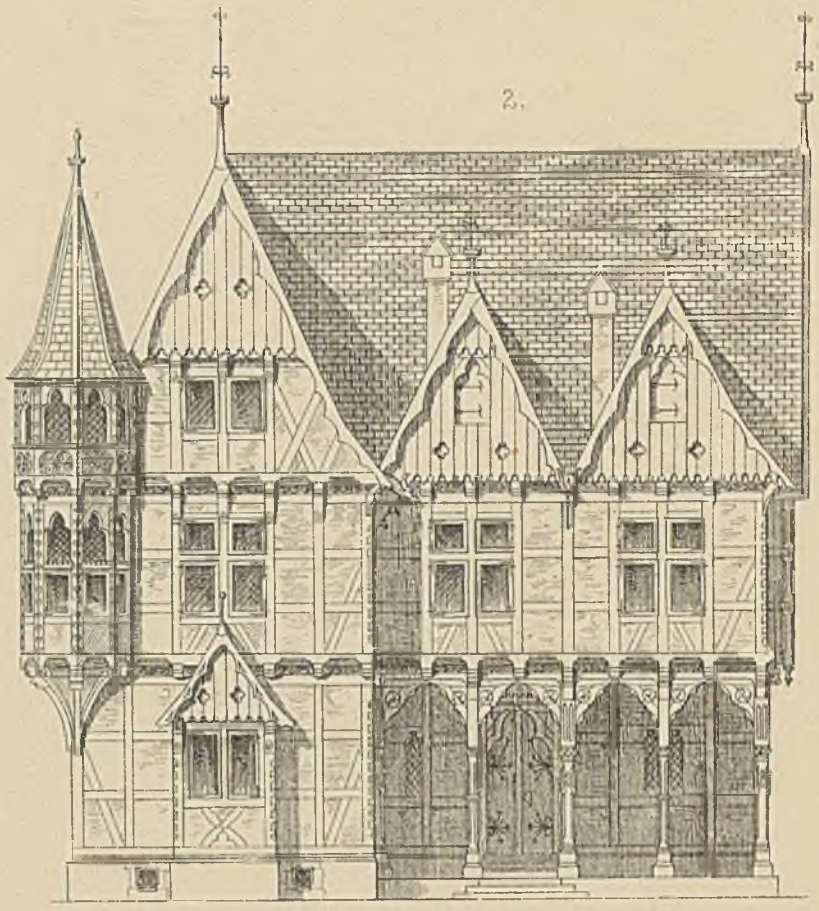
Lith. Anst. v. Steinmetz & Bommann, Mainz.

5.
6.
7.
8.
4.
9.
3.
Fig. 1.
2.
12
0
1
2
3
4

Fig. 1.

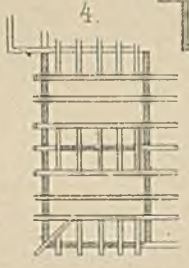


2.

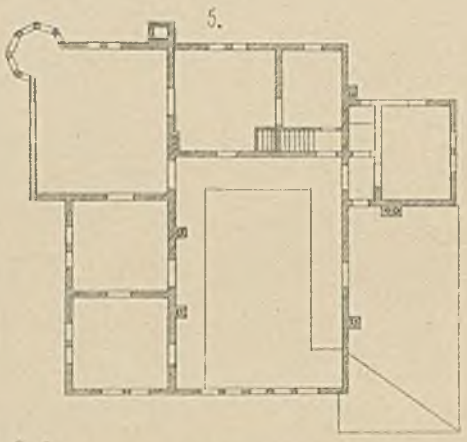


3.

4.



5.



6.

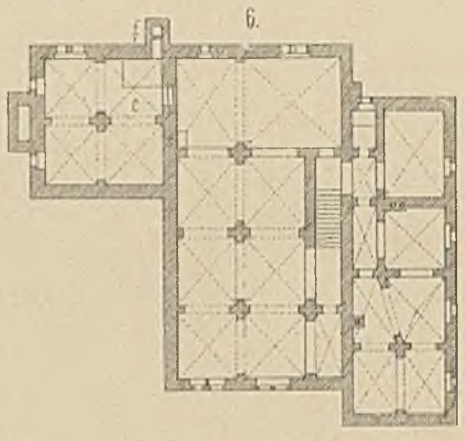
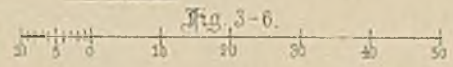
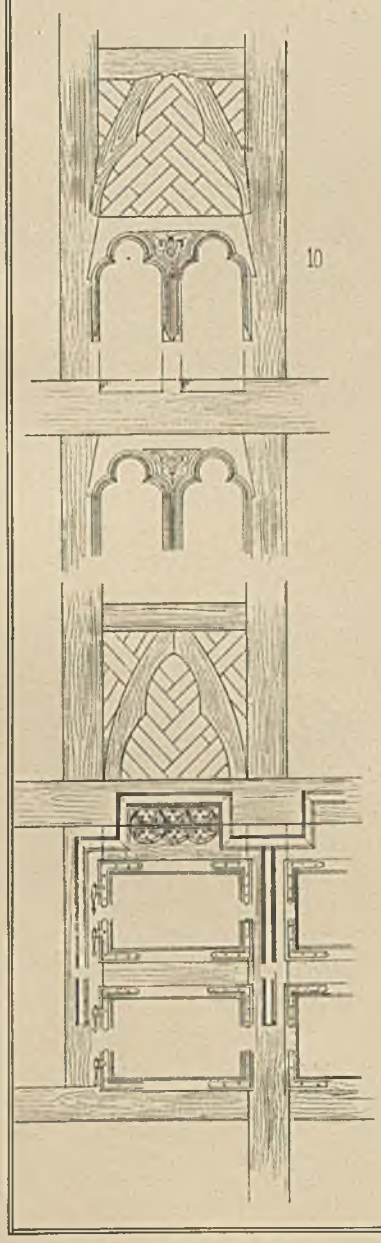


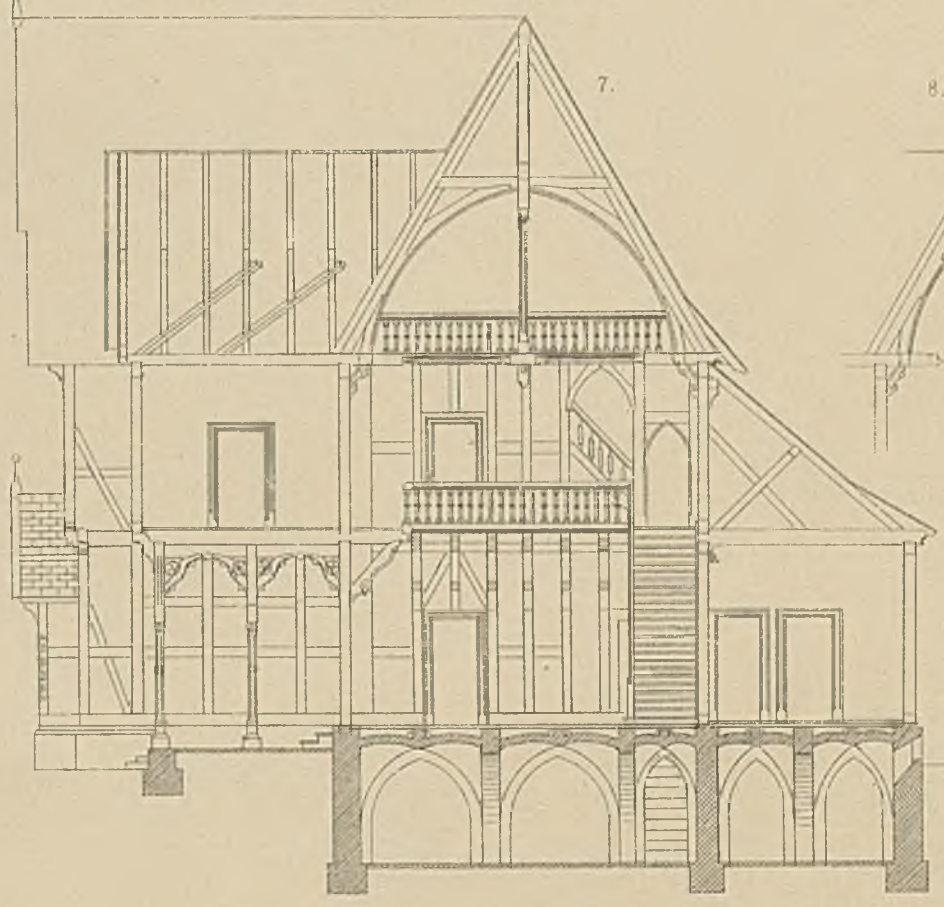
Fig. 3-6.



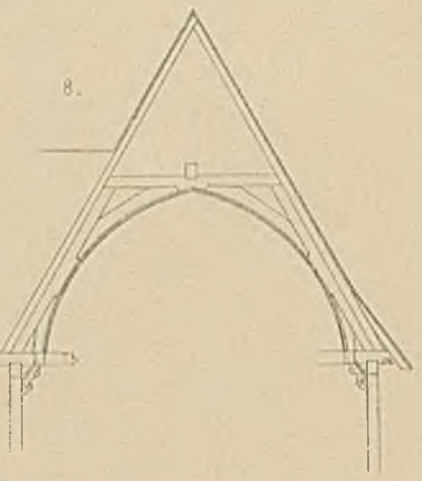
10



7.



8.



9.

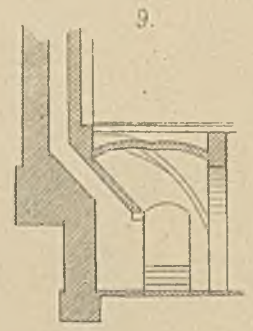


Fig. 10

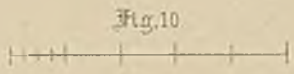
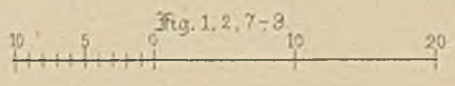
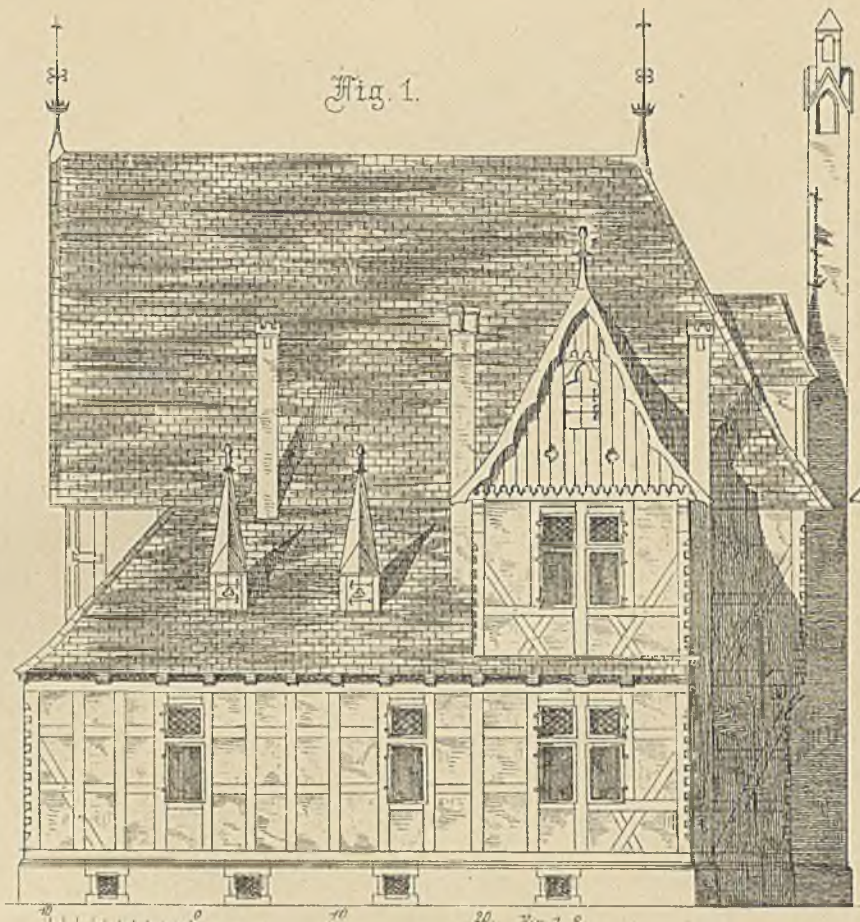


Fig. 1, 2, 7-9



KÖNIGLICHE BAUGEWERKSCHULE ZU KATTOWITZ

Fig. 1.



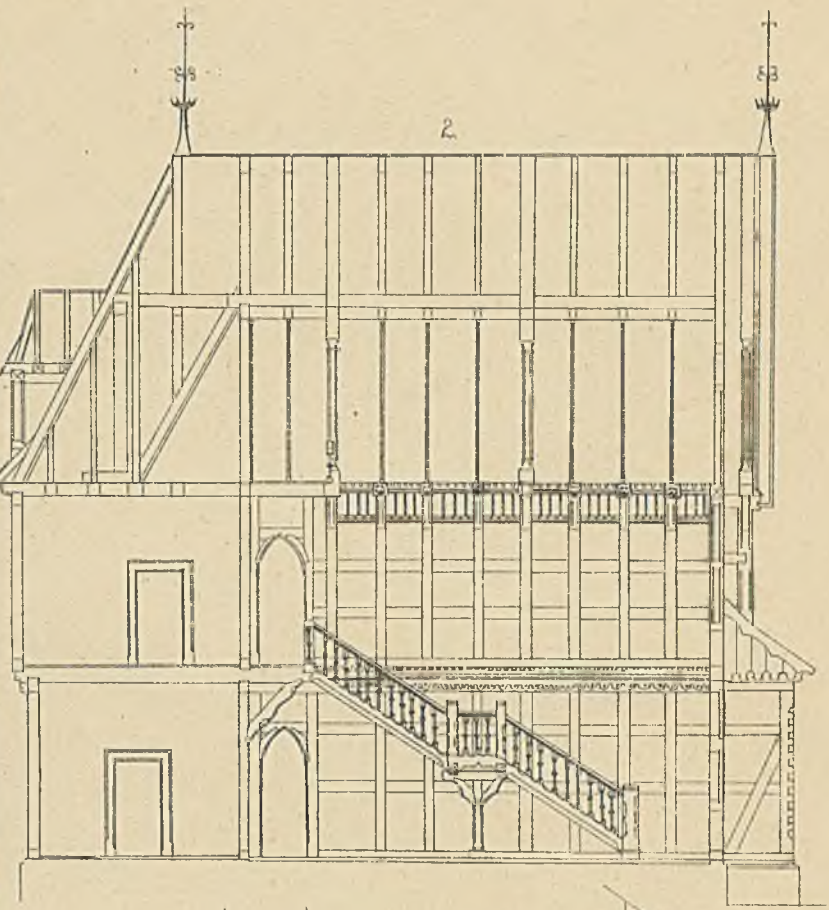


Fig. 1. 2.

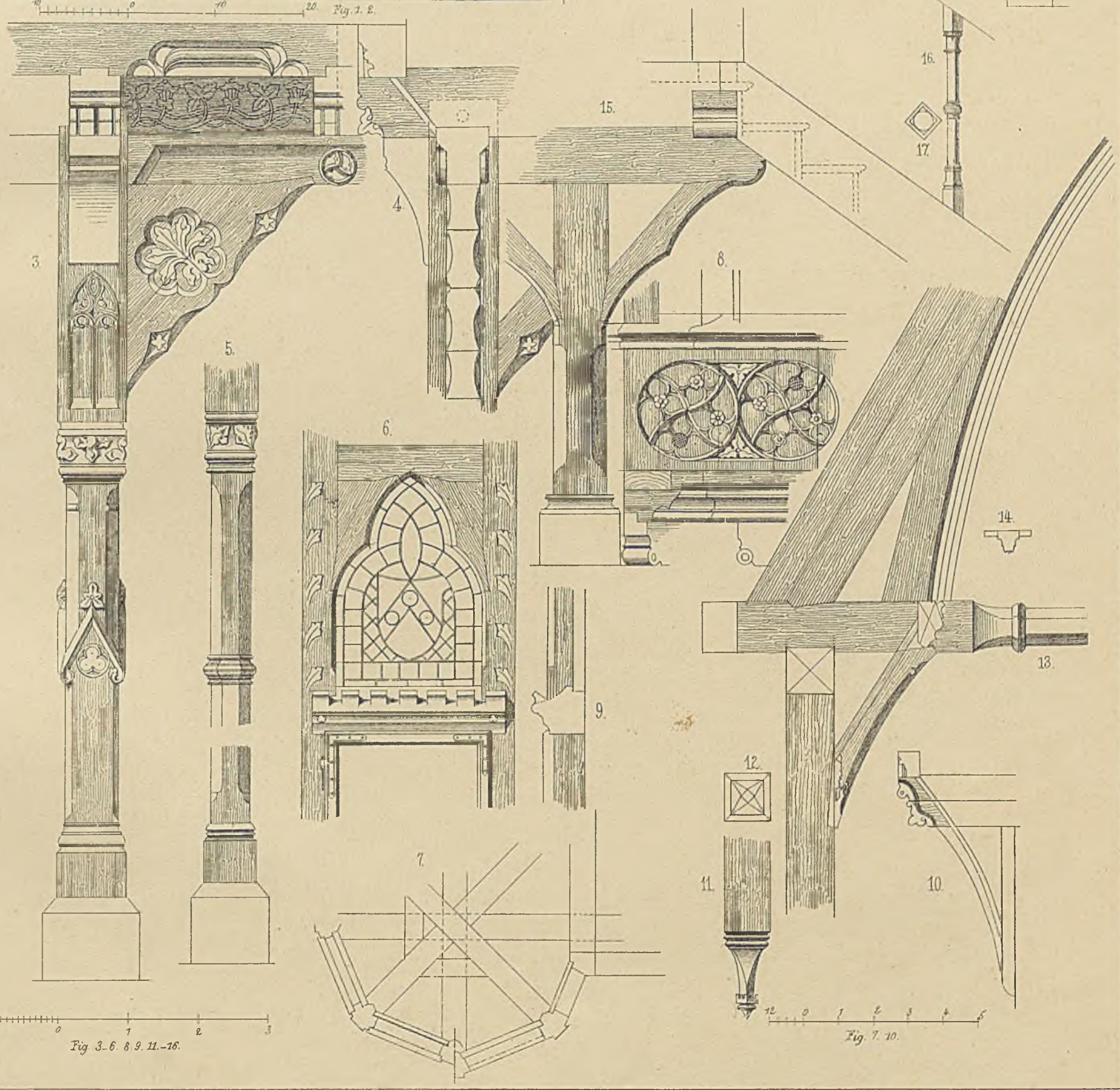
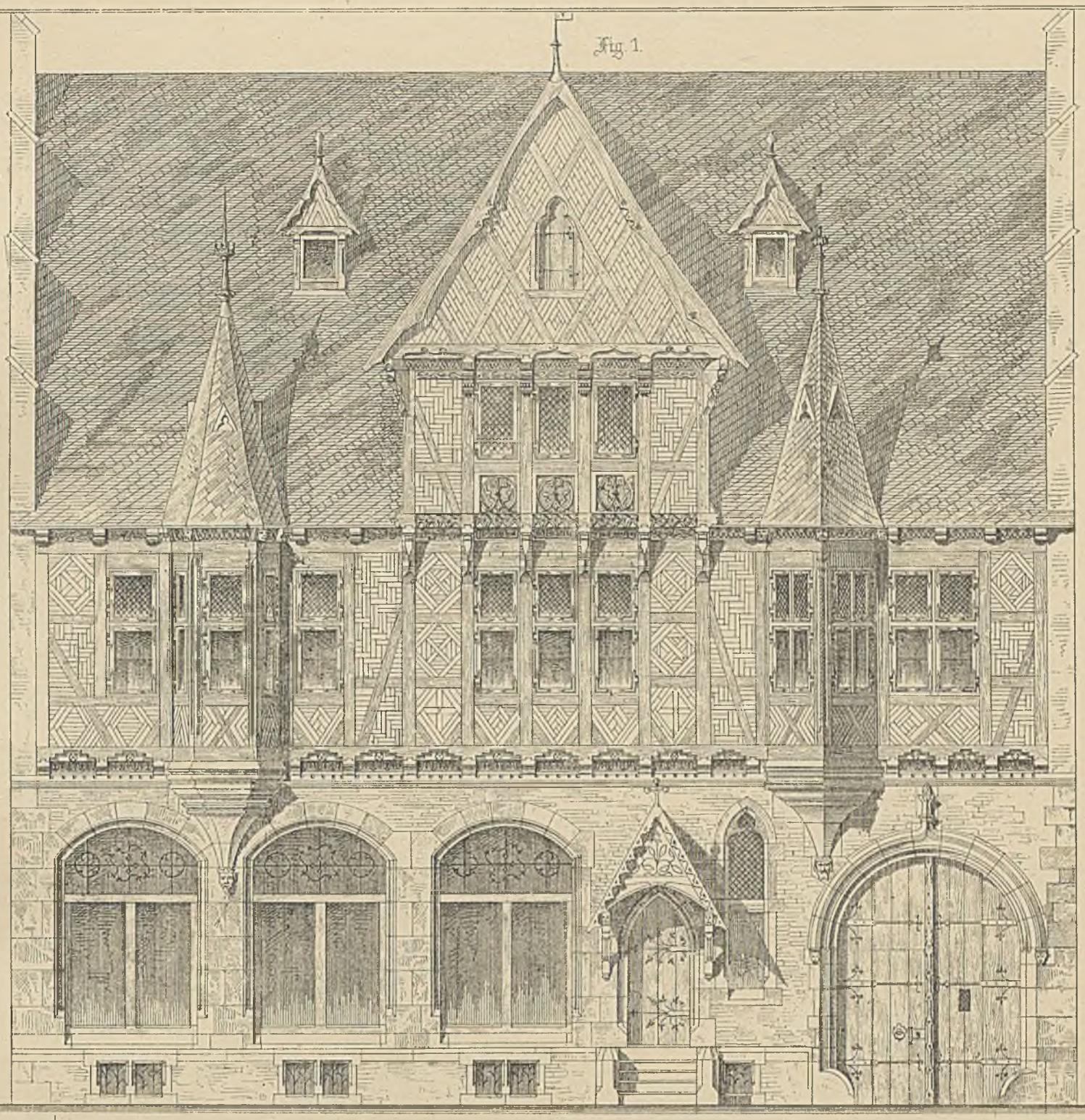


Fig. 3-6. 8 9. 11.-16.

Fig. 7. 10.

Fig. 1.



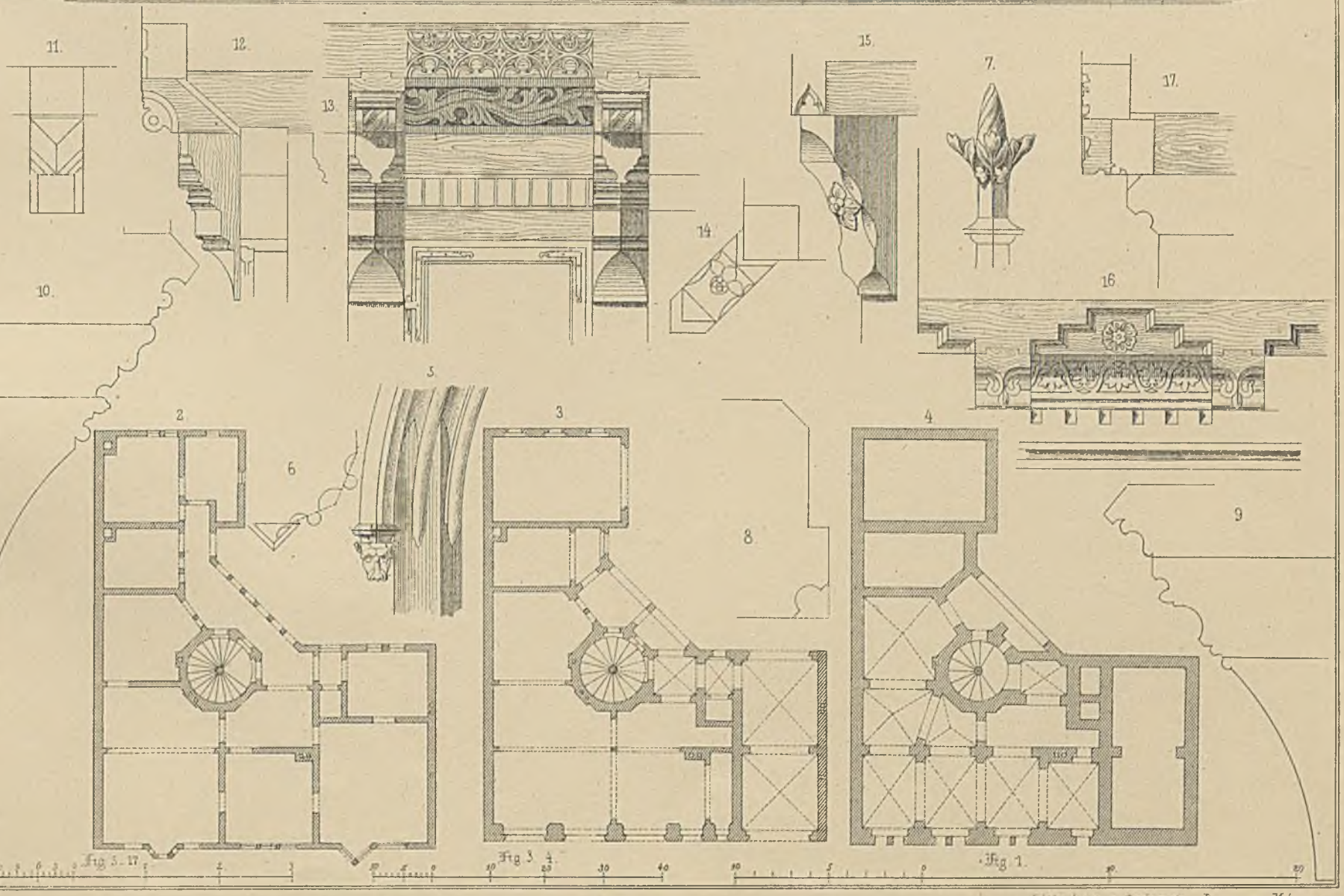
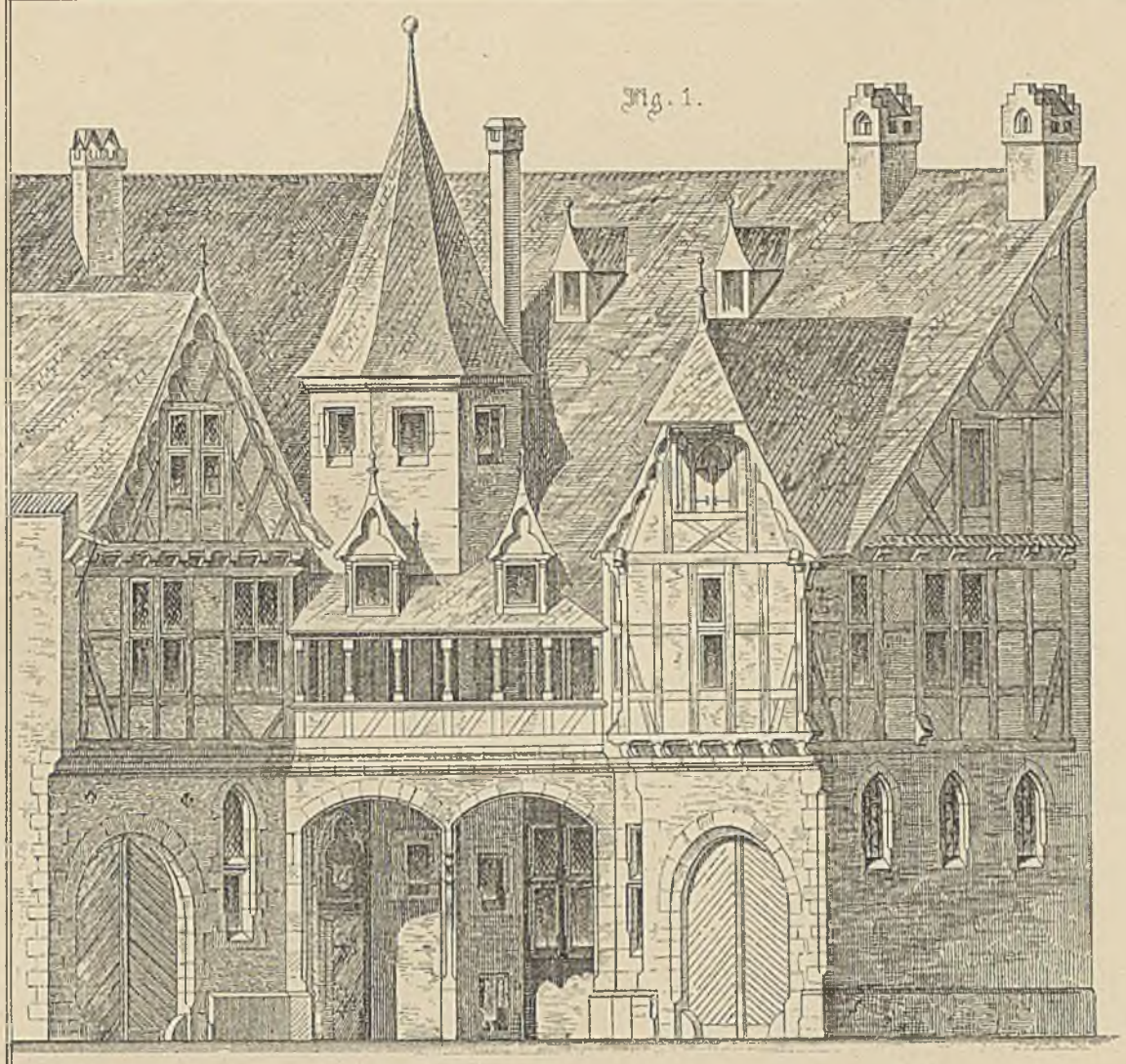
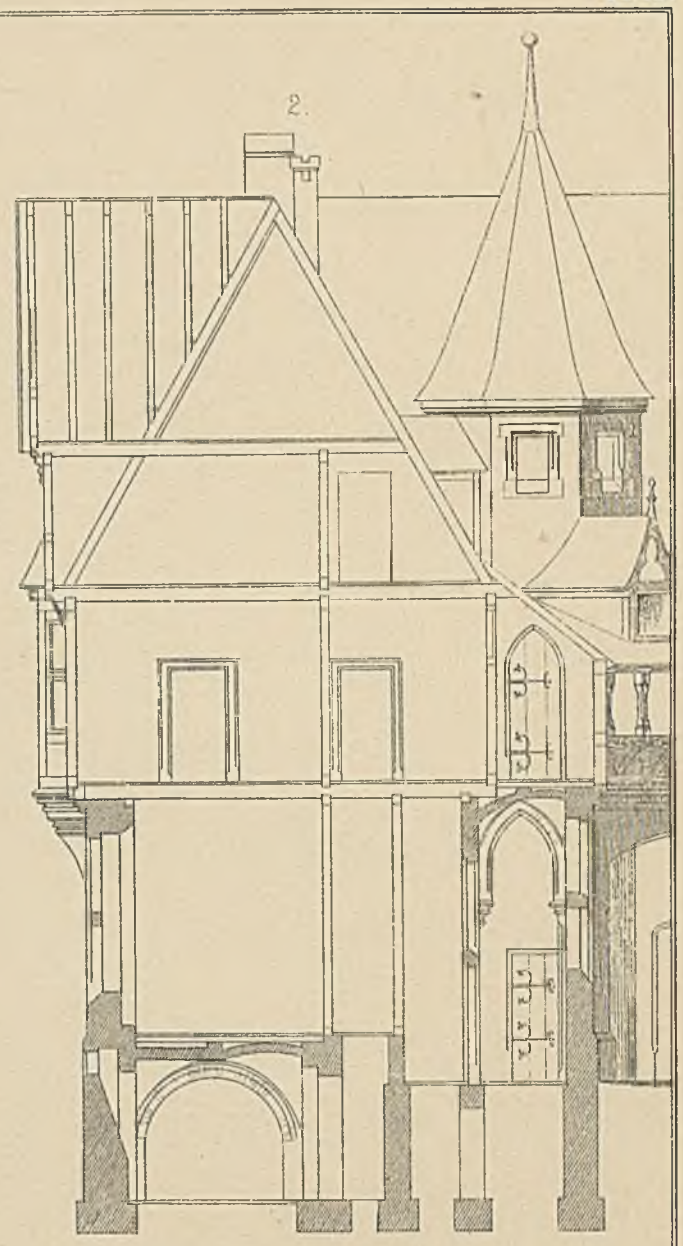


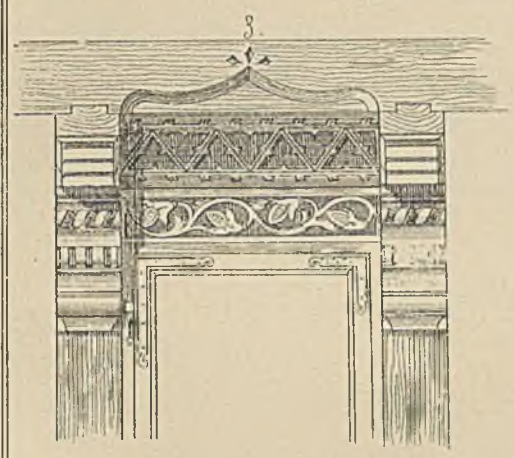
Fig 5 - 17 Fig 3 Fig 1.

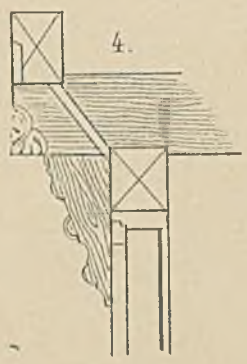
Lith. Anst. v. Teichmeyer u. Bornemann, Meissen.

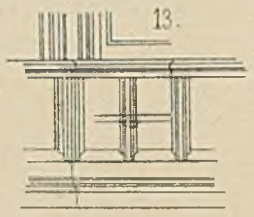
Fig. 1.

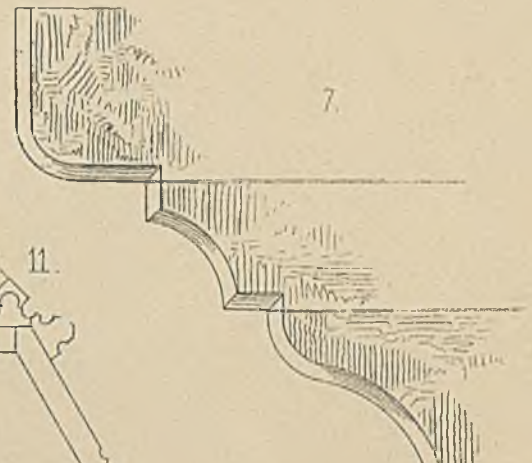


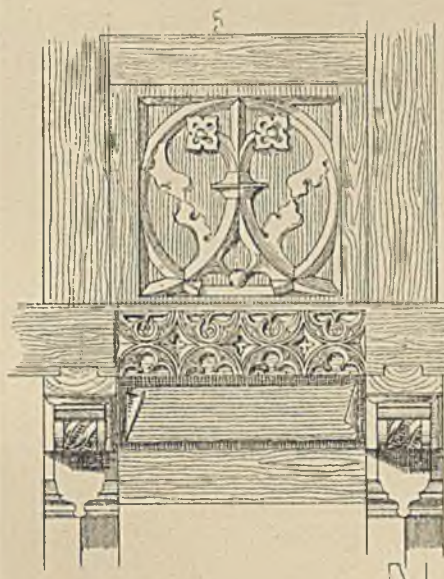


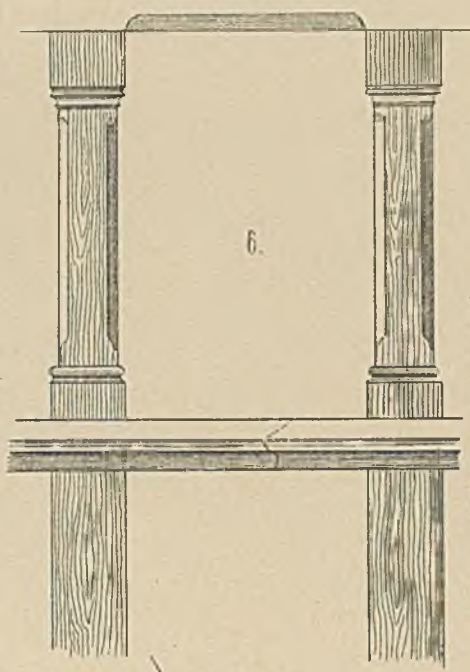


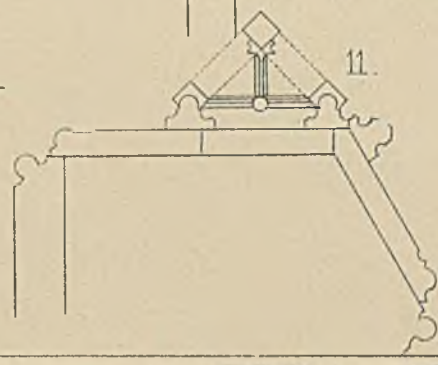


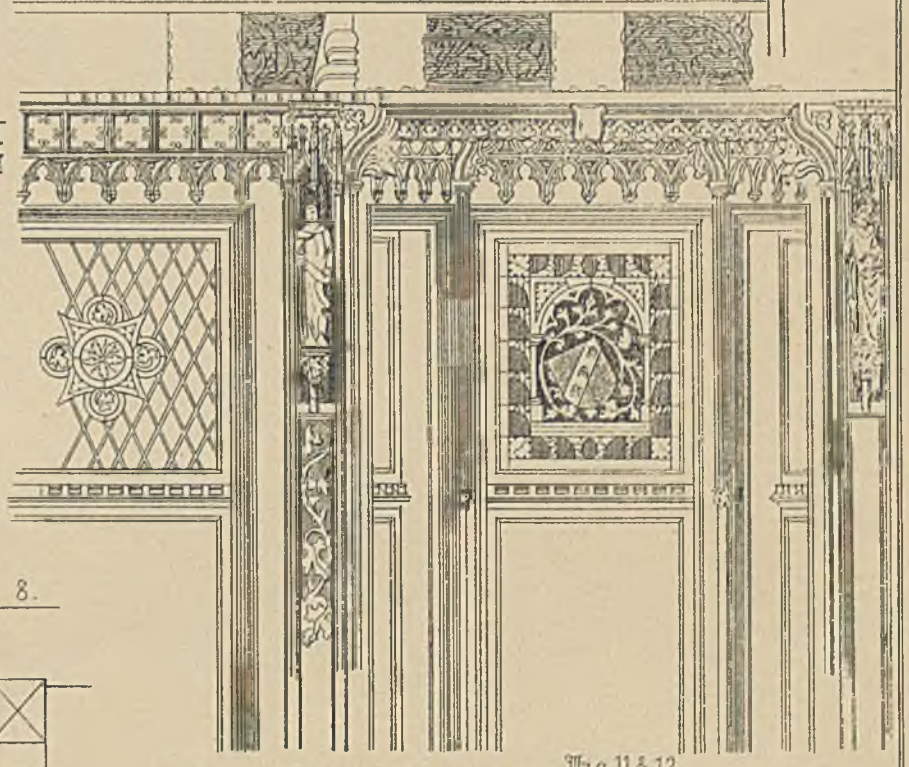












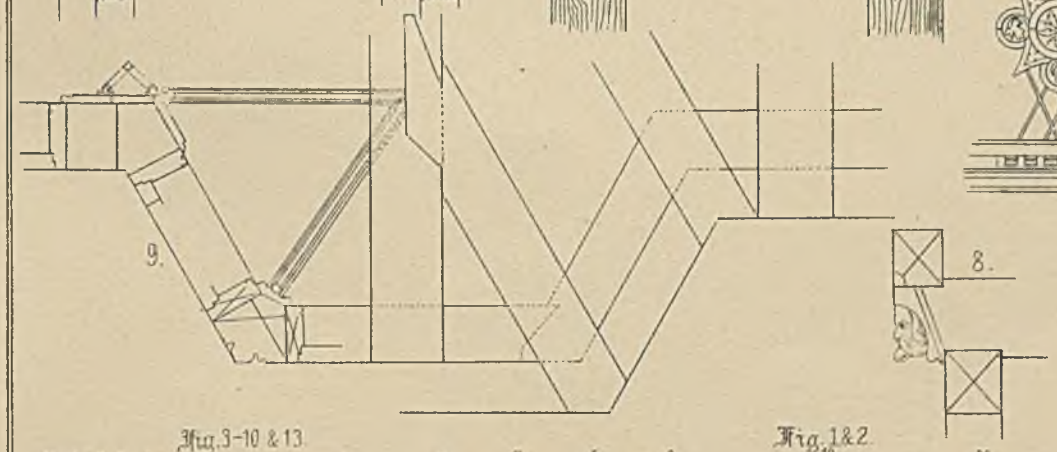


Fig. 3–10 & 13.

Fig. 1 & 2.

Fig. 11 & 12.

Lith. Anst. v. Steinmetz u. Bormann, Meissen.

2.

II.

Fig. 1.

10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 0 10. 20. 30 F.

6.

9 8. 7

12

5.

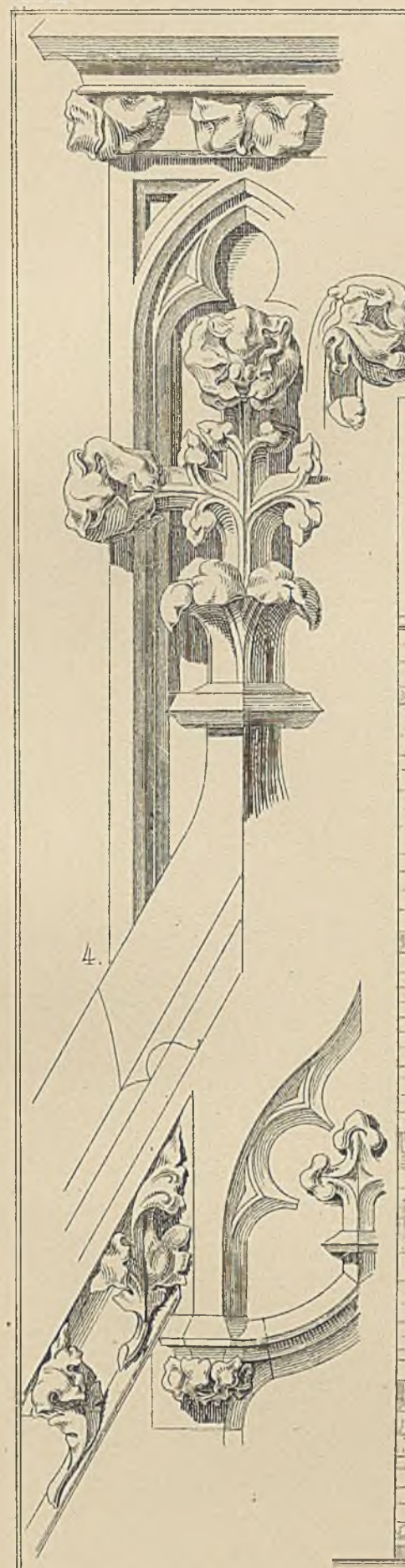
11

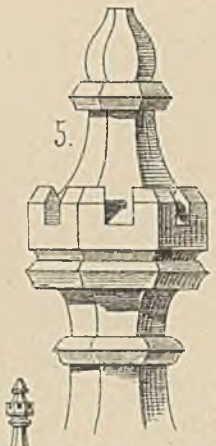
3. 4.

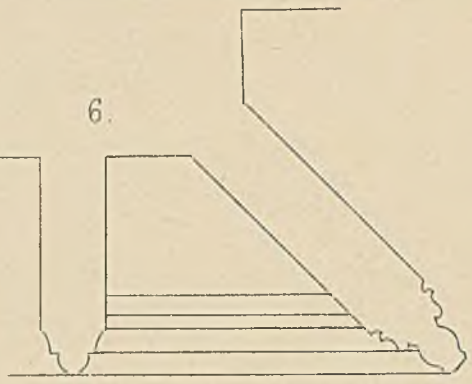
10

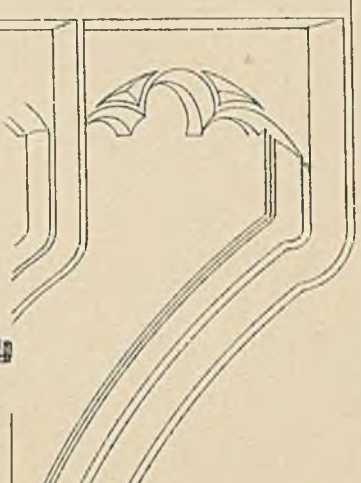
Lith. Anst. v. Steinmetz u. Bornemann, Mainz.

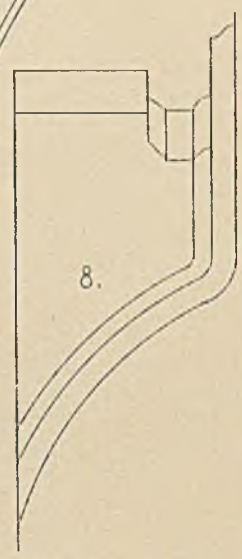
Fig.1.


4.


5.


6.

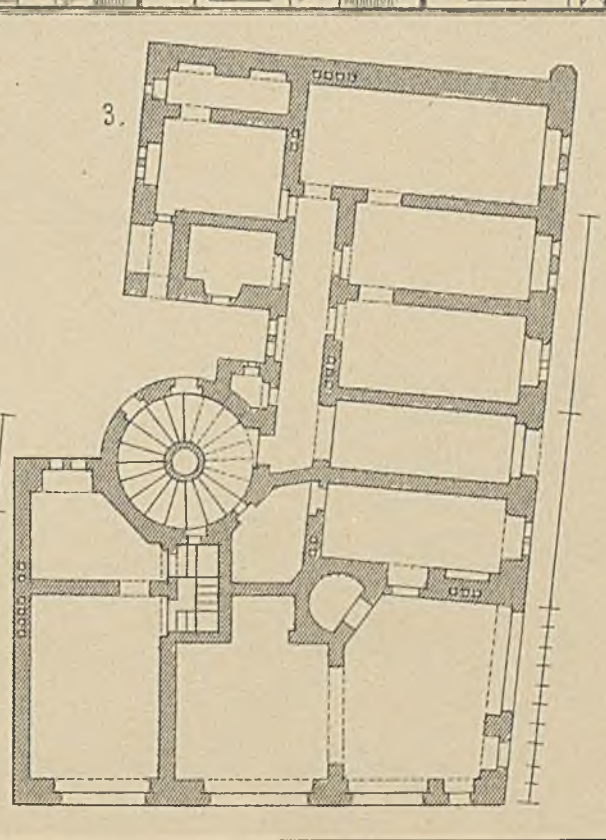

7.

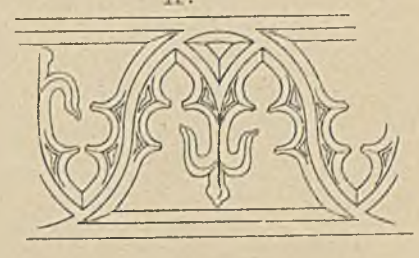

8.

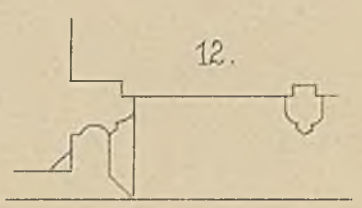
9.

10.

2.

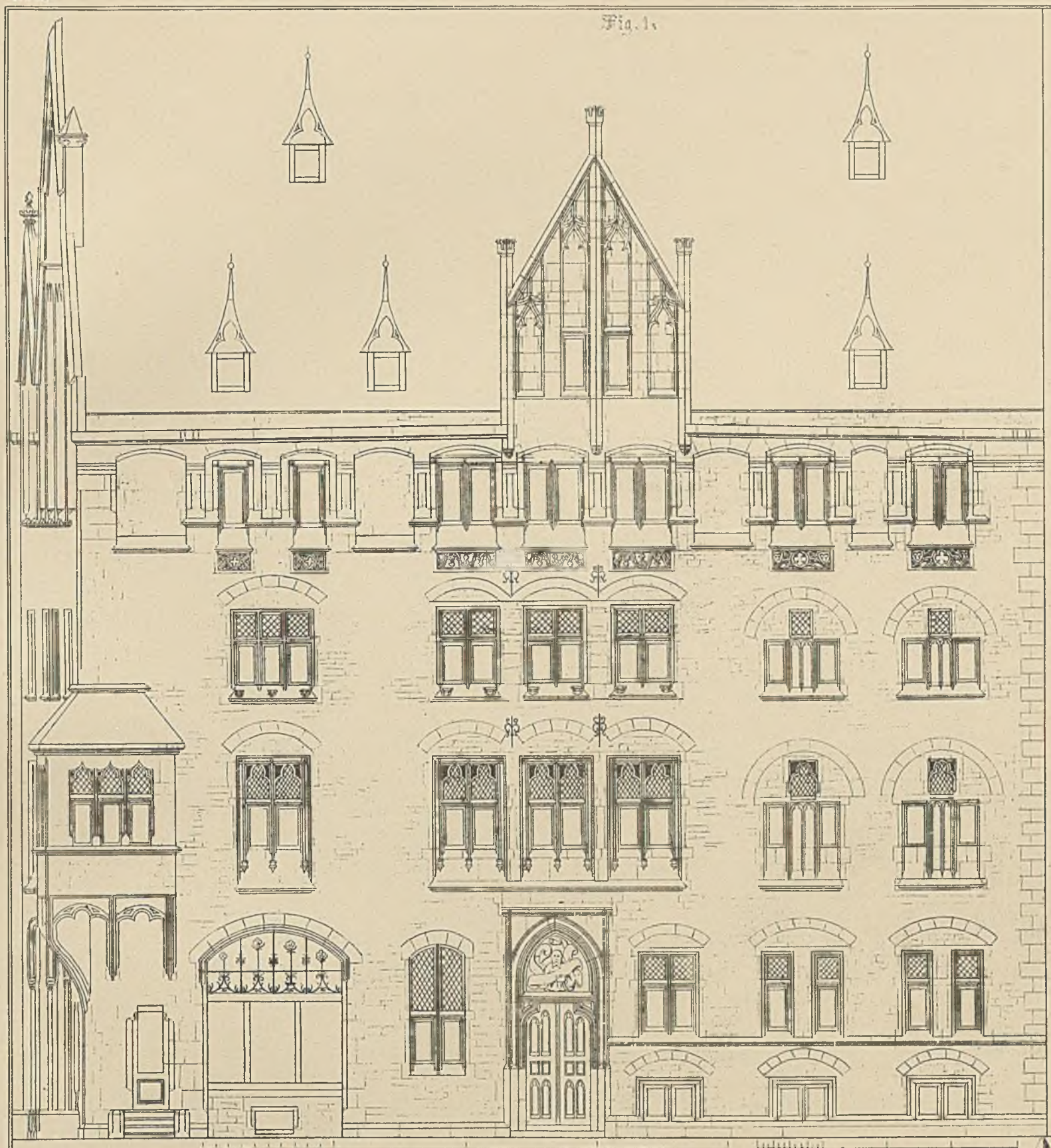

3.


11.


12.

Lith Anst v Stanmetz u Bornemann, Wasson

Fig. 1.



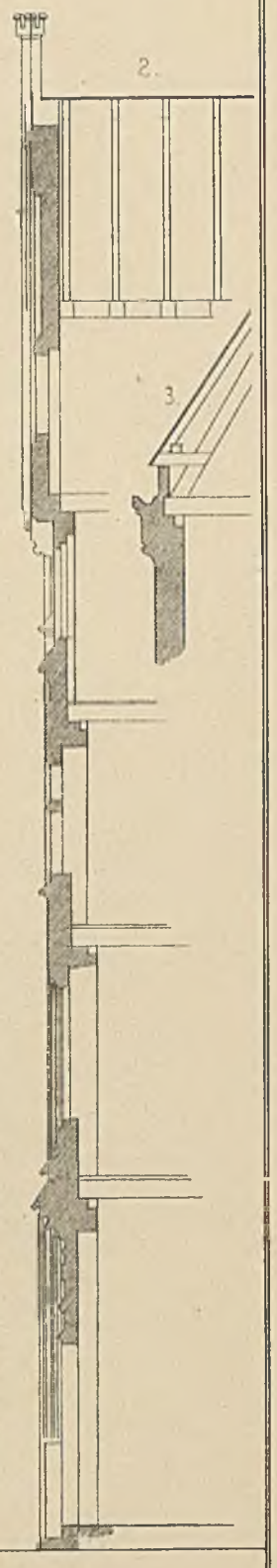
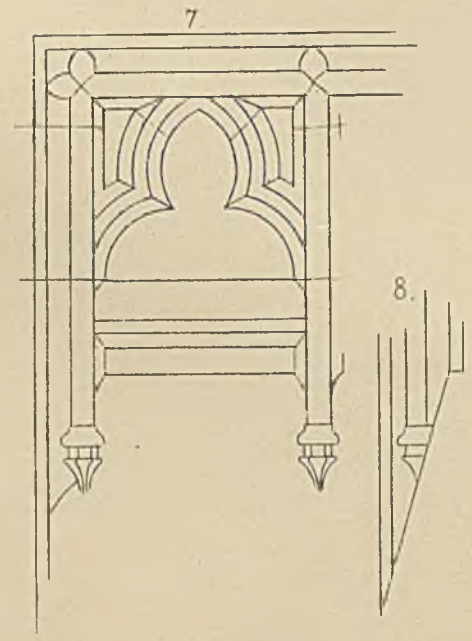


Fig. 1–3.



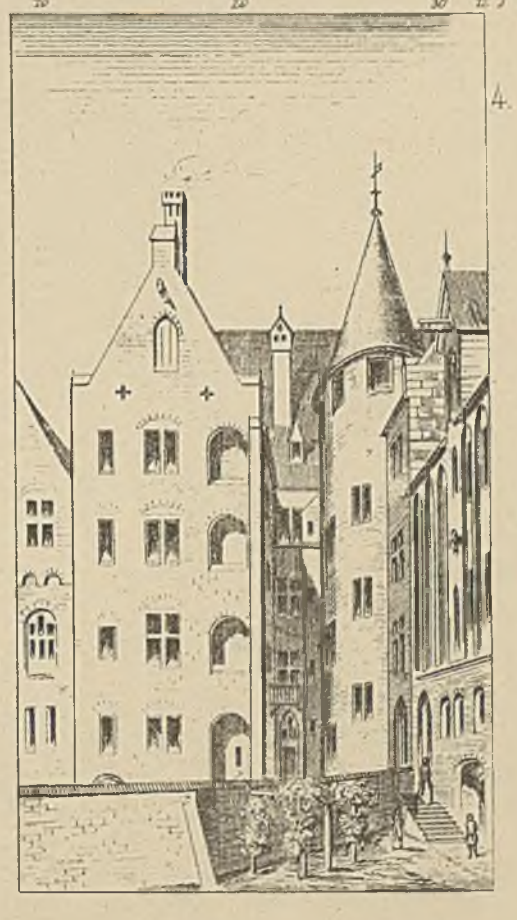
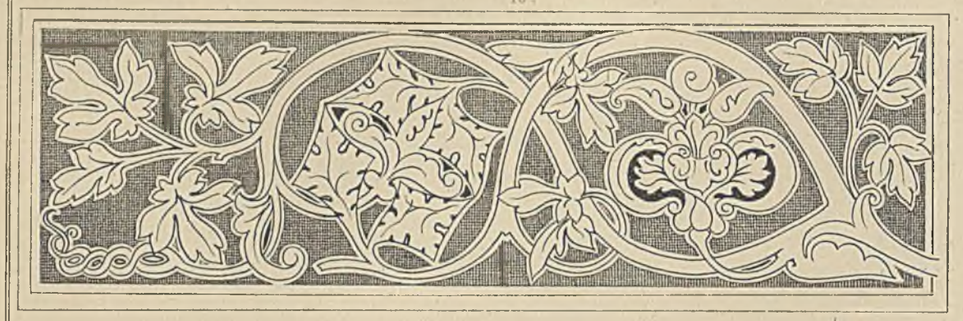
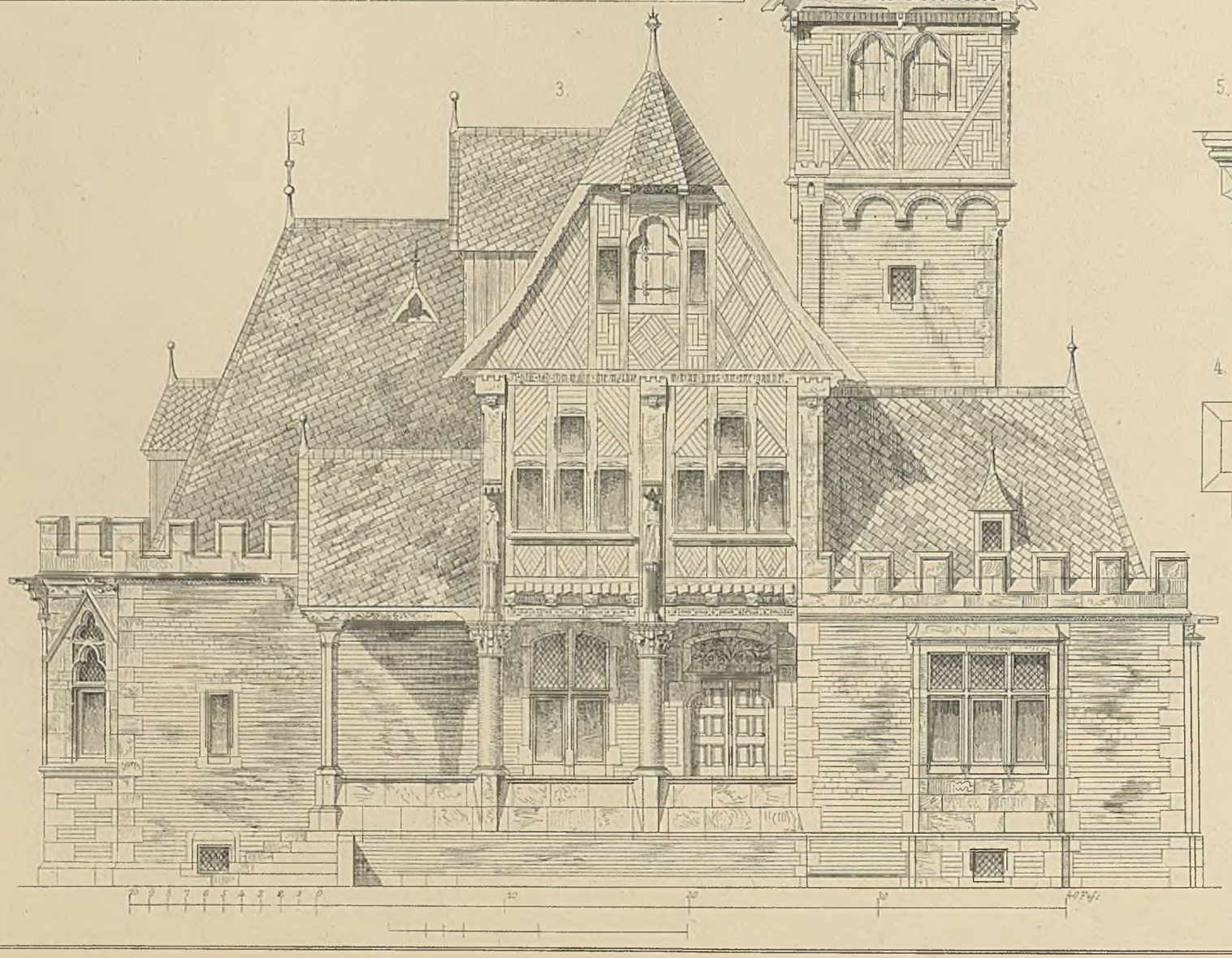


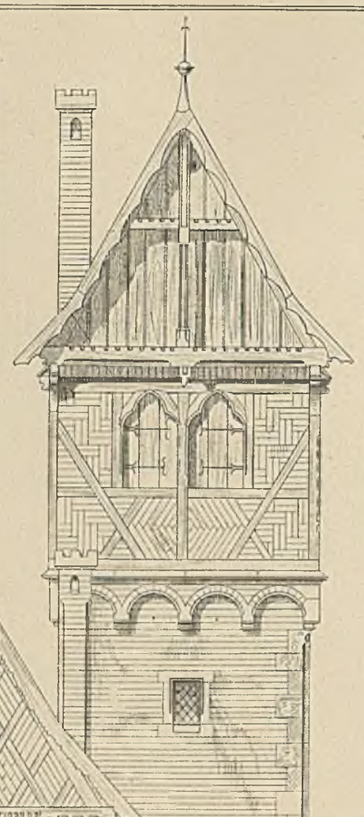
Fig. 5–11.

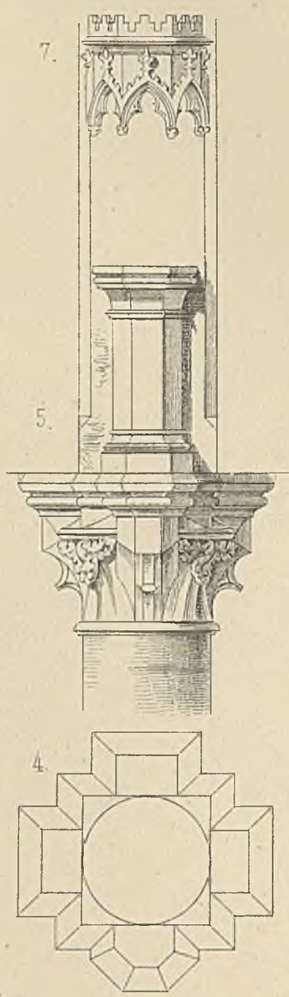
Lith. Anst. v. Stöwer & Bornemann, Mainz.

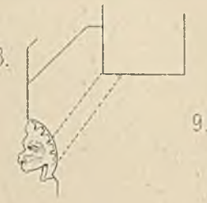
10.











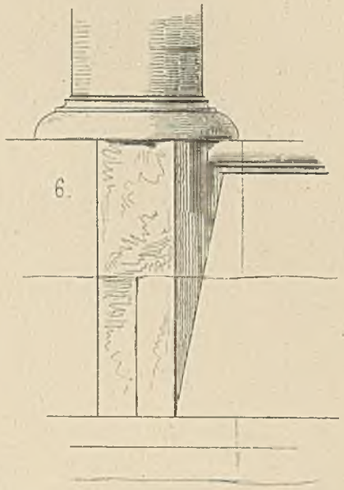
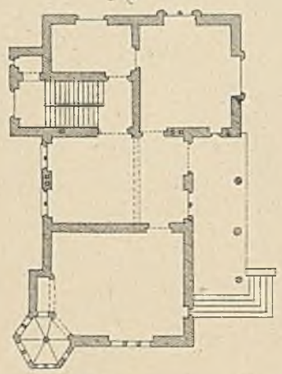
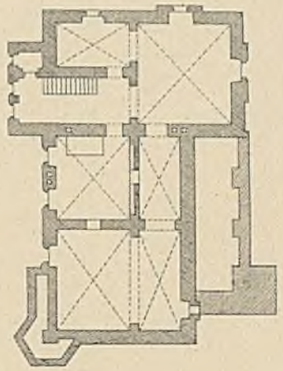


Fig. 1.

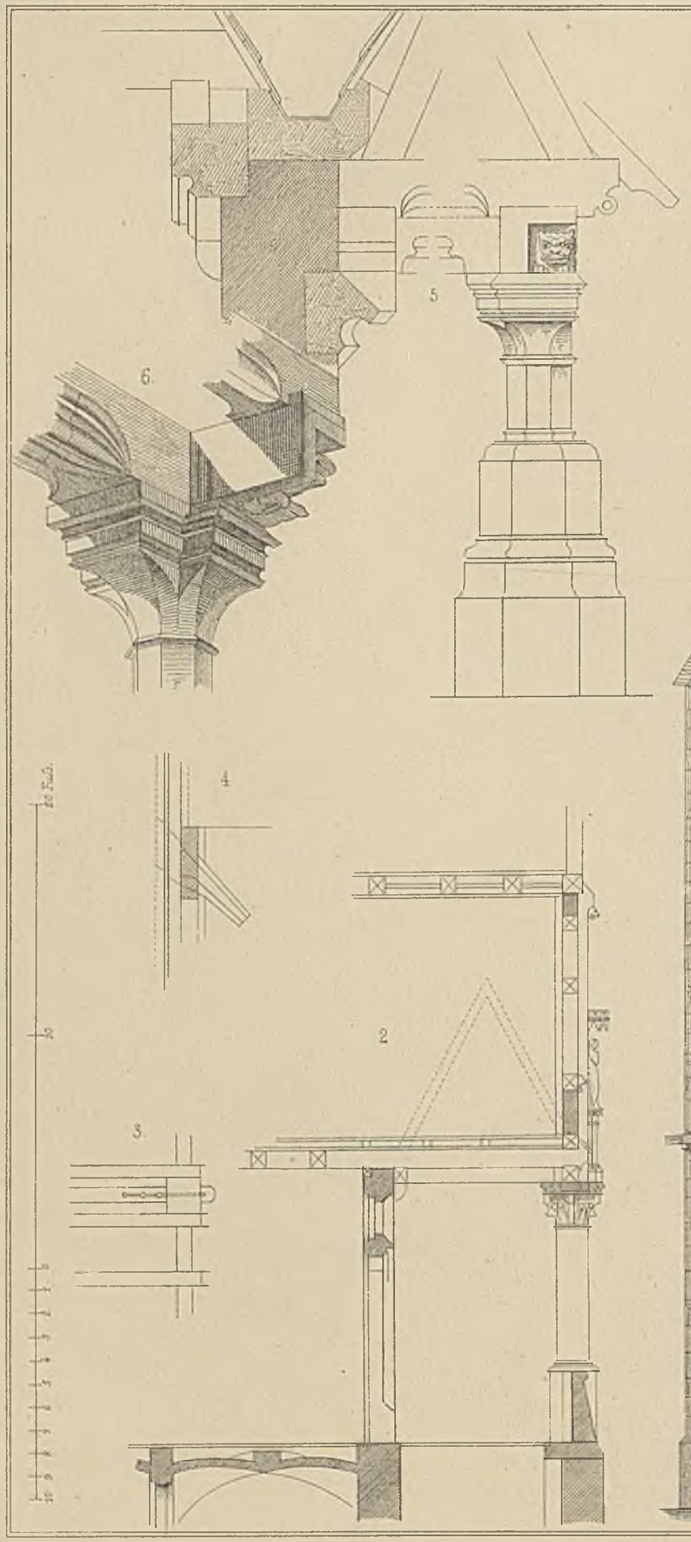


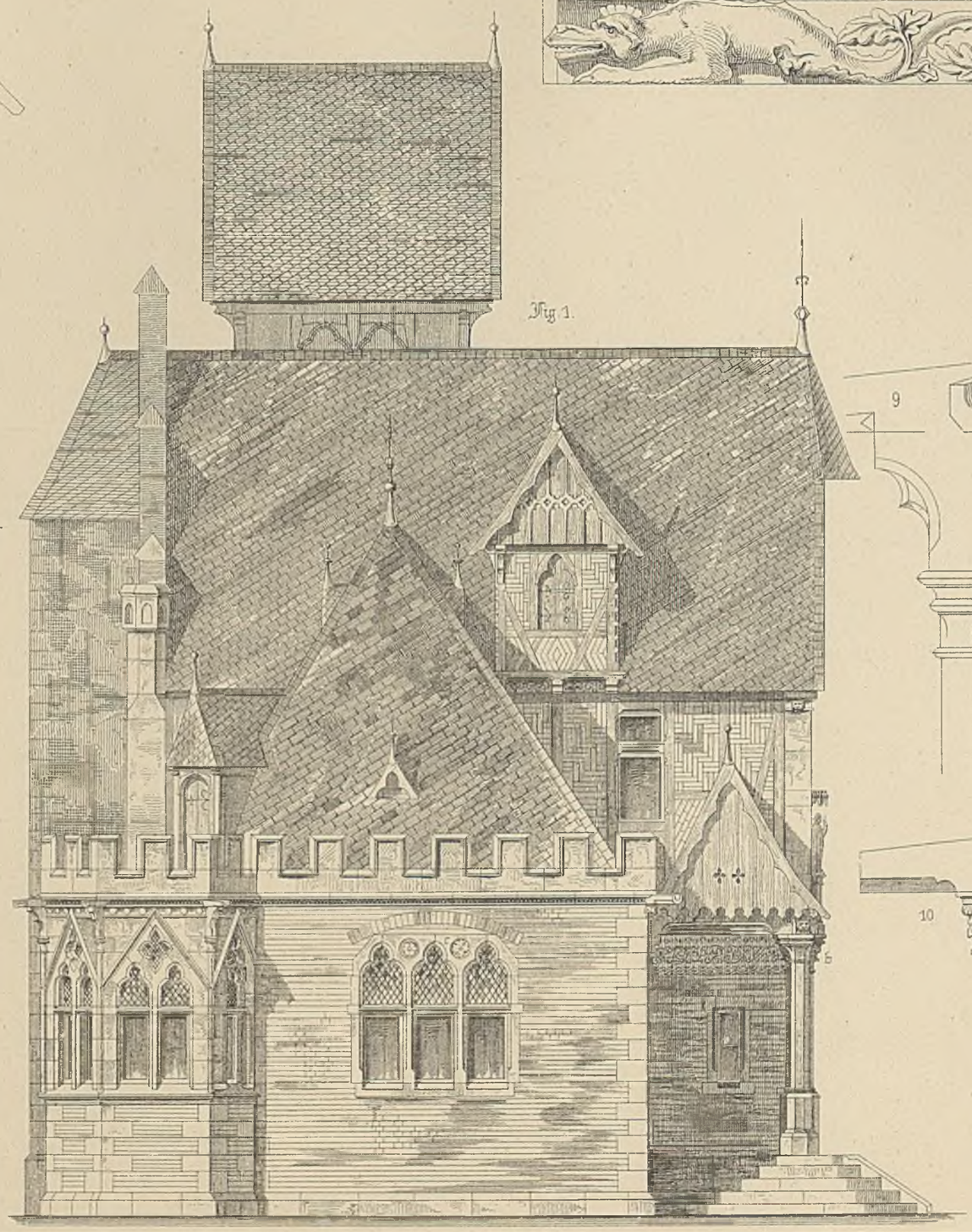
2.

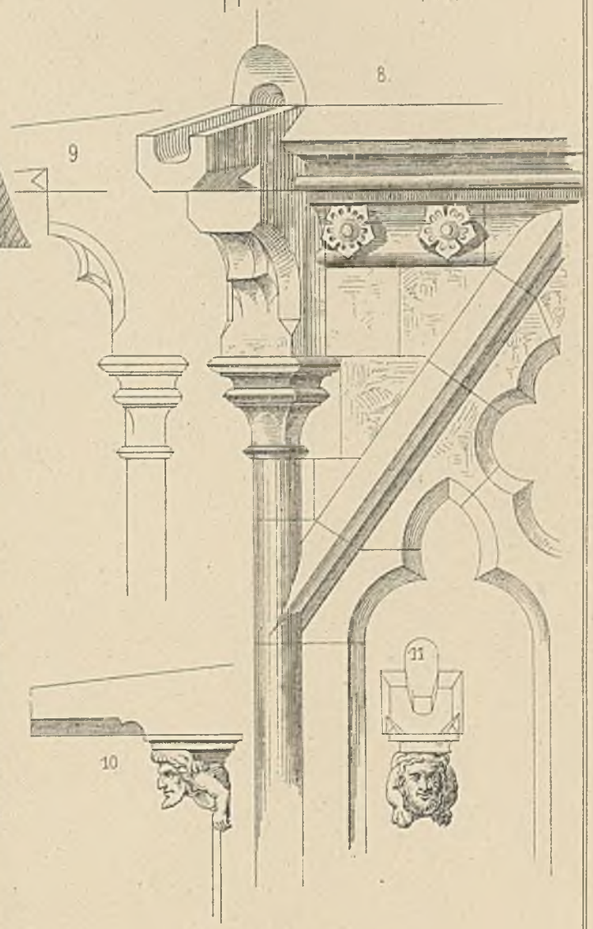


Lith. Anst. v. Stanmeier & Bornemann, Magdeb.

Fig 1.







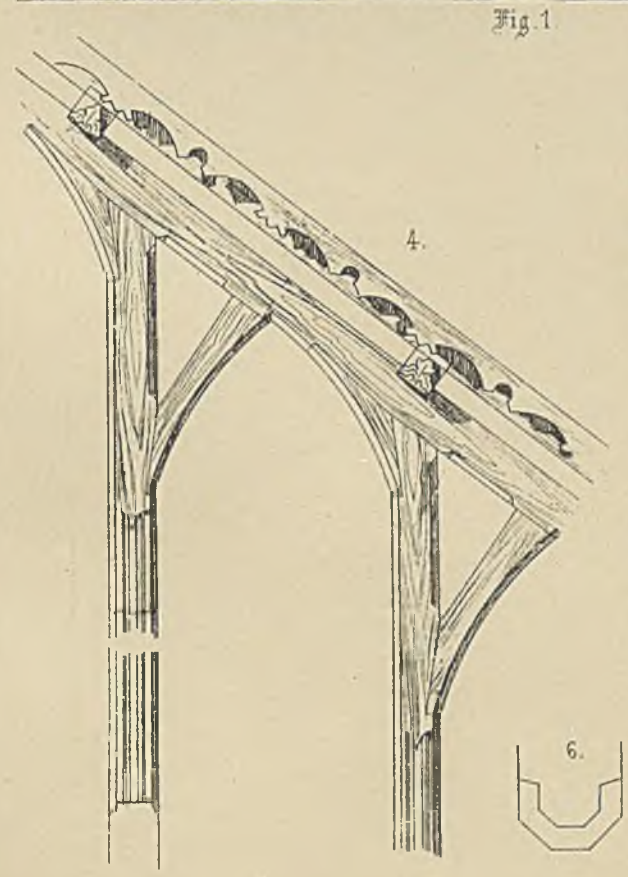
Lith Anst v Steinman & Bormann, Meißen

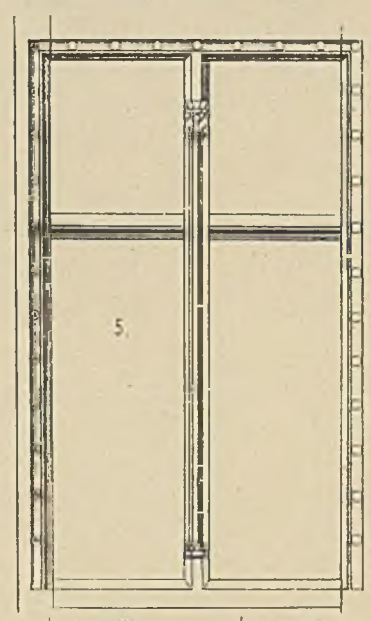
KÖNIGL. ZU ZITTAU

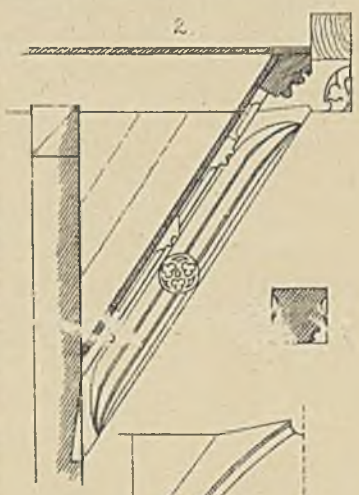
Fig. 1.

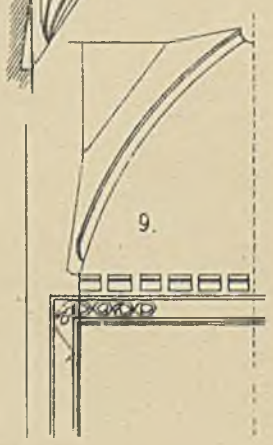
Lith. Anst. v. Steinmetz & Bermann, Mainz.

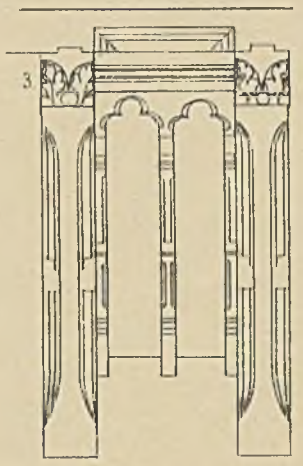
Fig. 1

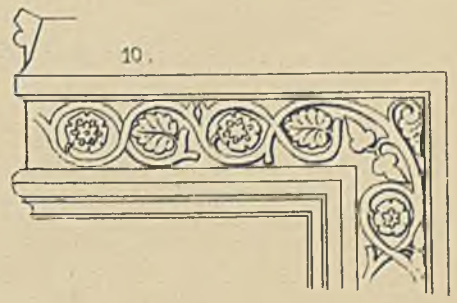






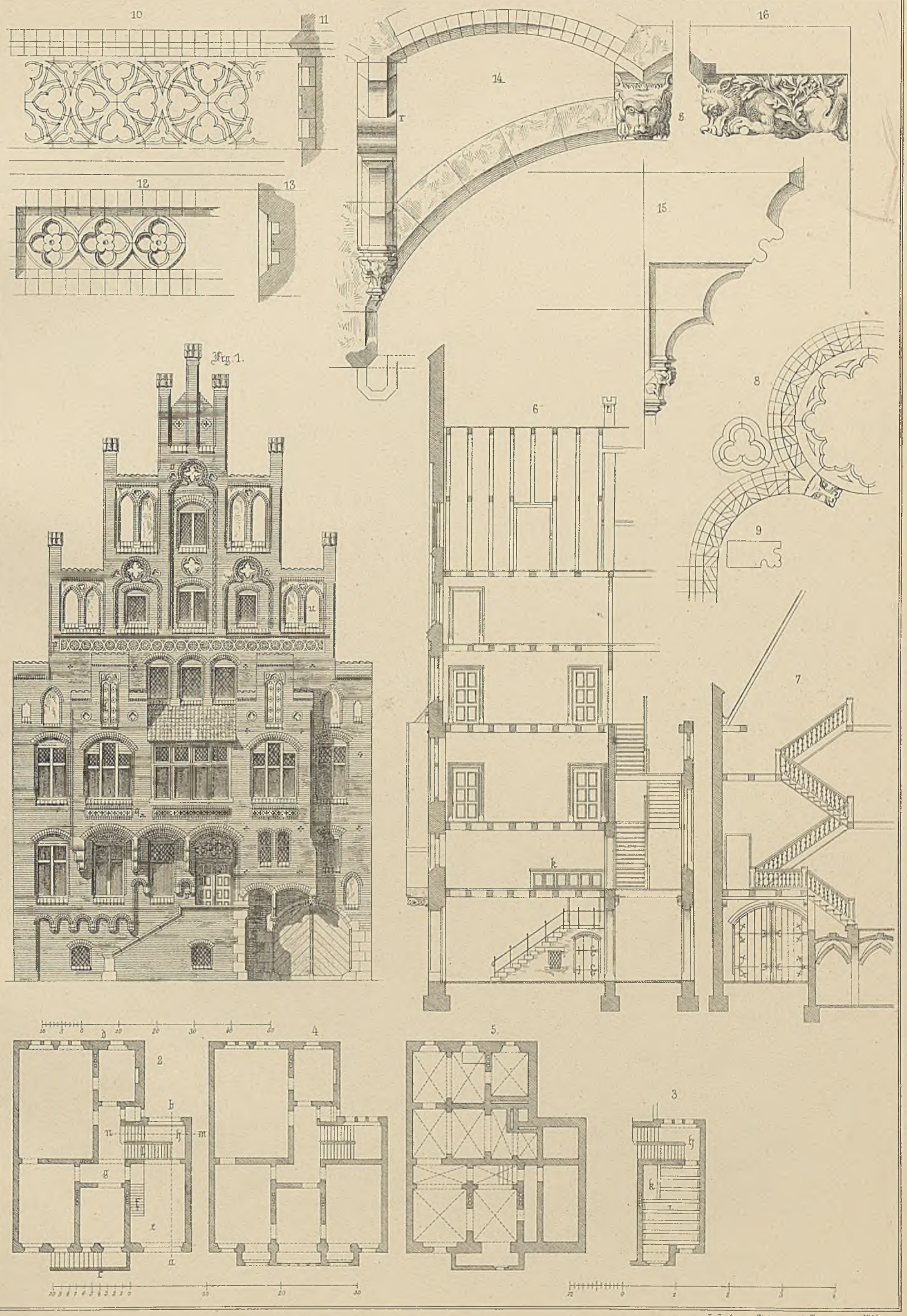






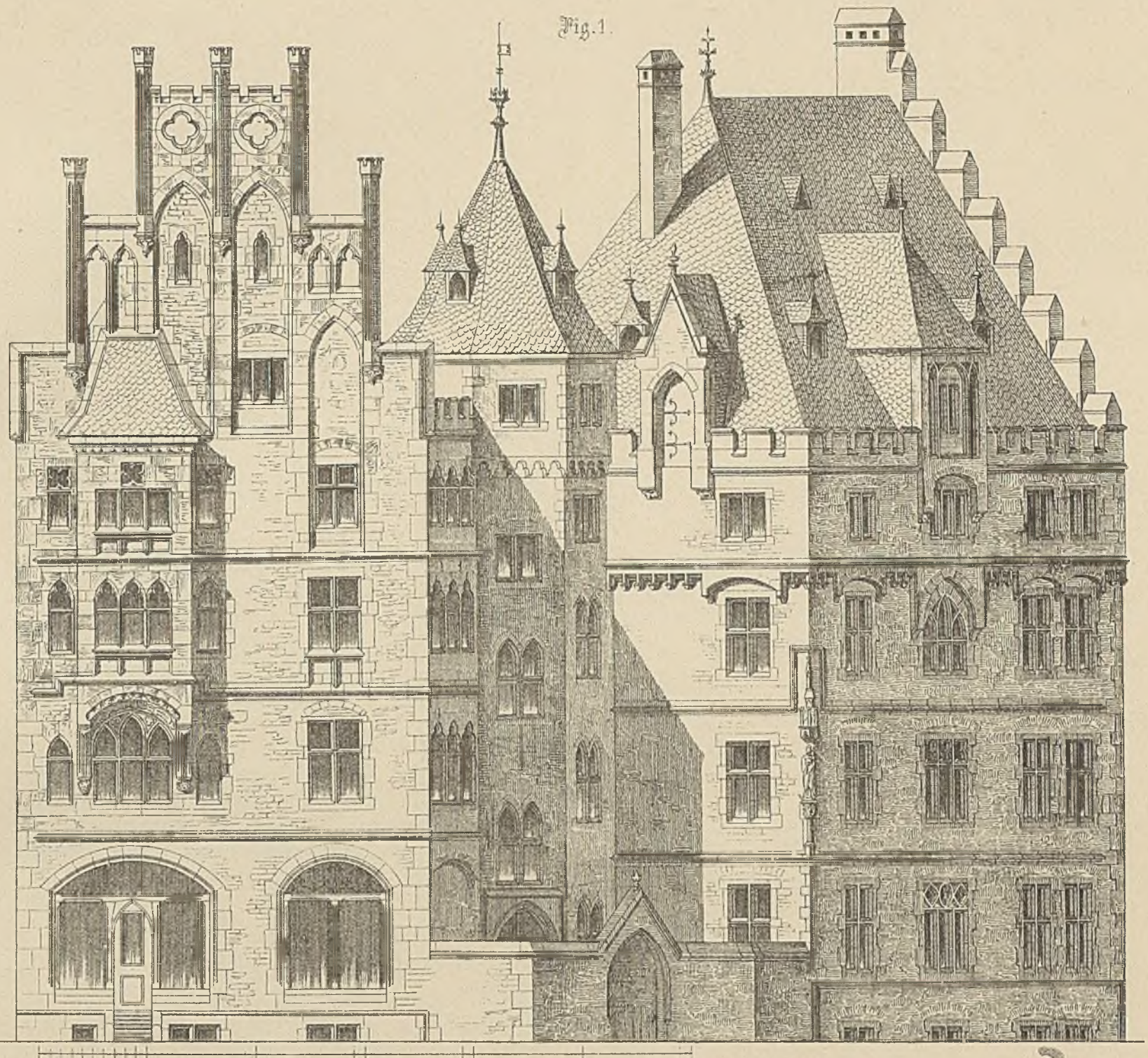
Lith. Anst. v. Steinert & Bornemann, Meissen.

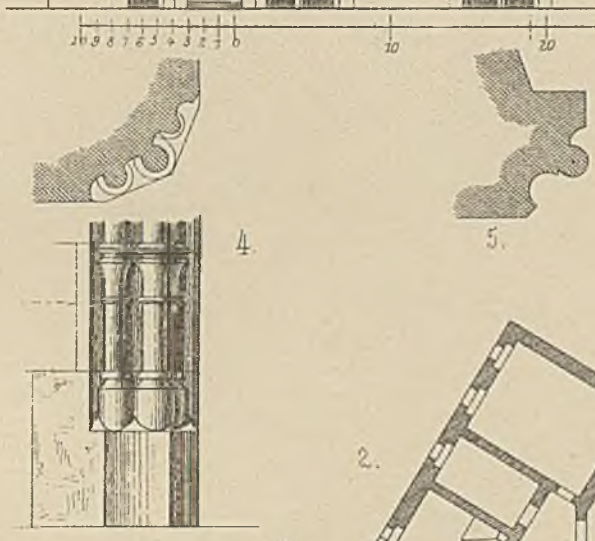
Fig. 1.

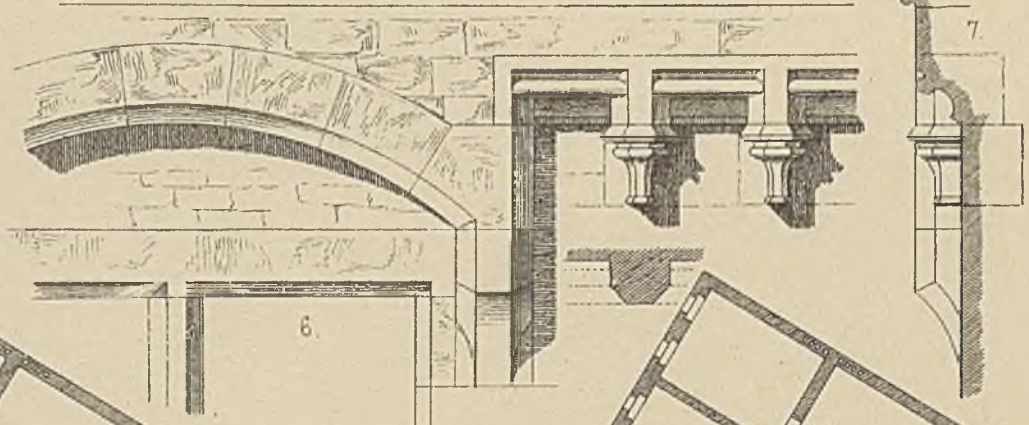


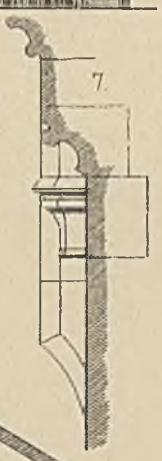
Lith. Anst. v. Steinmetz & Bornemann, Meissen.

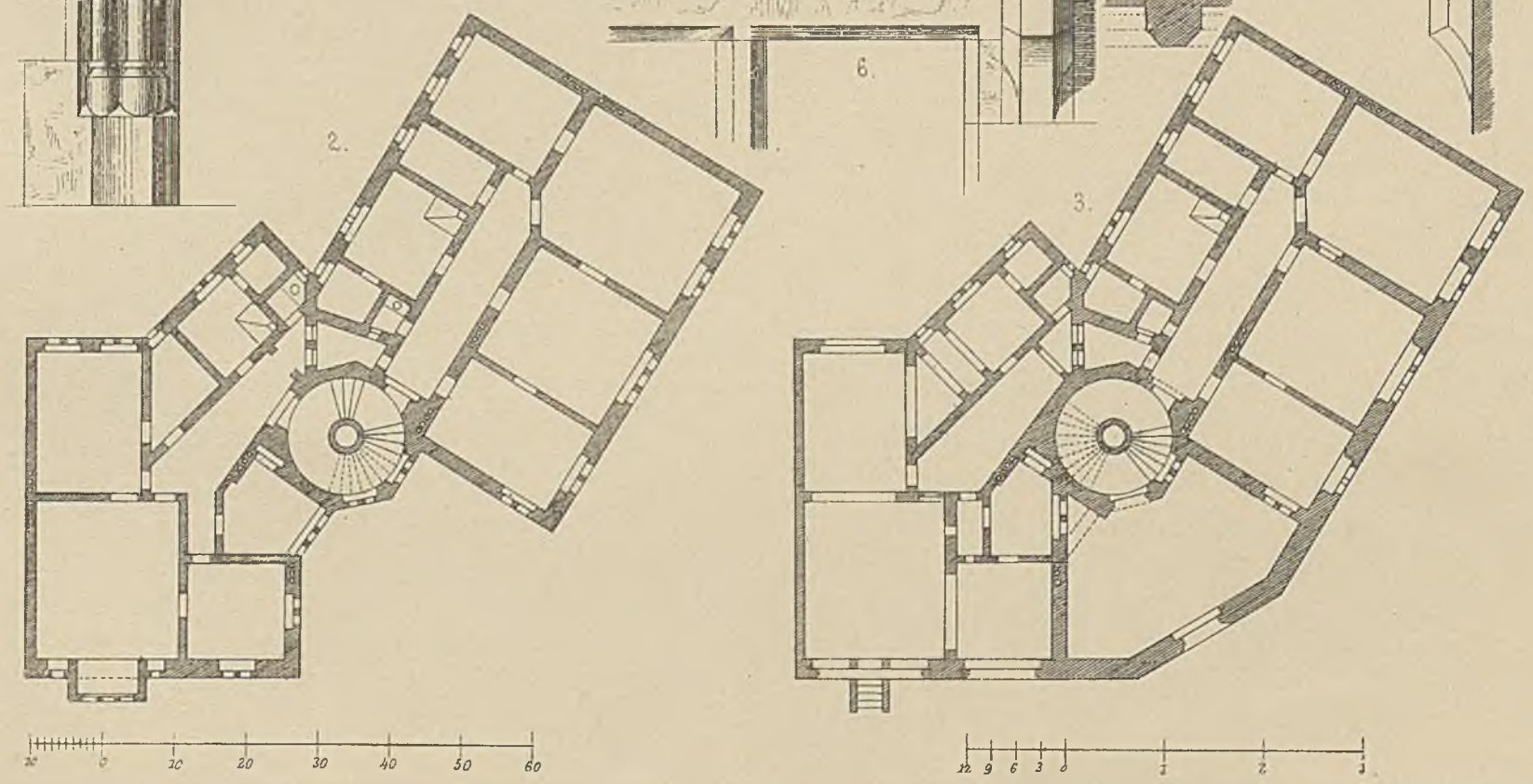
Fig. 1.





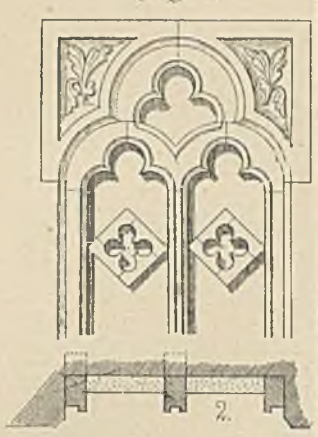


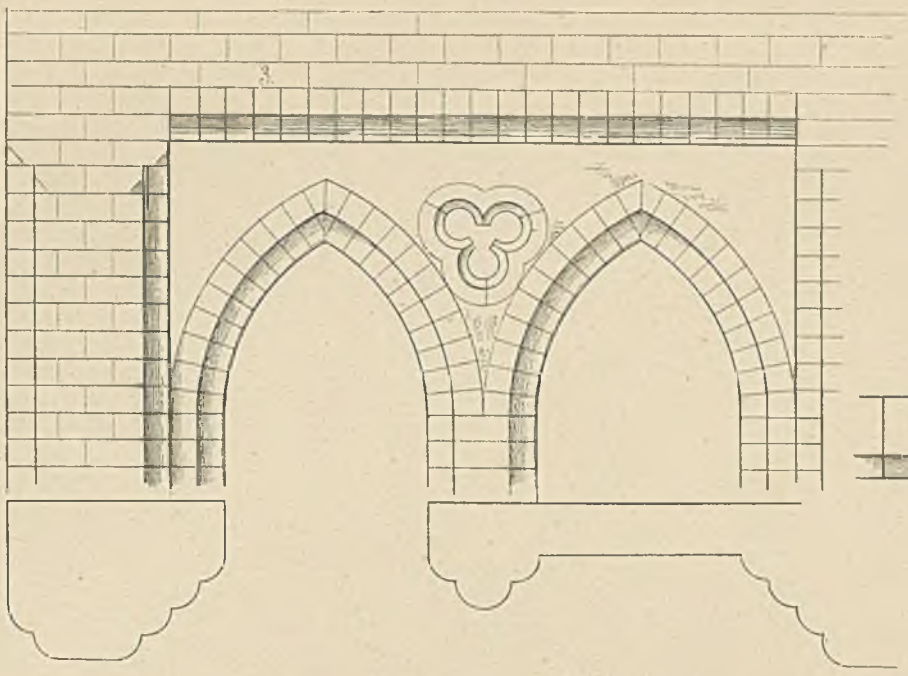


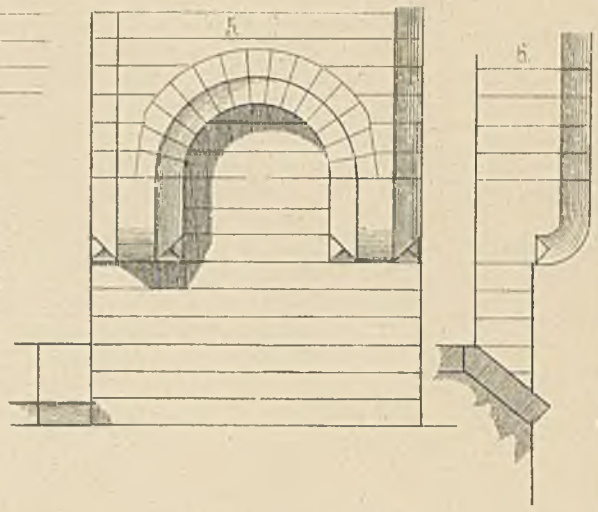


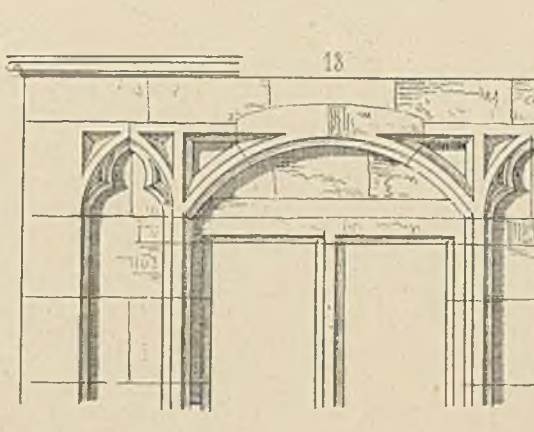
Lith. Anst. d. Steinmetz. & Bornemann, Wasser.

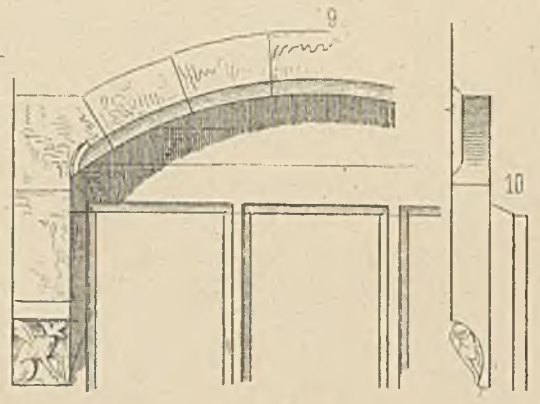
Fig. 1.

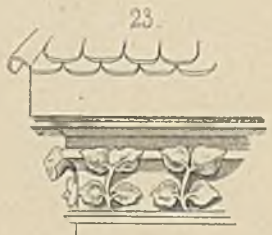


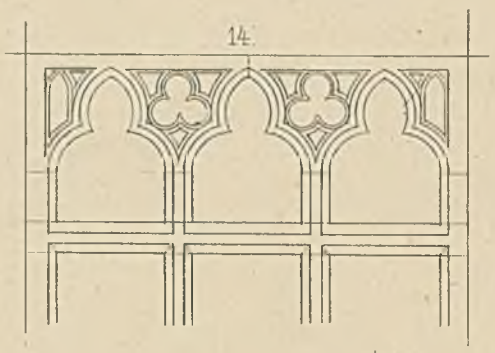


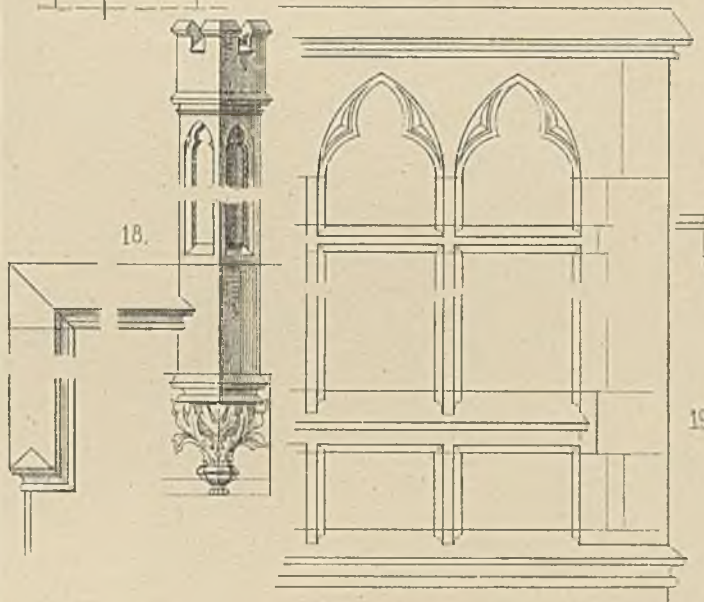


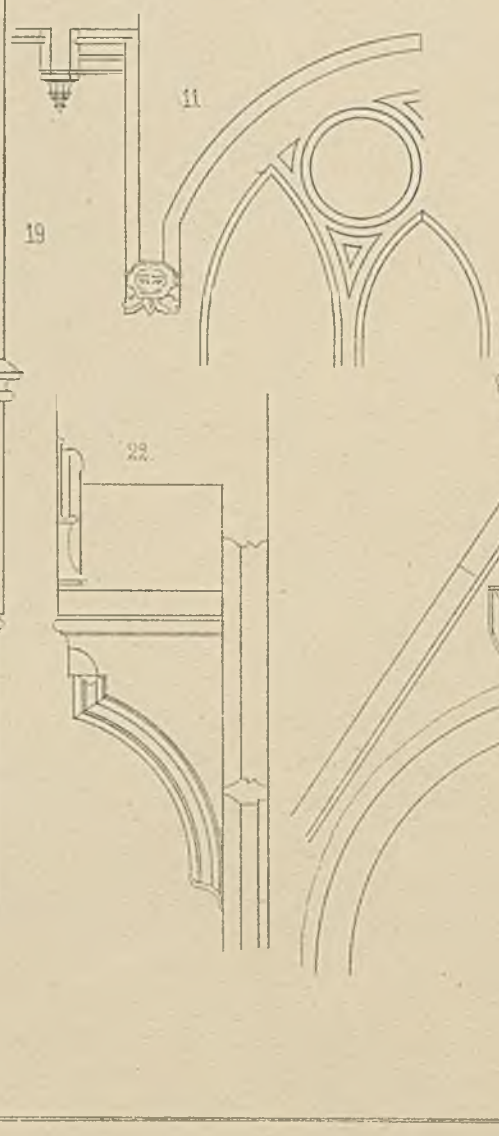


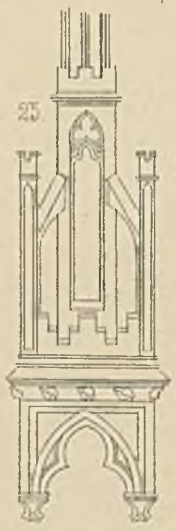


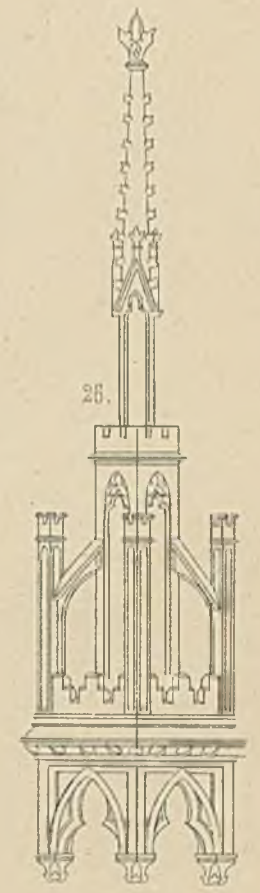




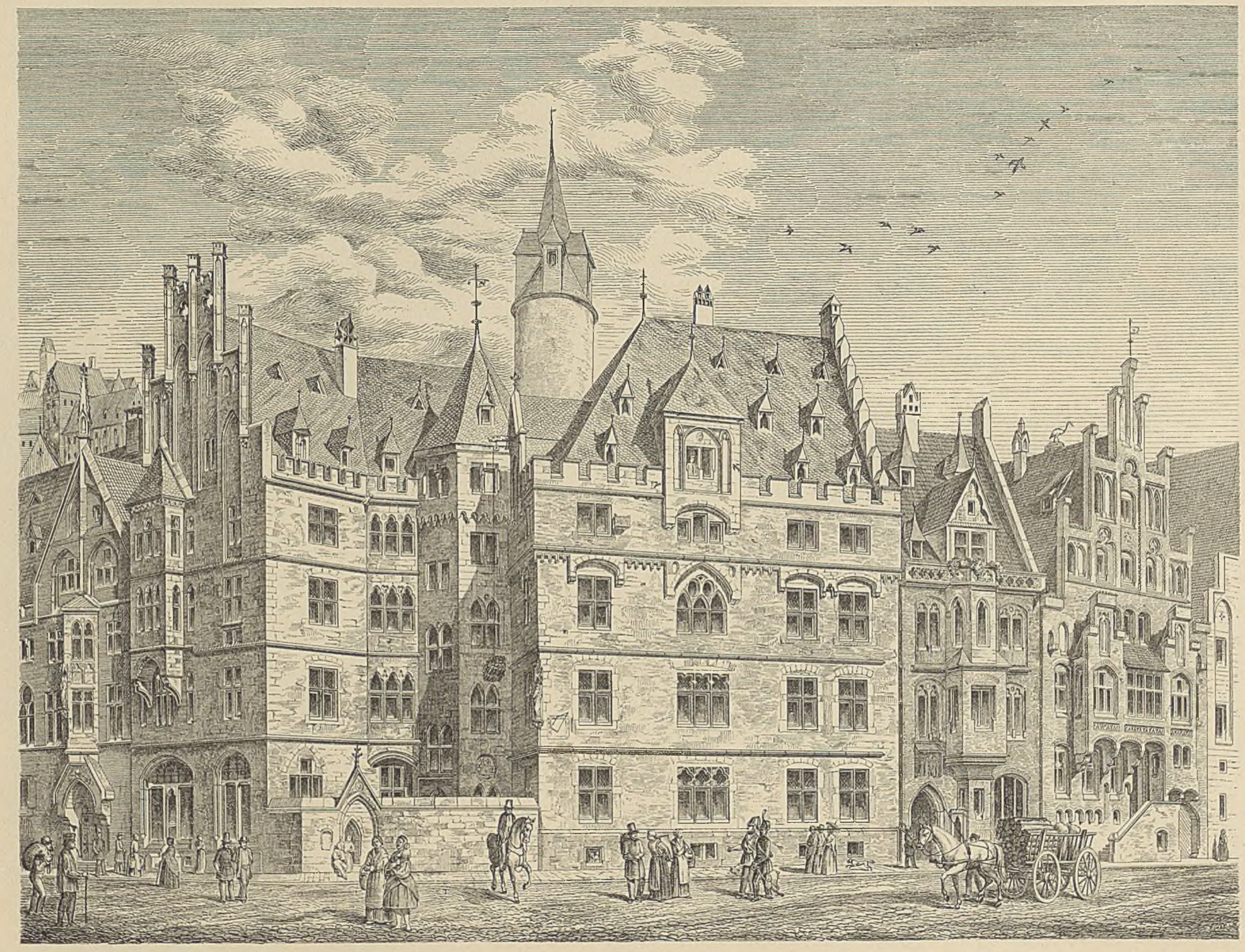




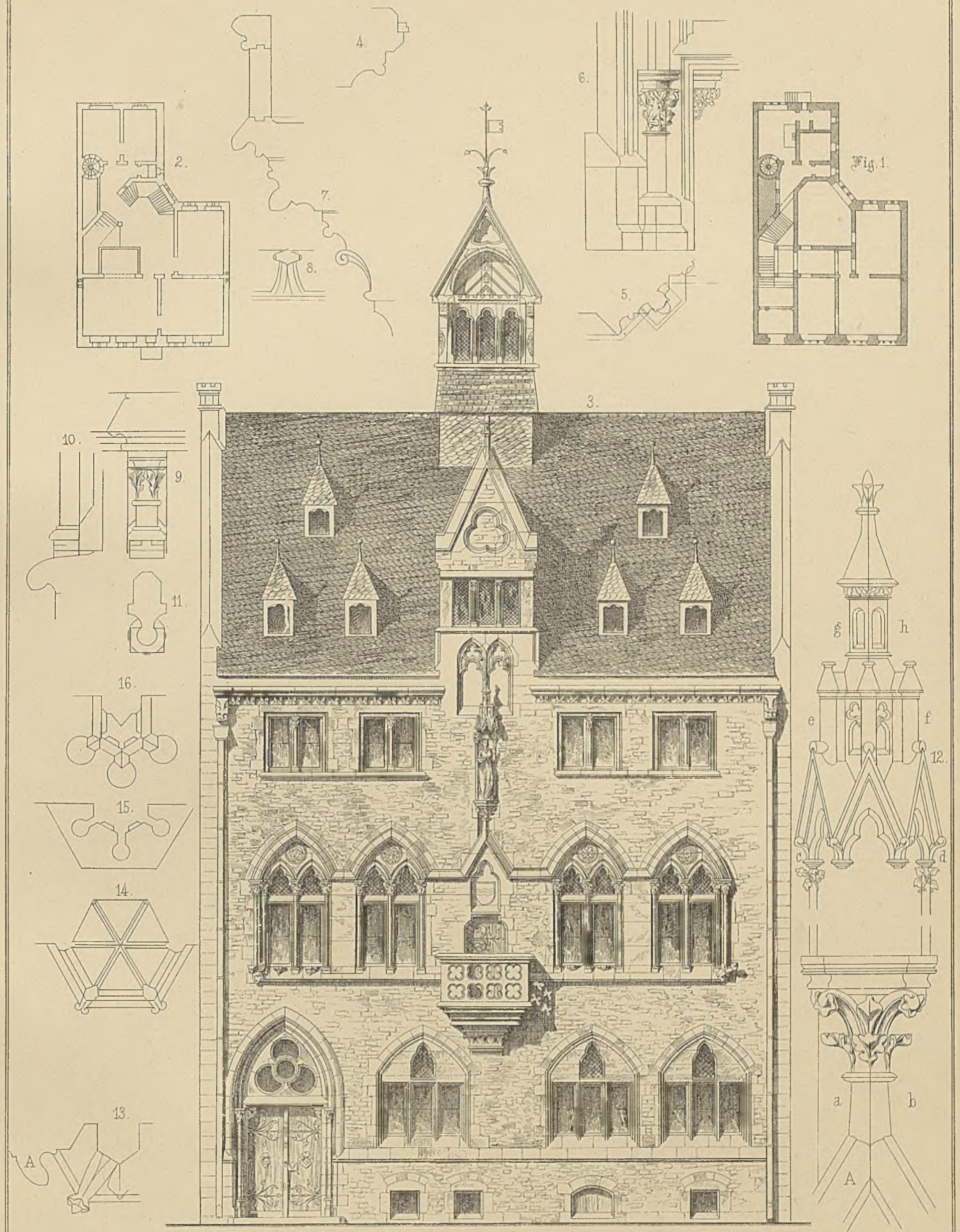




Lith. Anst. v. Starmetz & Bormann, Meißen



Lith. Anst. v. Stöckmann & Bormann, Meissen.



20 Fuſs zu Fig. 3. 80 Fuſs zu Fig. 1 & 2.
5 Fuſs zu Fig. 5–8.
3 Fuſs zu Fig. 9–16.

Lith. Anst. v. Steinmetz u. Bornemann, Mässen.

7

8

13

4

6

3

5

11

12

9

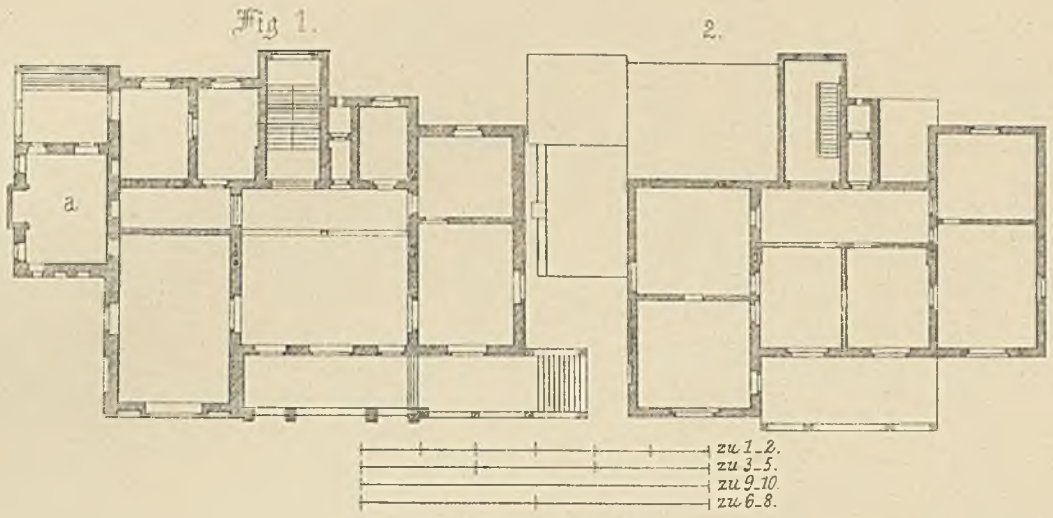
10

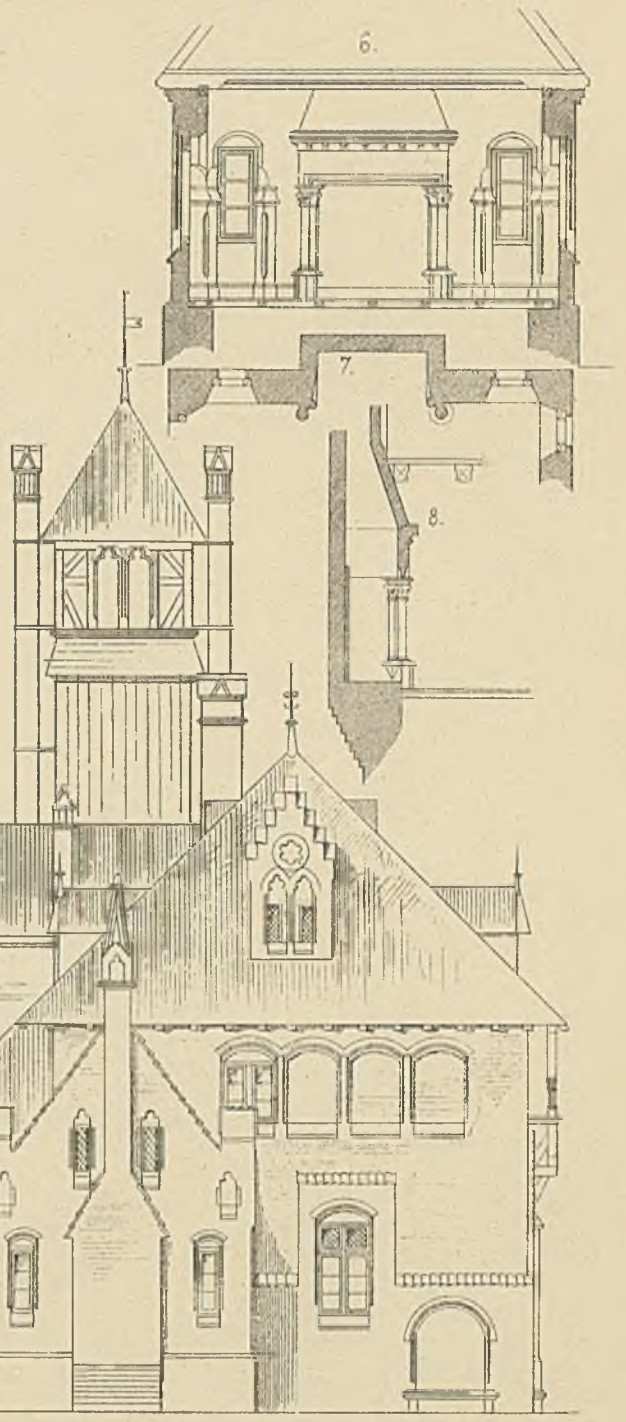
Fig. 1.

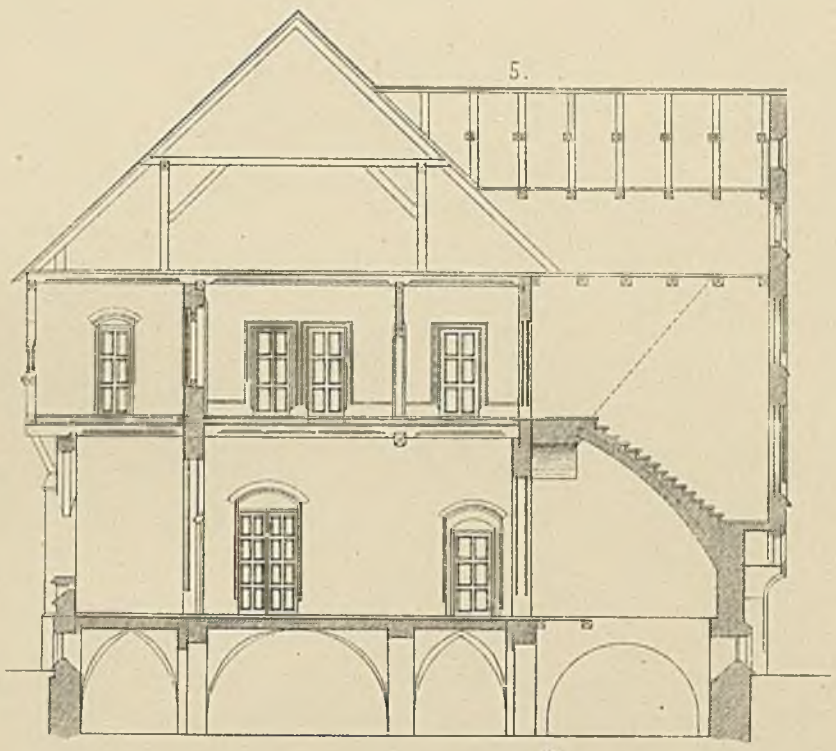
2

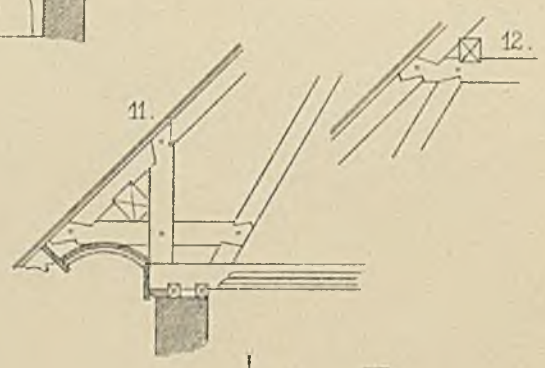
Lith. Anst. v. Stanmetz & Bornemann in Meissen.

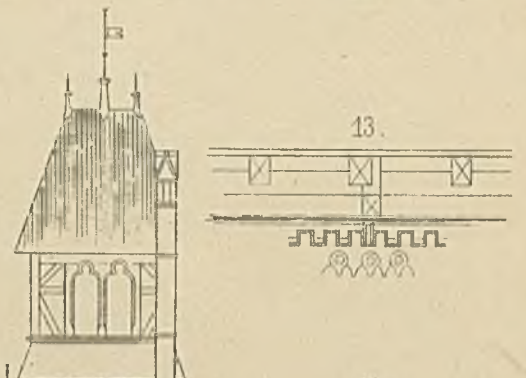
Fig 1.

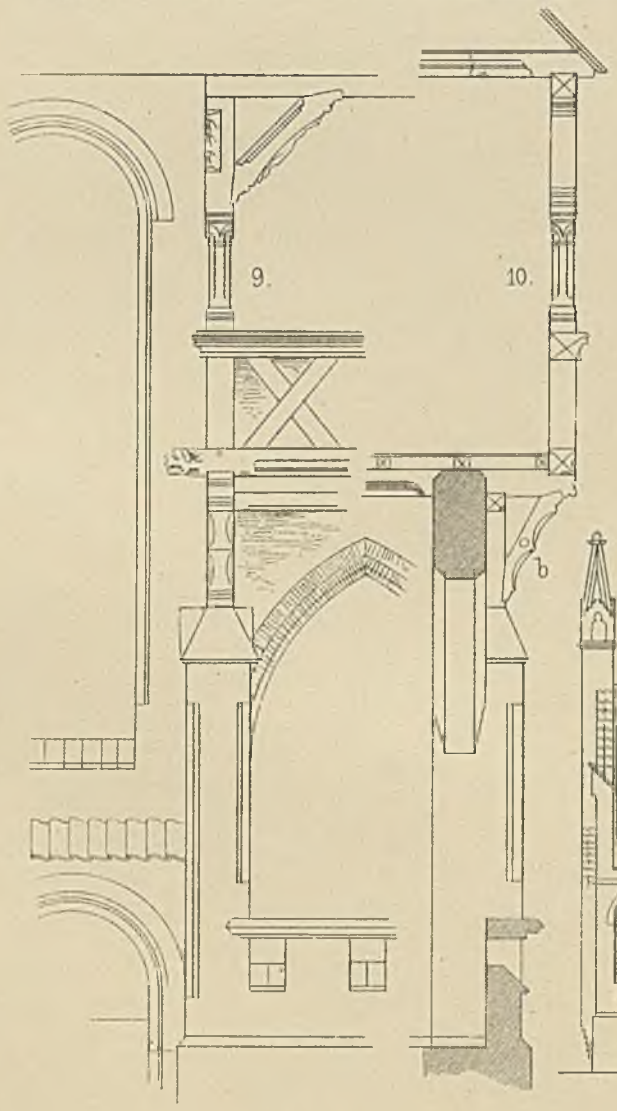


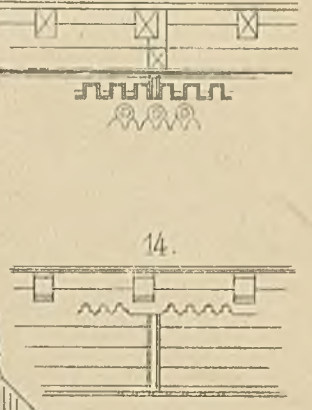


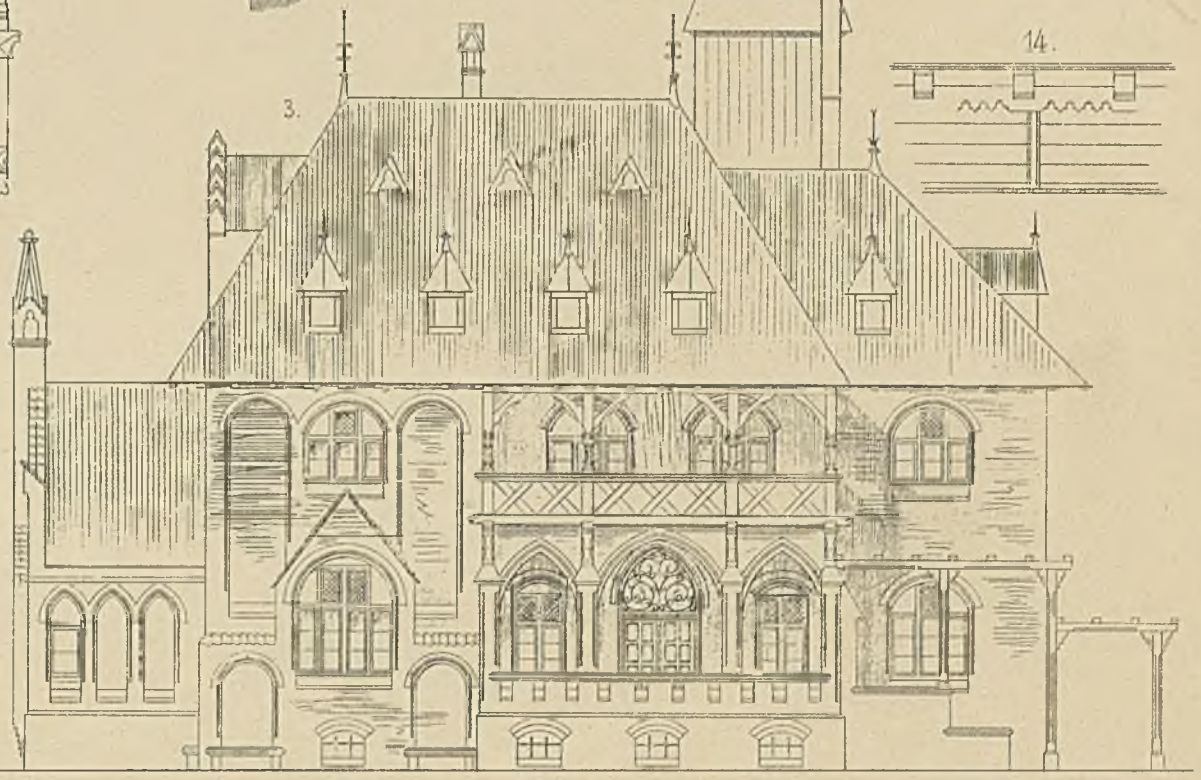






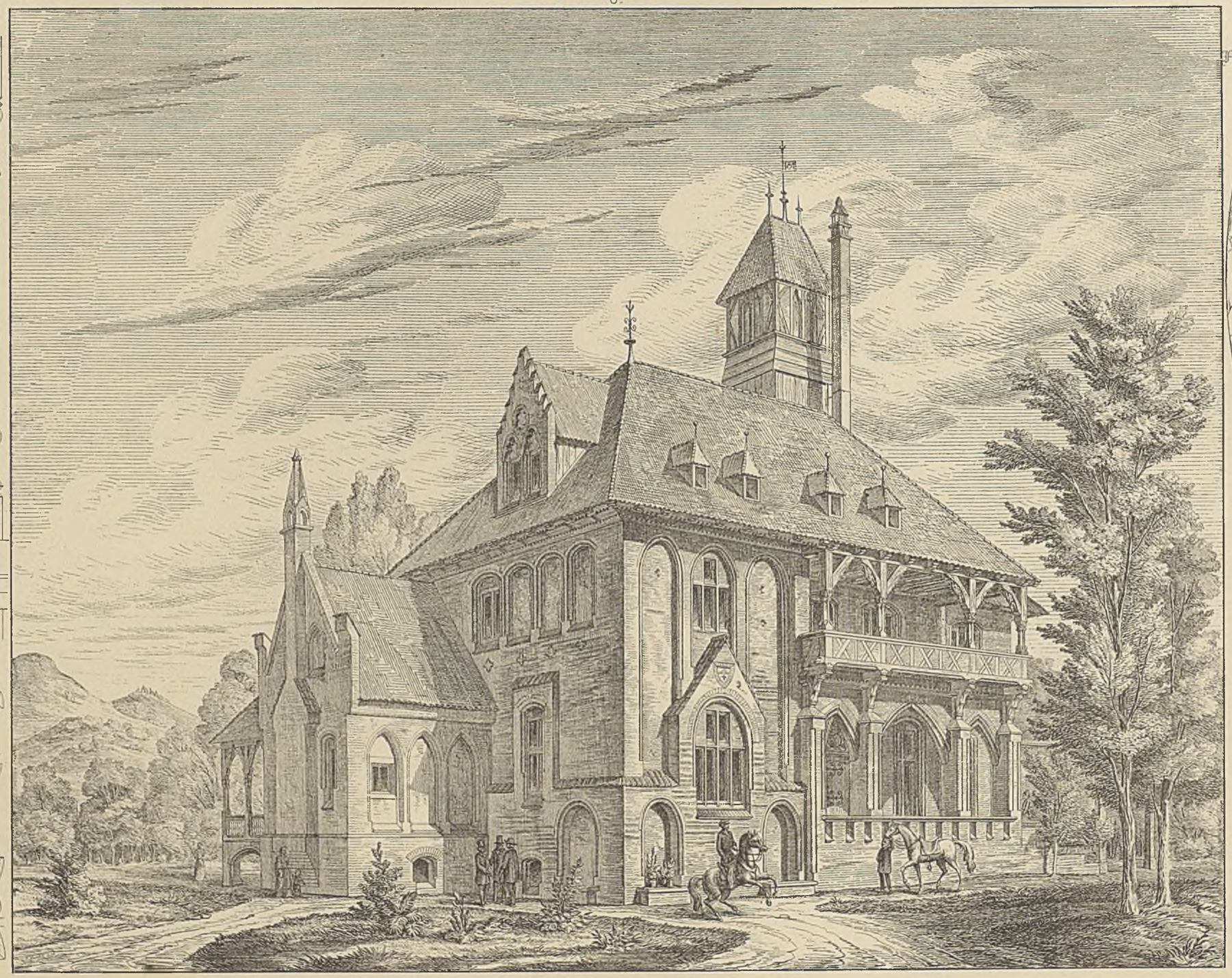






Lith. Anst. v. Steinmetz u. Bornemann in Meissen.

8.

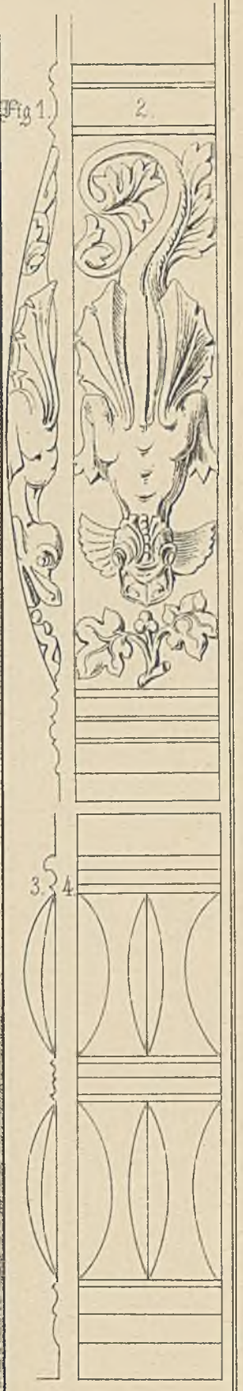


5.

6.

7.

Fig 1.



2.

3. 4.

Lith. Anst. v. Steinmeig u. Bornemann in Meissen.

14.

15.

12.

13.

11.

Fig. 5.

7.

6.

3.

10.

9.

8.

2.

1.

4.

Lith. Anst. v. Stammler u. Bornemann, Meissen.

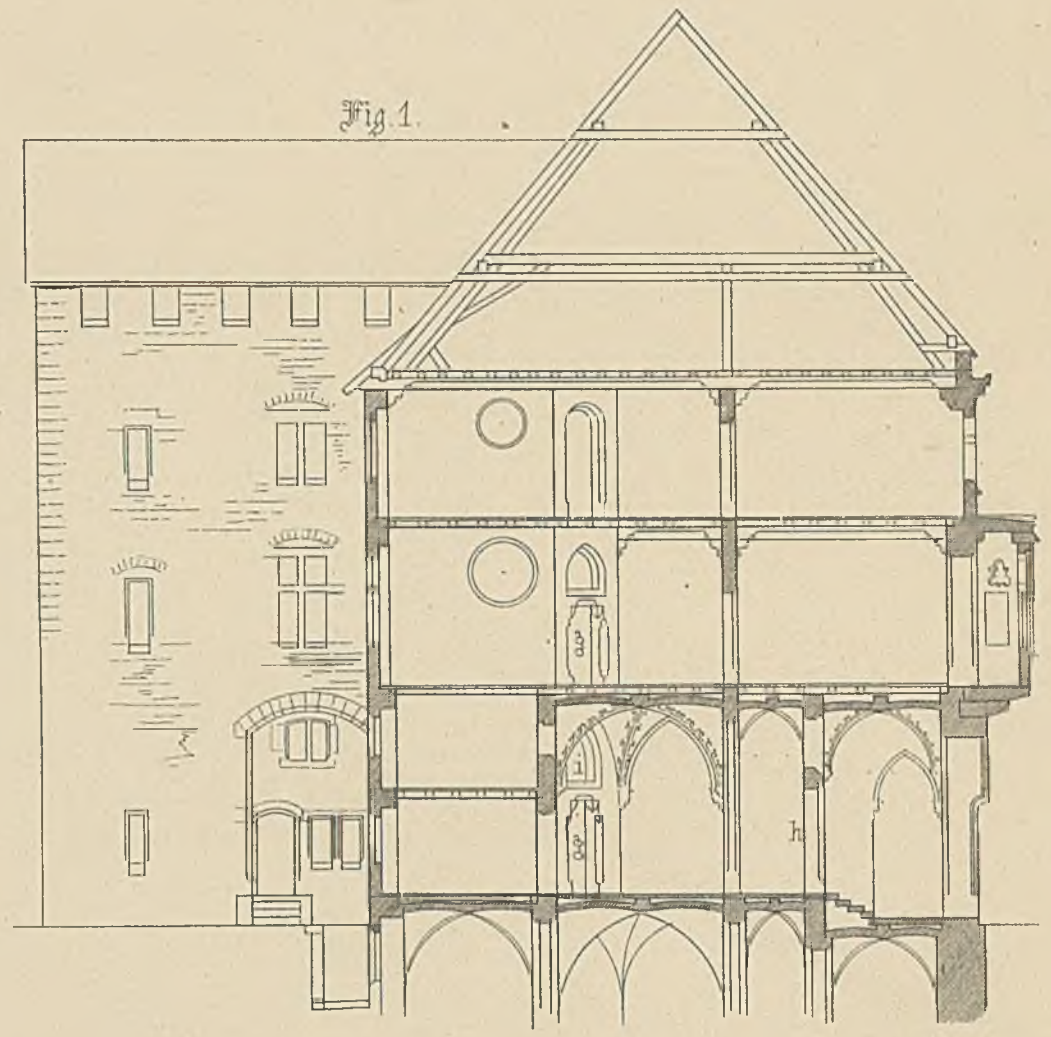
2.

4.

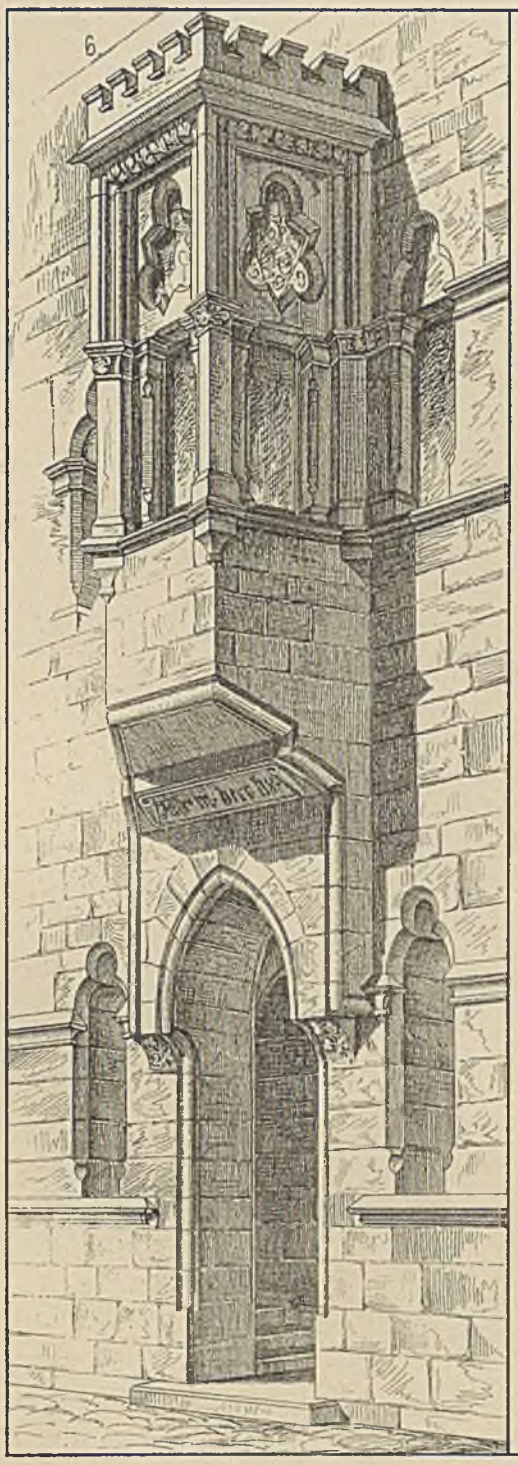
3.

5.

Fig. 1.



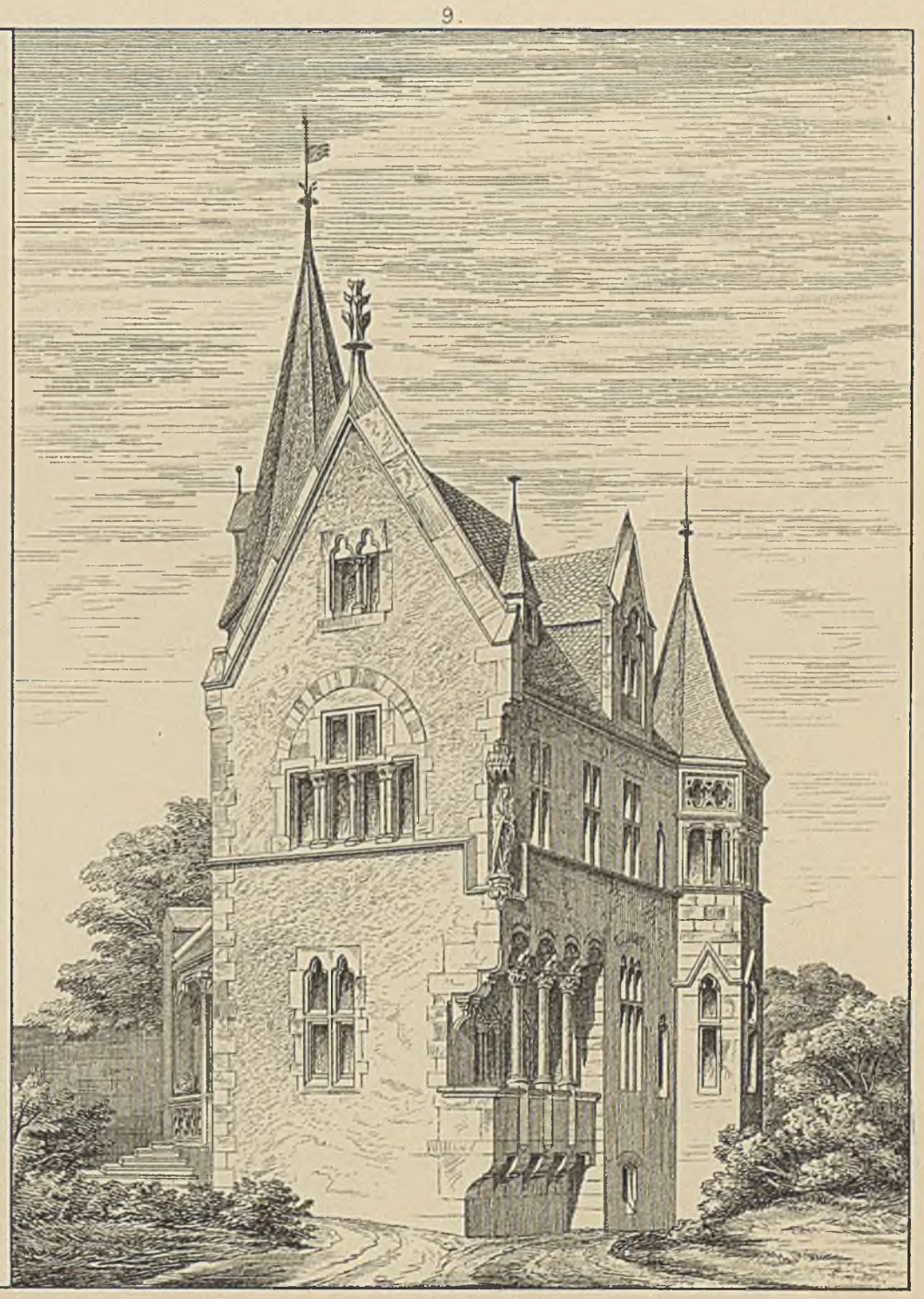
6.



7.

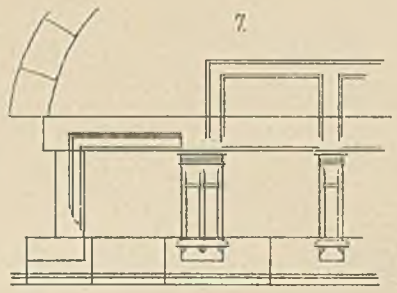
8

9.



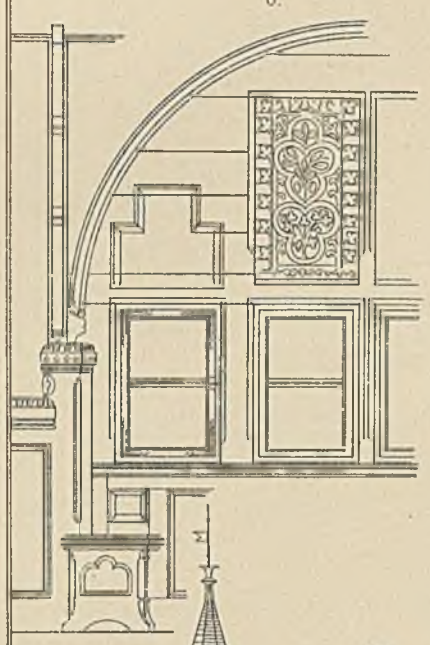
Lith. Anst. v. Steinmetz u. Bornemann, Meissen.

7.

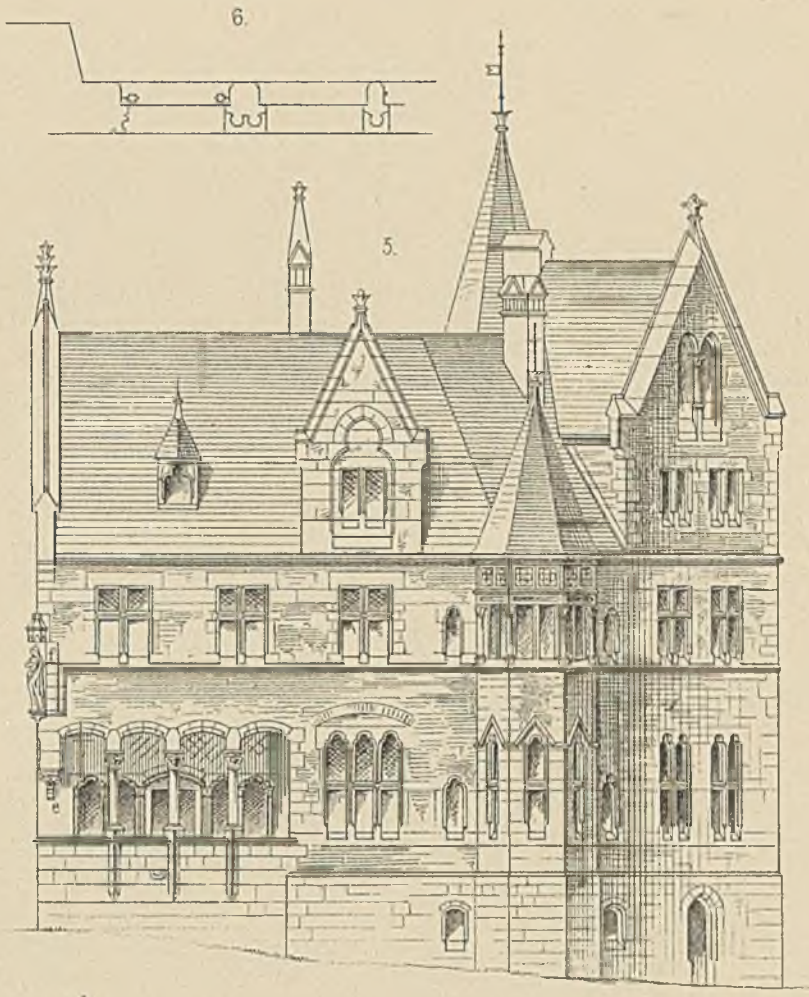


6.

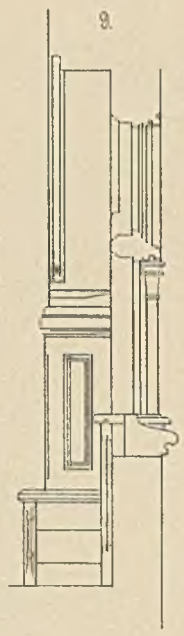
8.



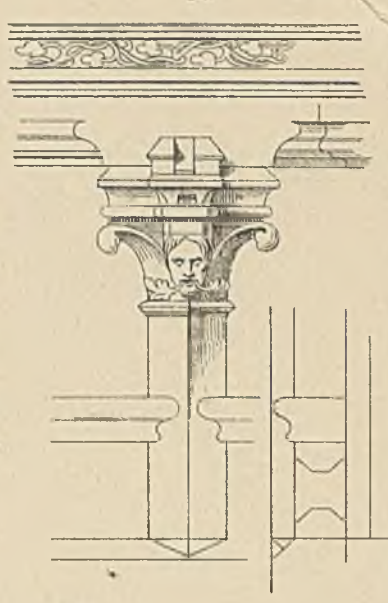
5.



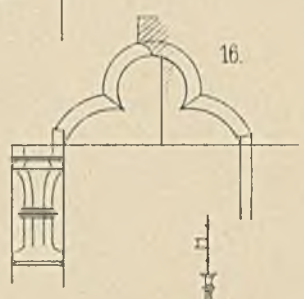
9.



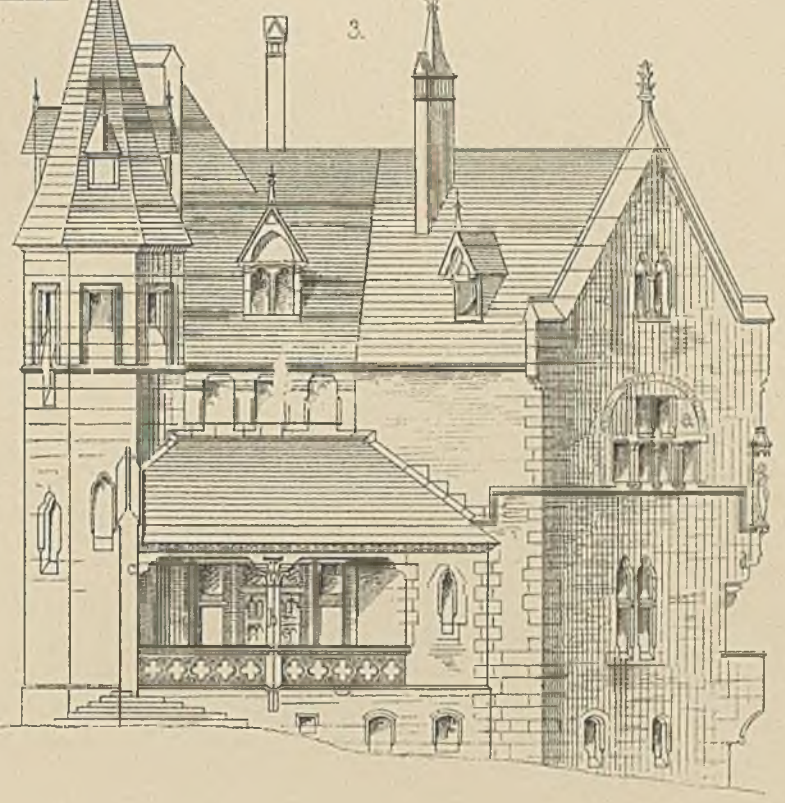
12.



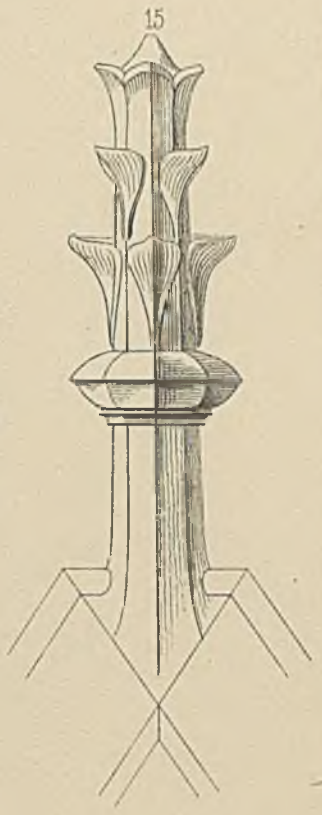
16.



3.



15.



4.

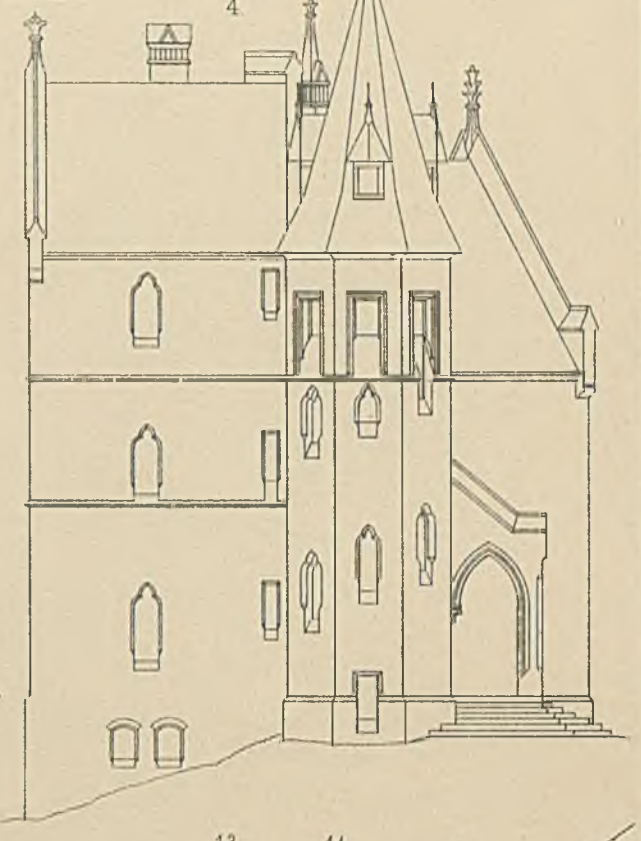
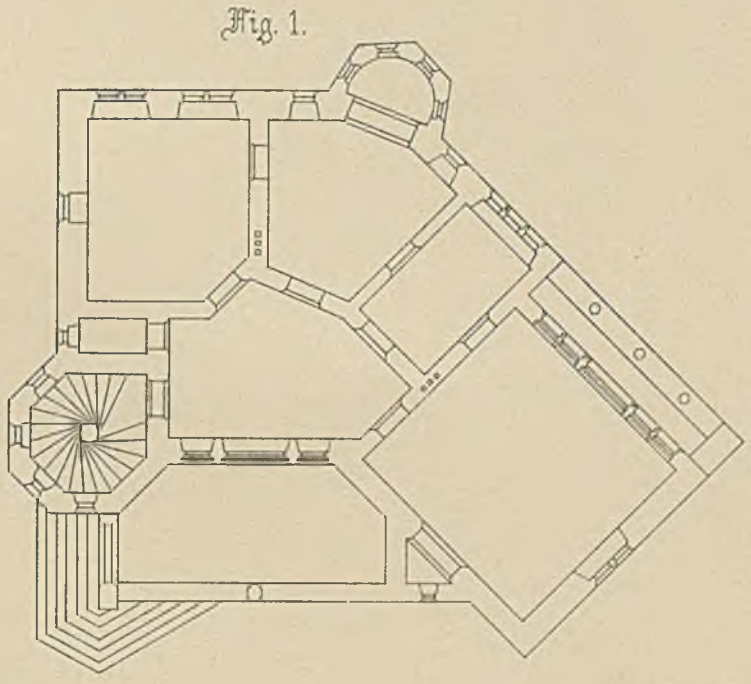
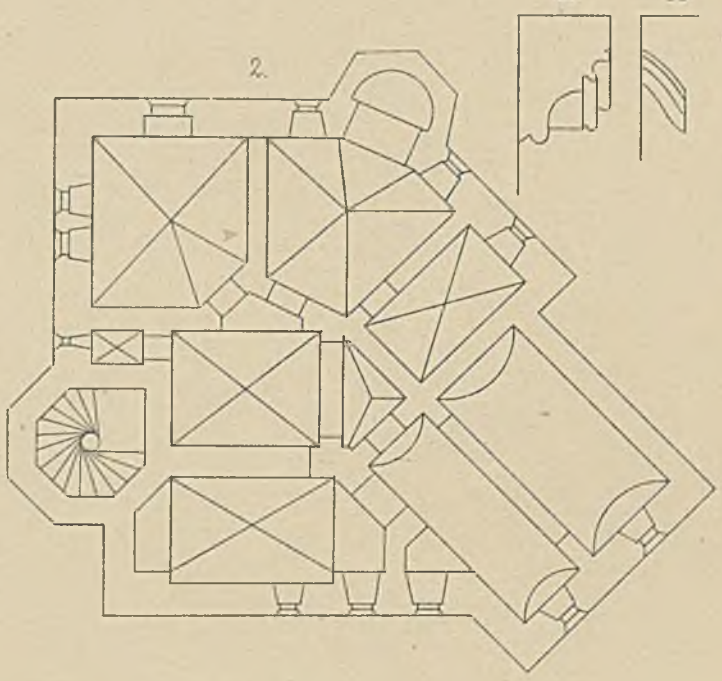


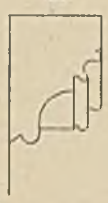
Fig. 1.



2.

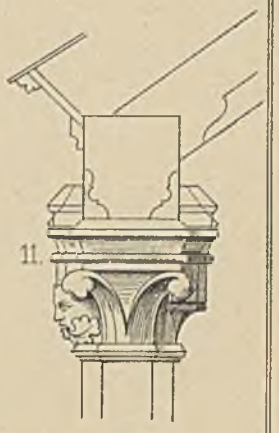


13.

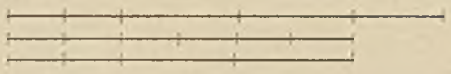


14.

11.

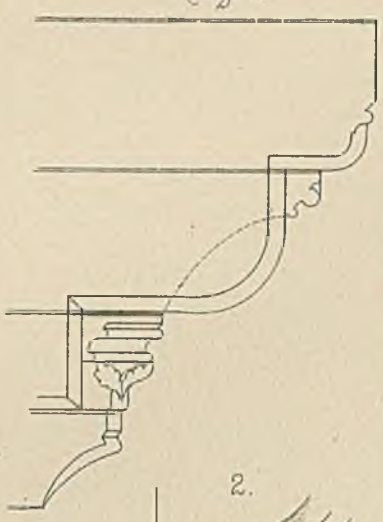


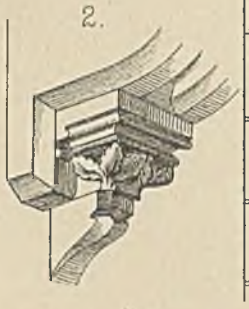
10.

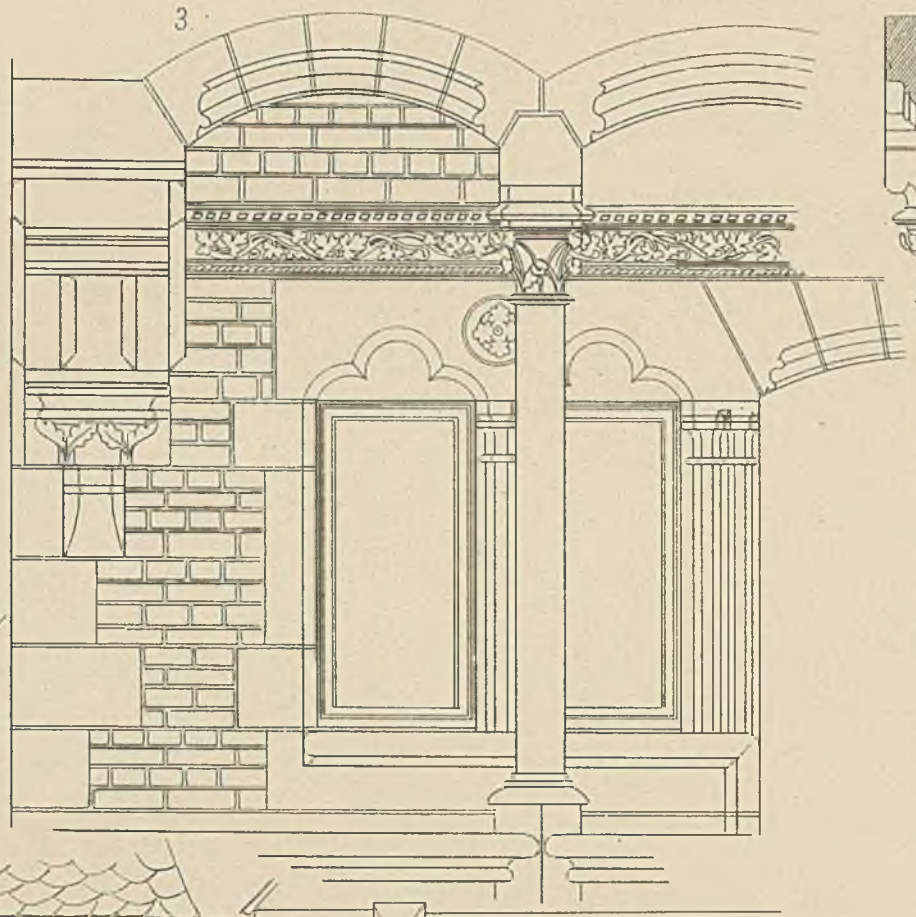


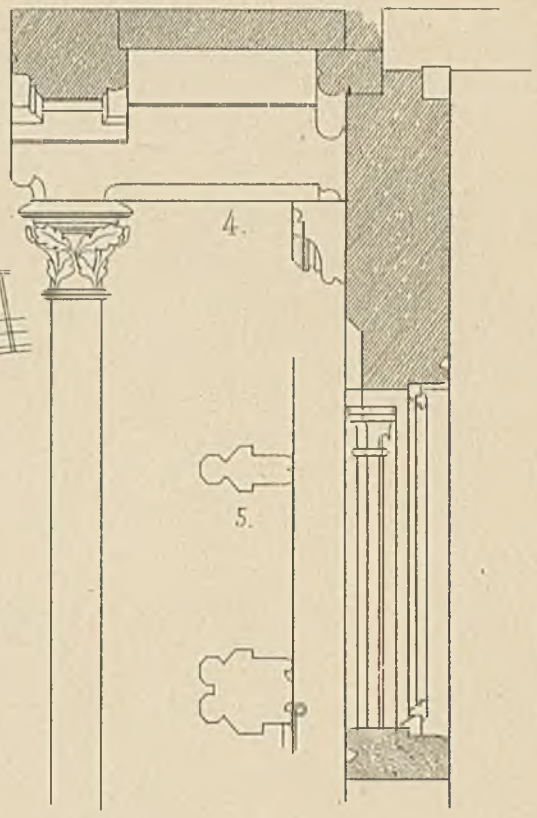
Lith Anst v Steinmetz u Bormemann, Meissen.

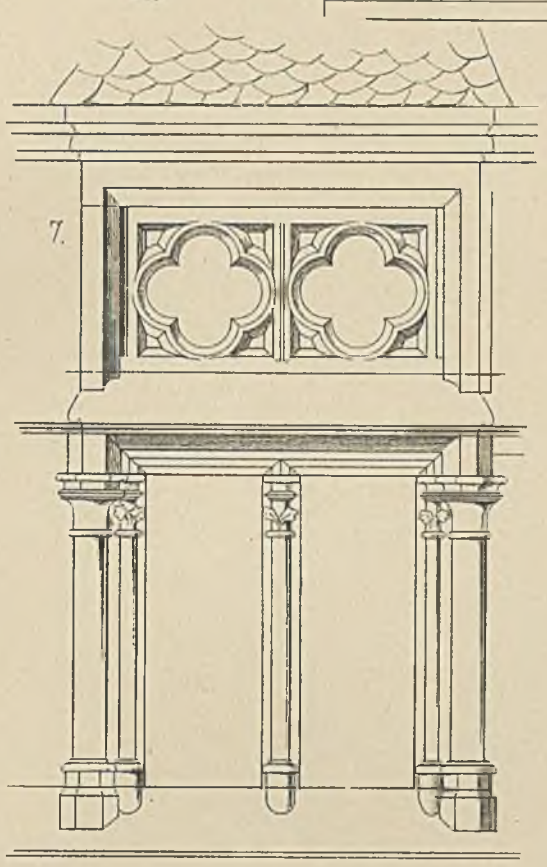
Fig. 1.

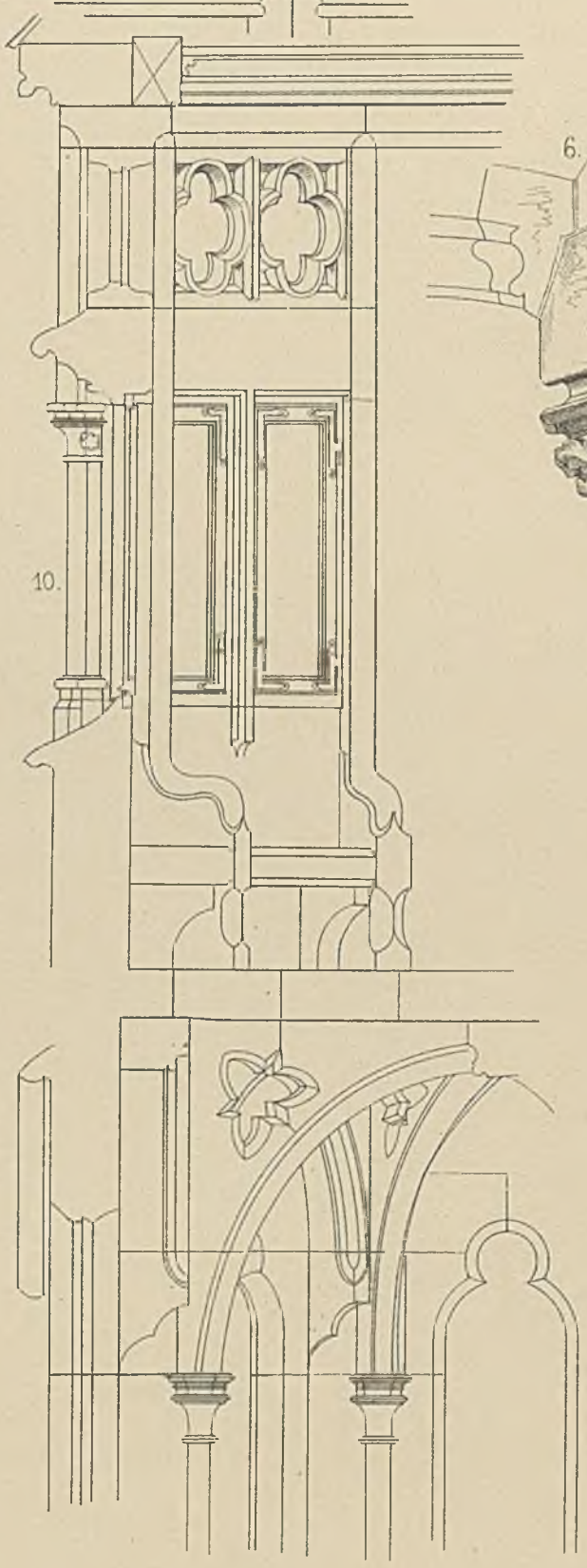


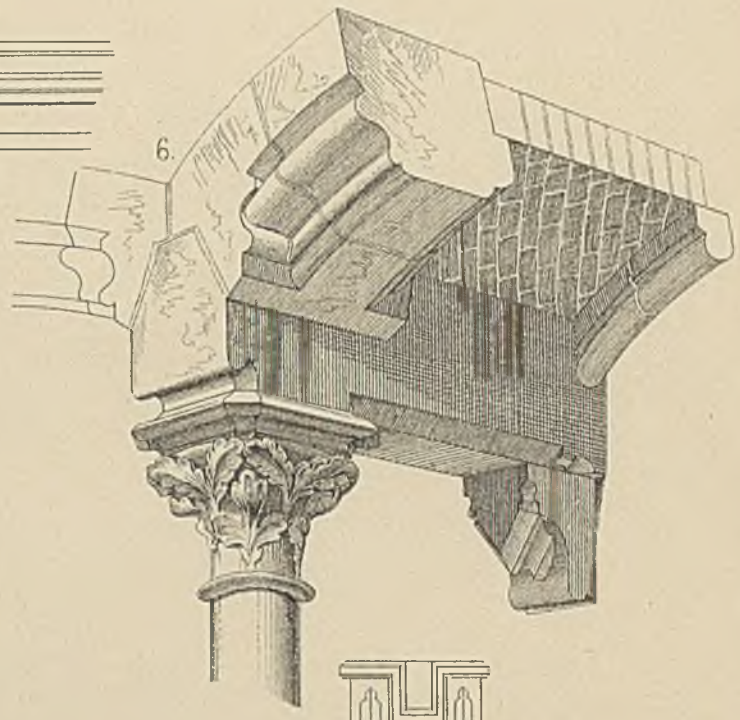


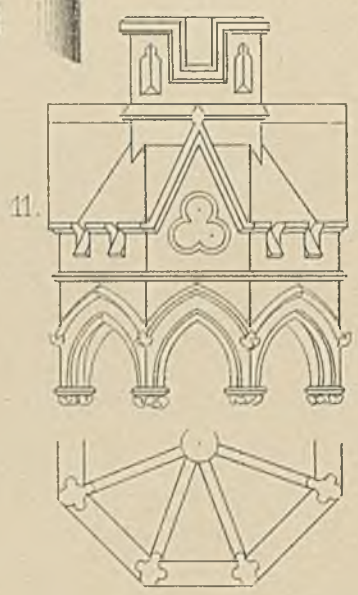


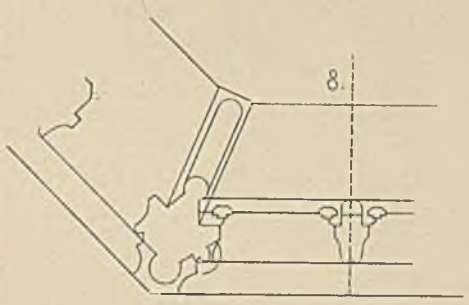


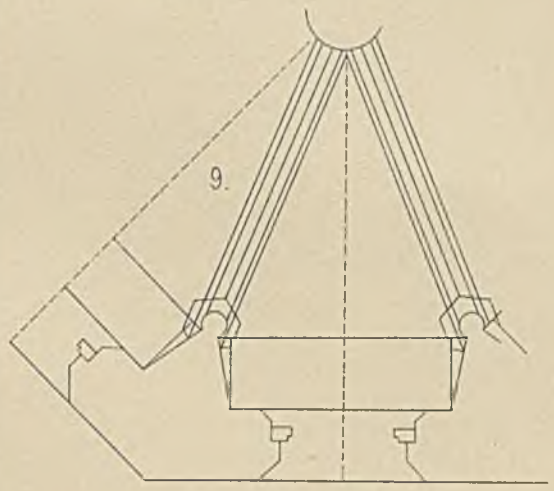












Lith. Anst. v. Steinmetz u. Bornemann Meissen.

5.

10.

11.

6.

8.

7.

9.

4.

2.

b

Fig. 1.

d

3.

a.

c

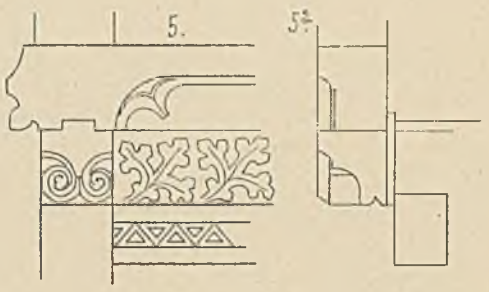
Lith. Anst. v. Steinicke & Bornemann, Meissen.

6.

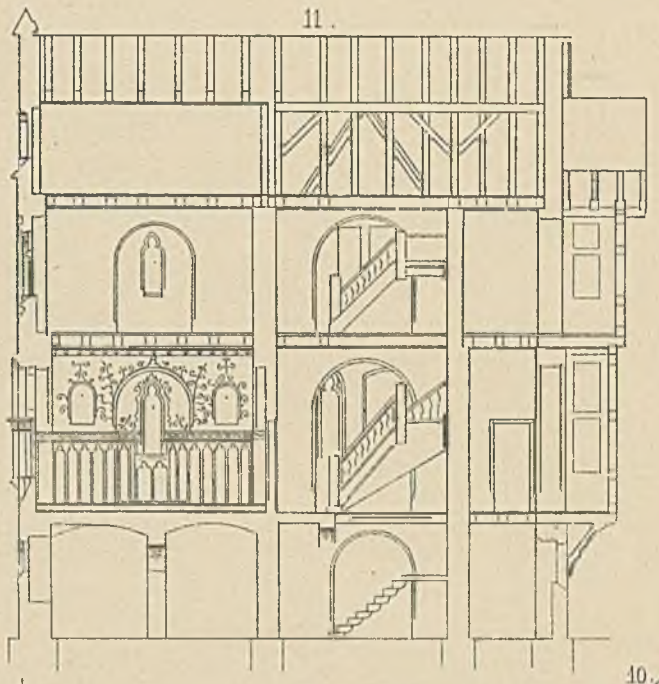
12.

5.

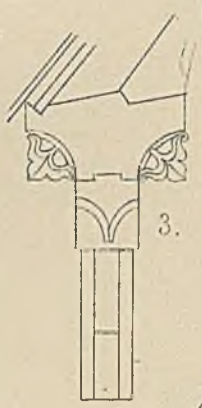
5a.



11.



3.



2.

4.

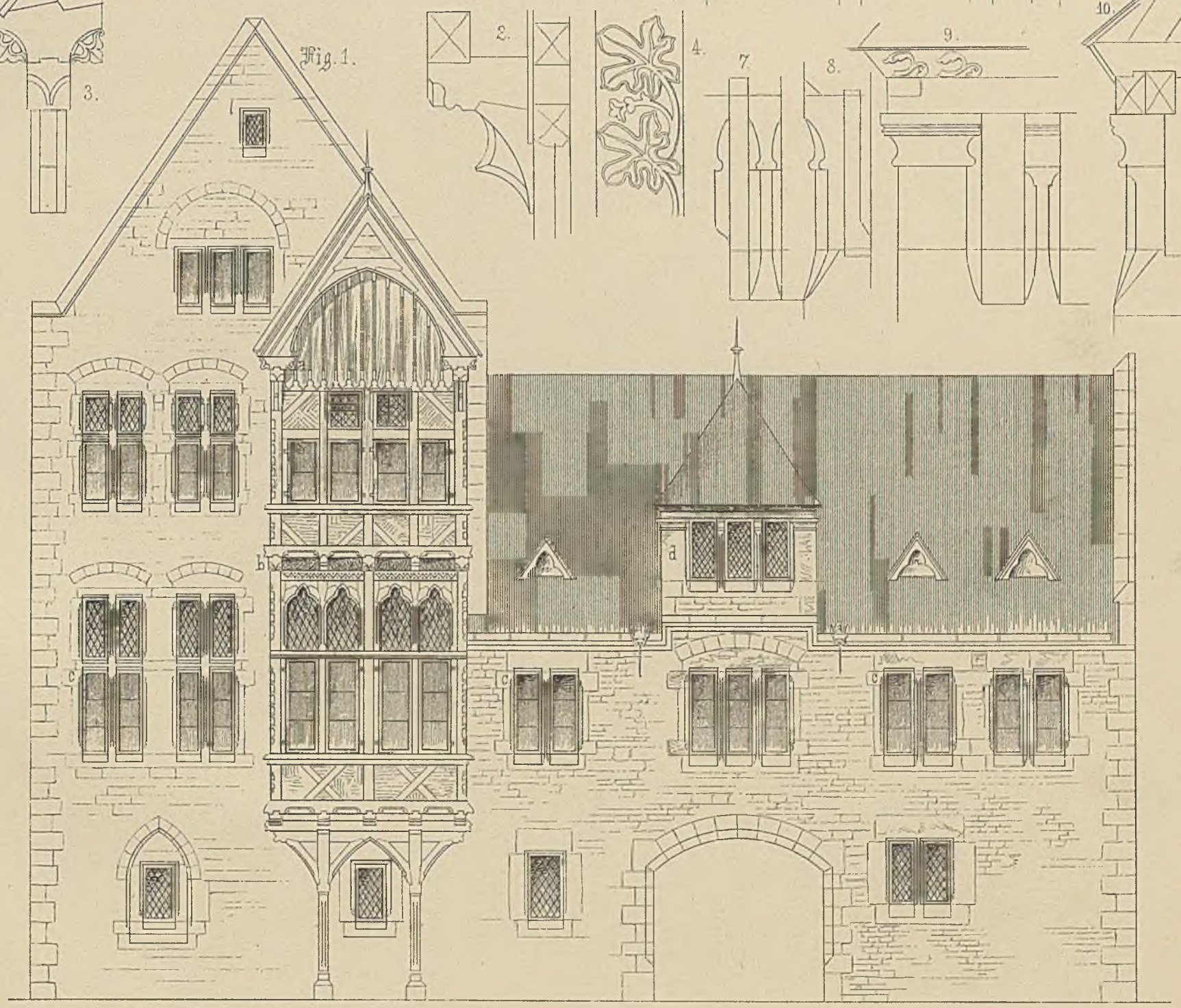
7.

8.

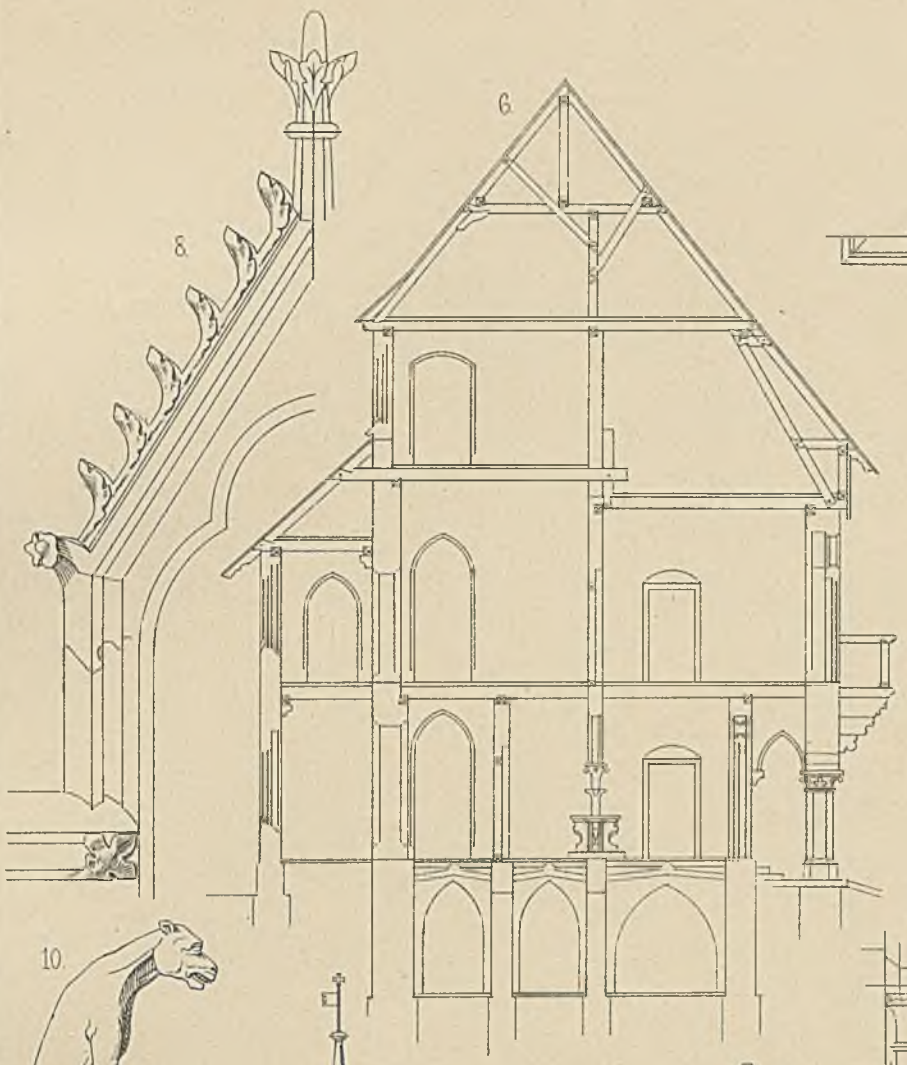
9.

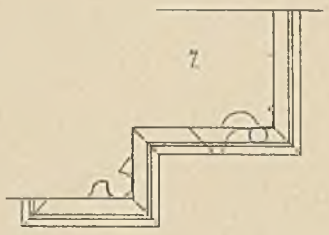
10.

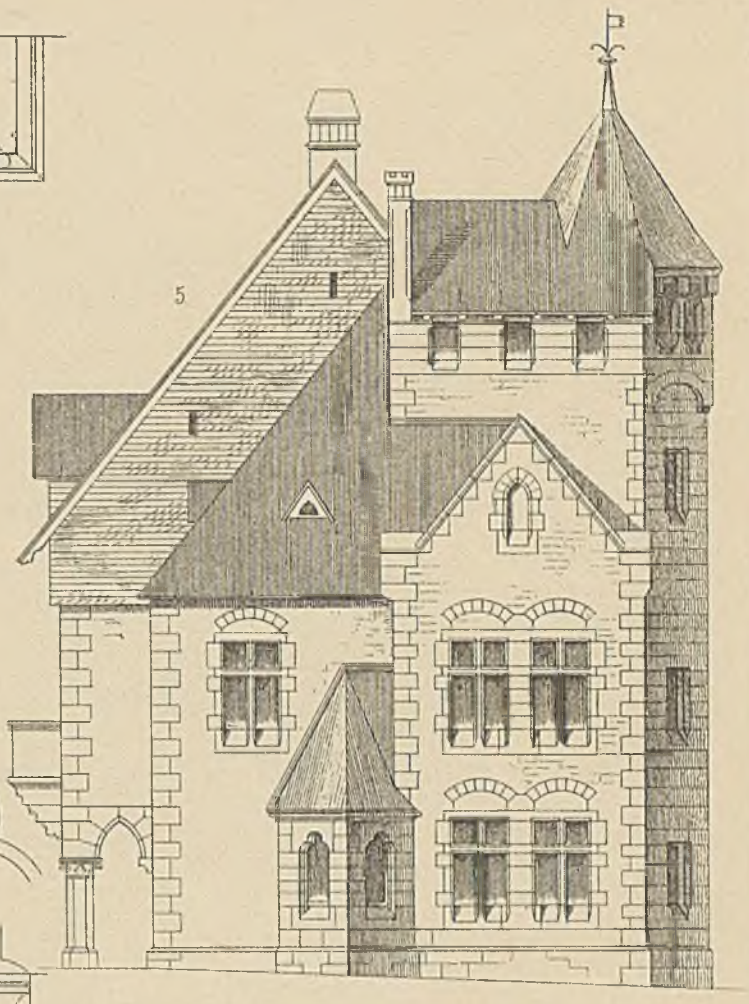
Fig. 1.

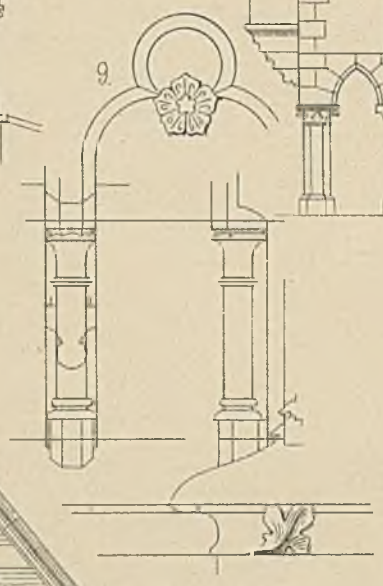


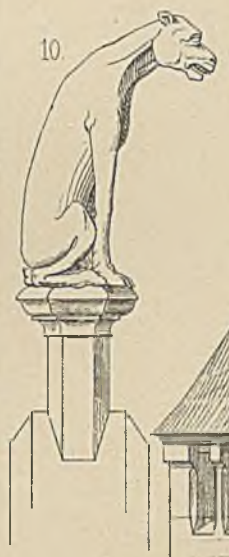
Lith. Anst. v. Stevmetz u. Bornemann, Meissen.

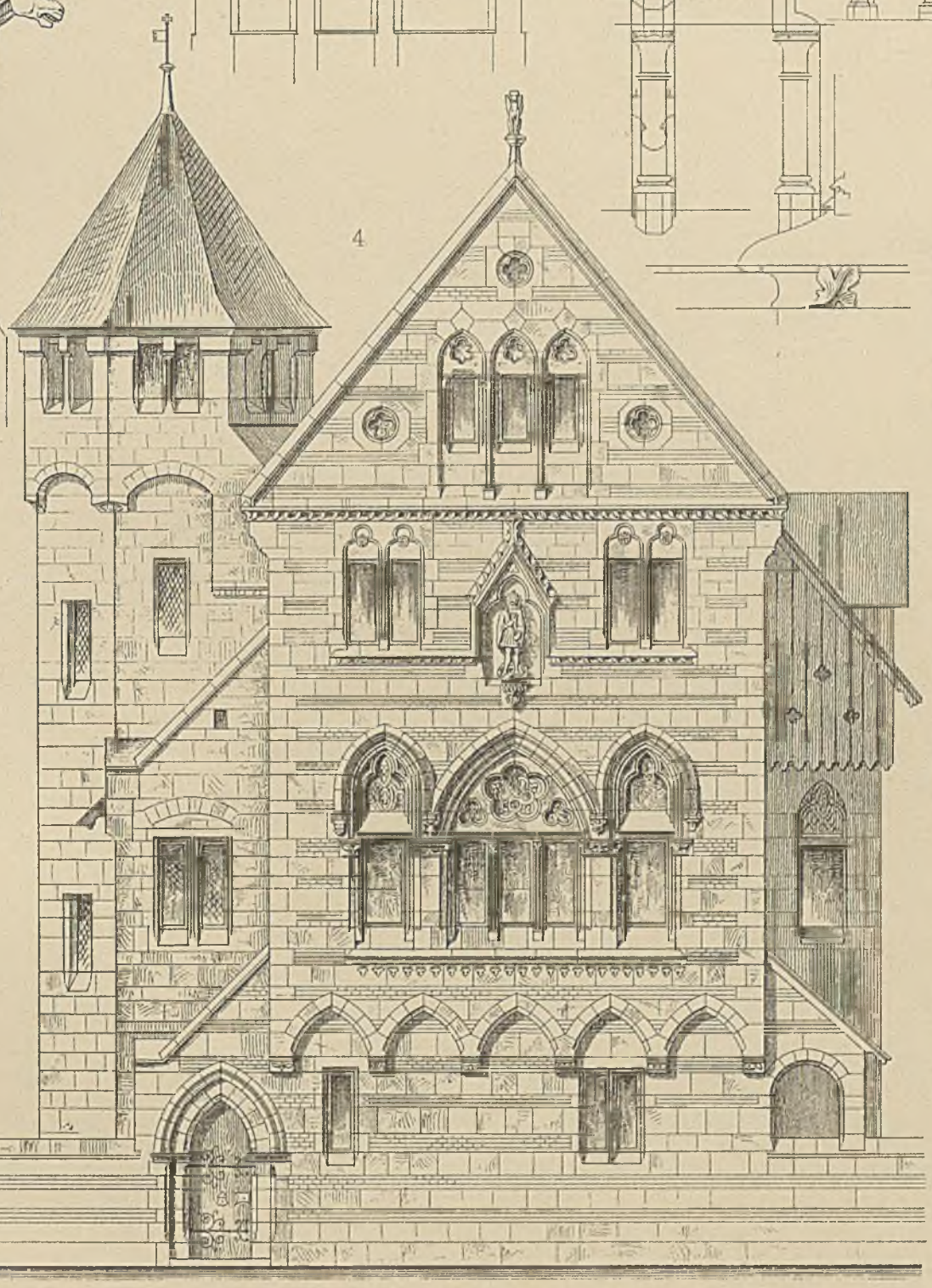


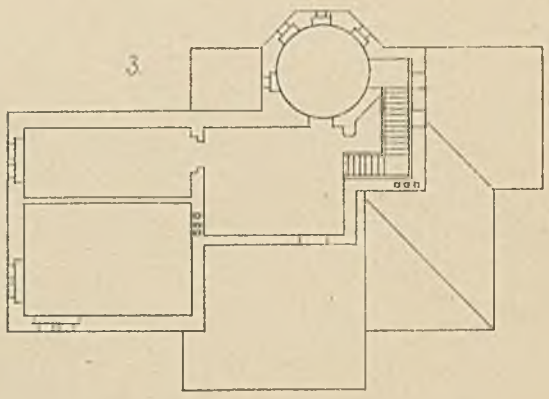












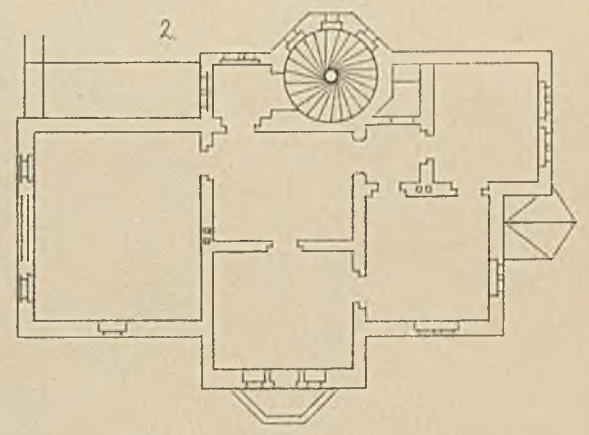
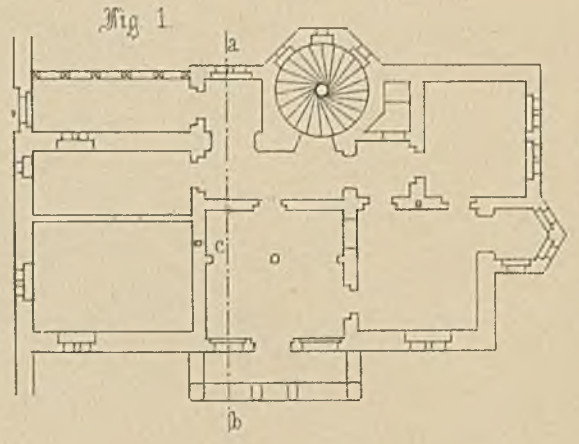
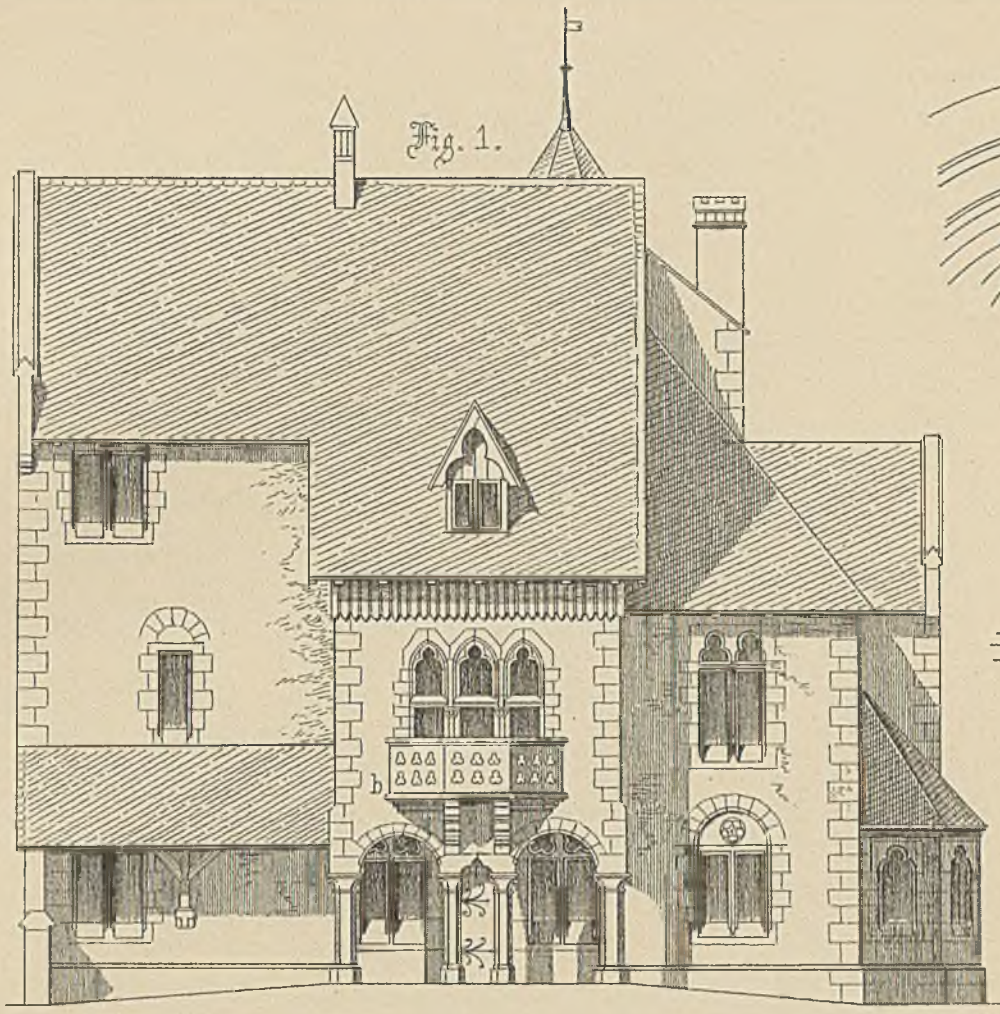


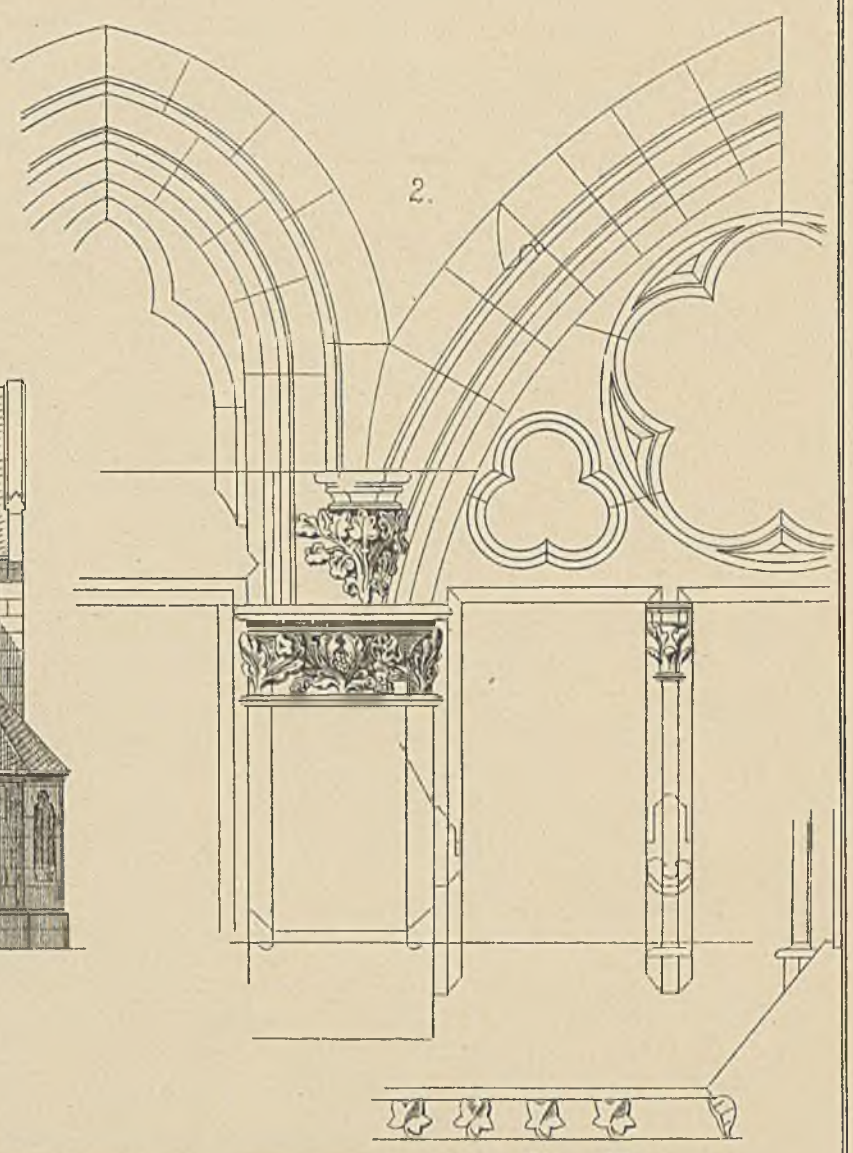
Fig. 1

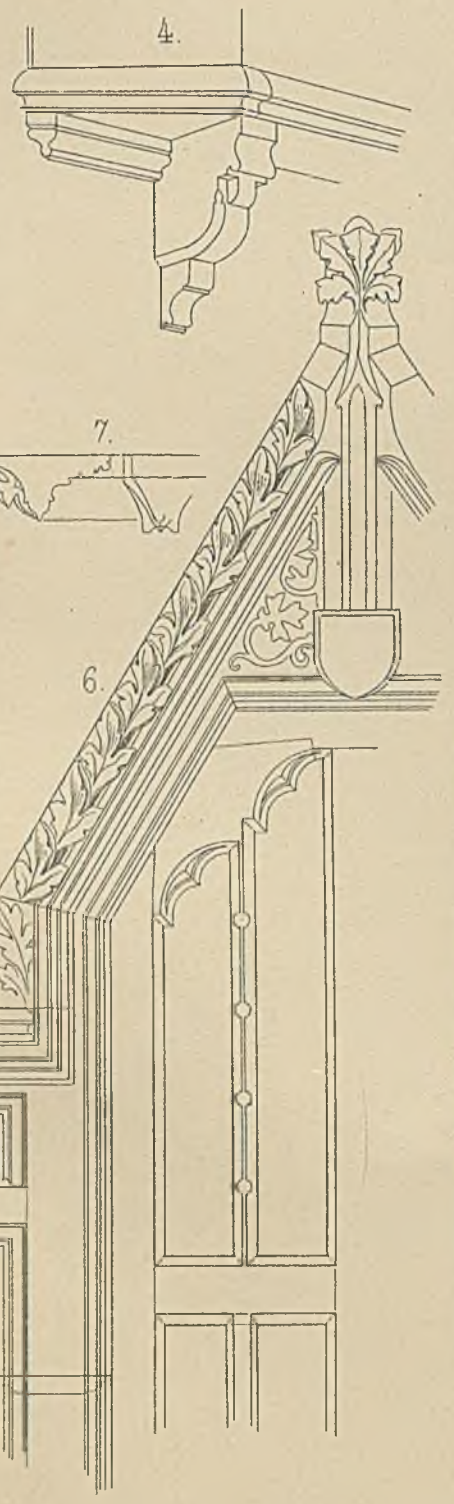


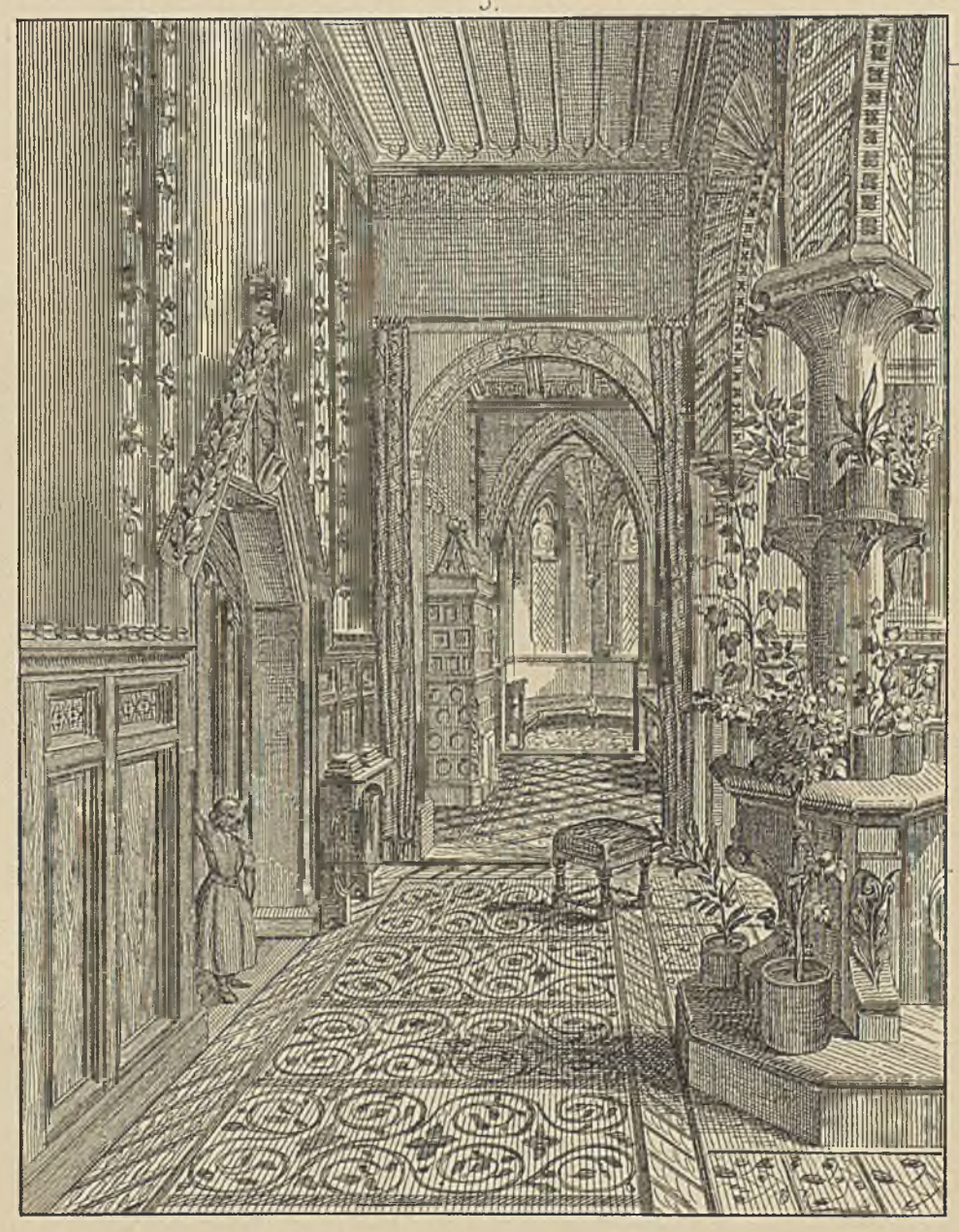
Lith. Anst. v. Stannetz u. Borremans, Meissen

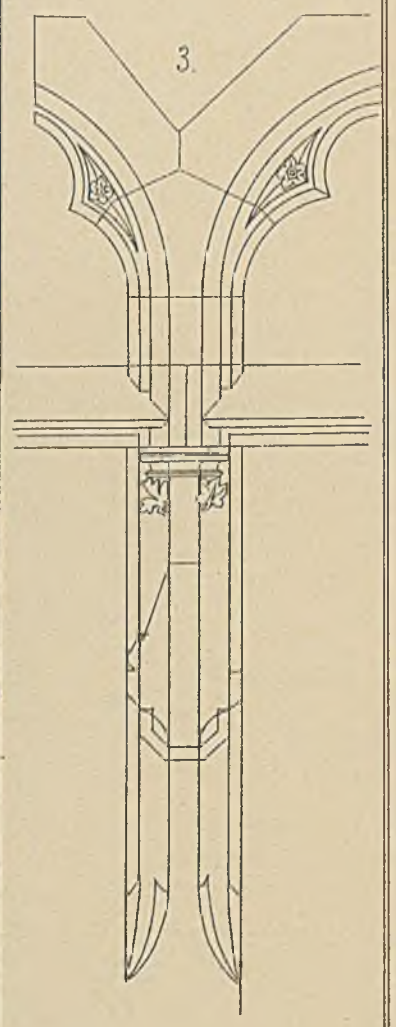
Fig. 1.











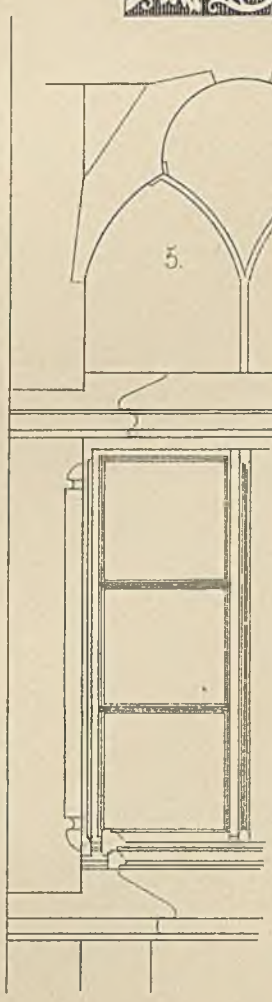
Lith. Anst. v. Steinmetz u. Bornemann, Meissen.

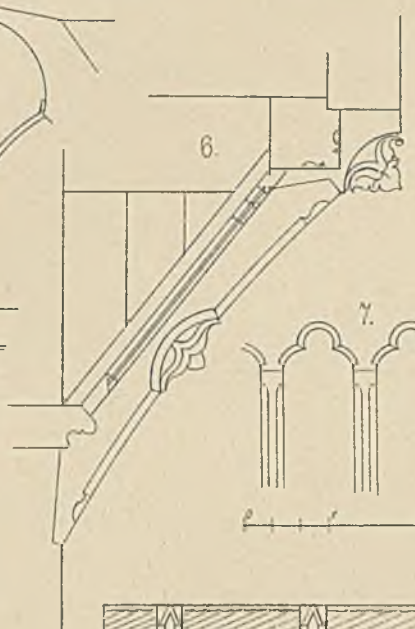
15

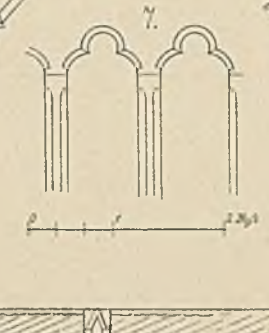
16

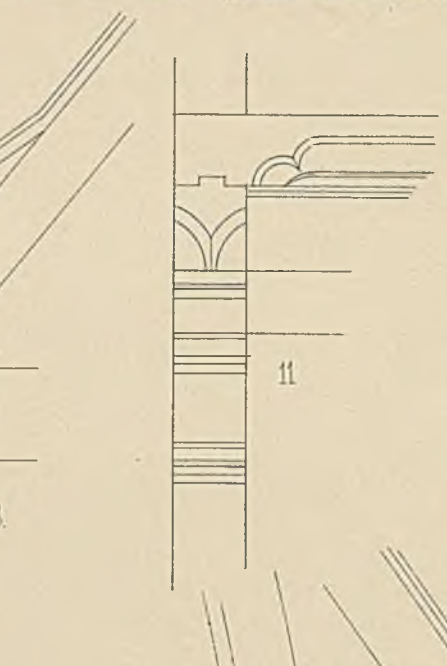
17.

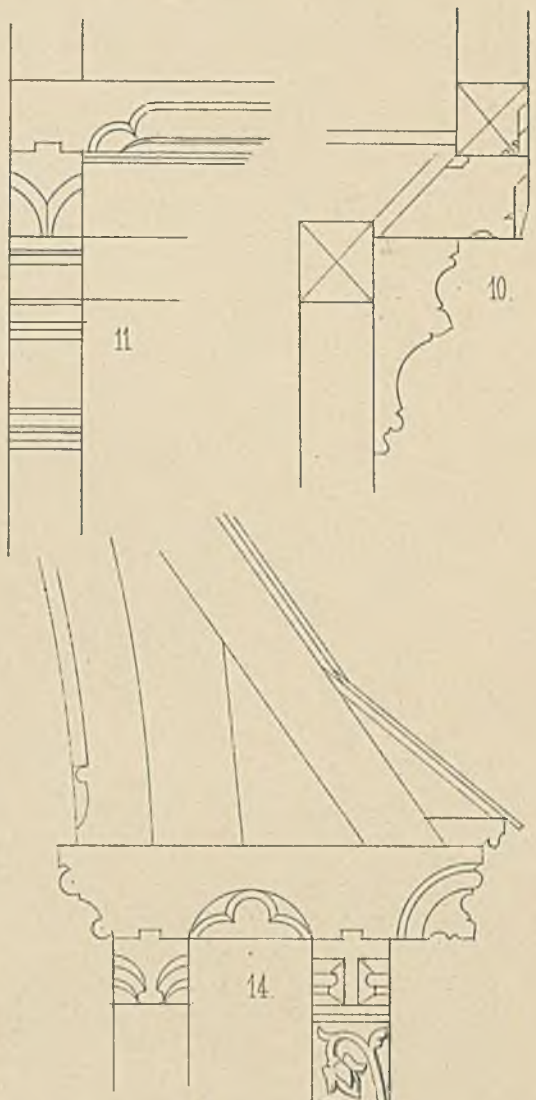
18.

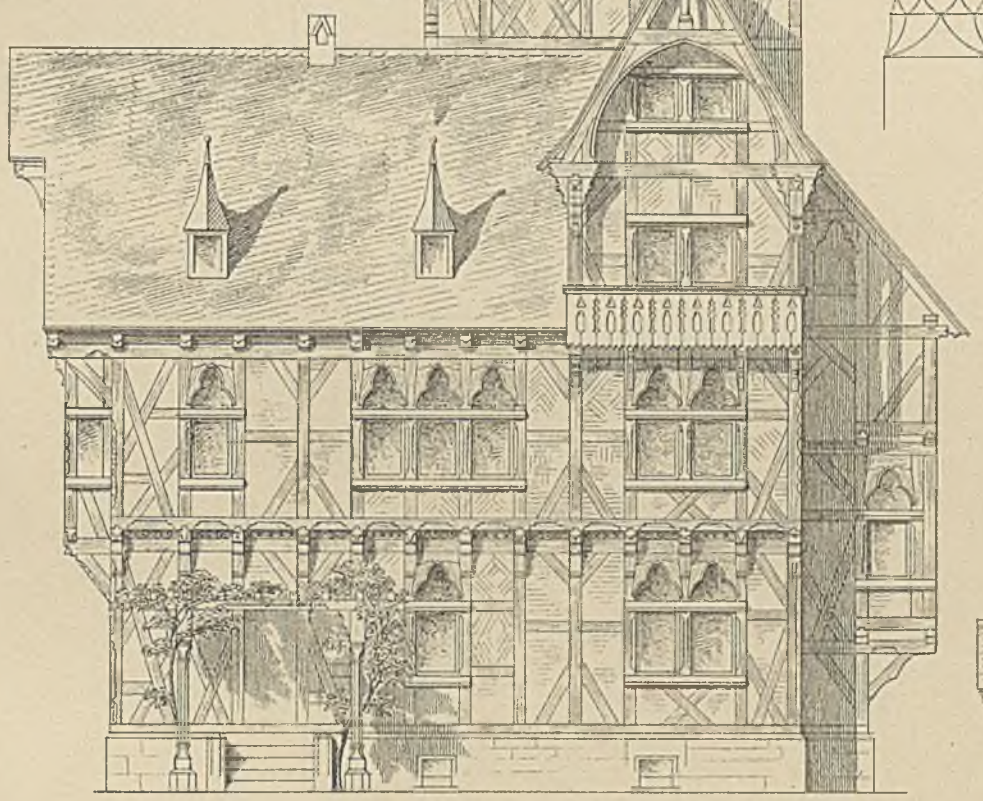


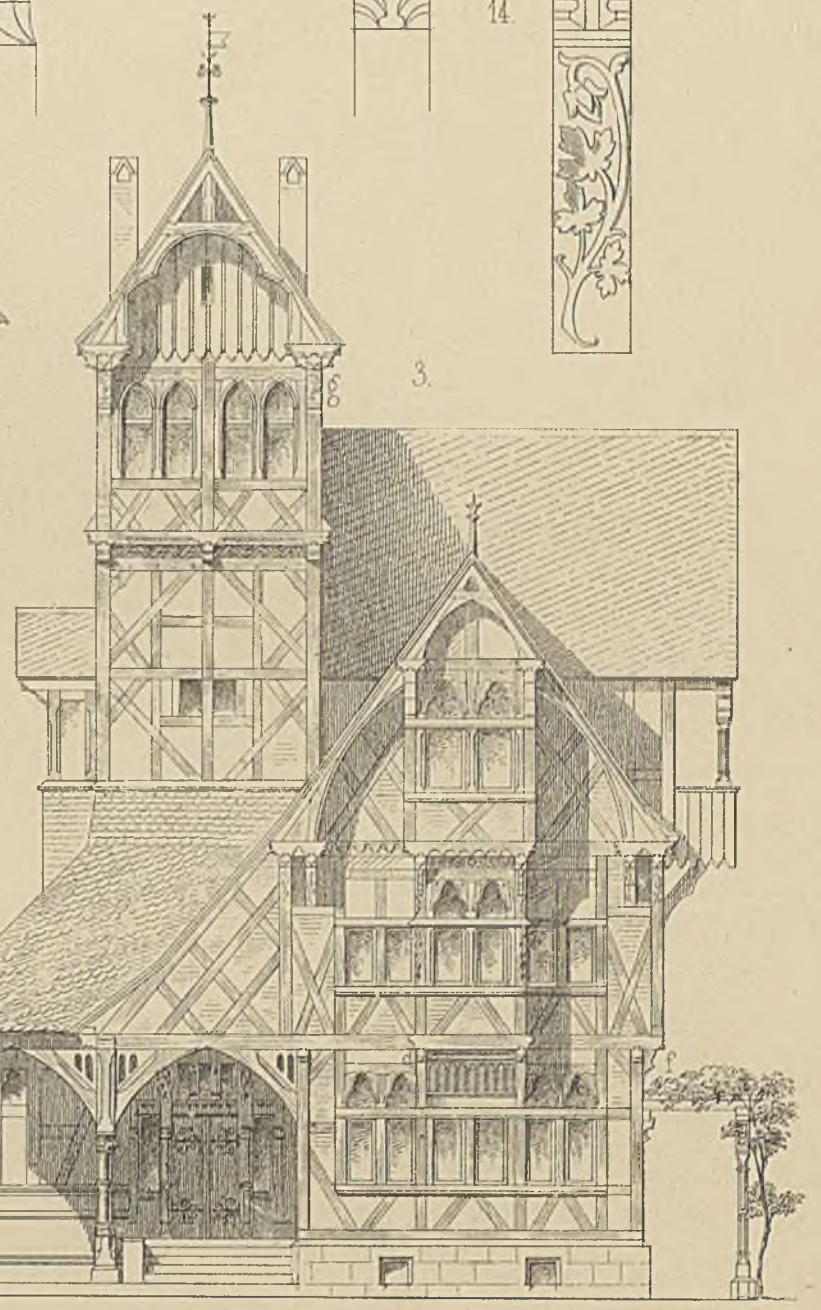












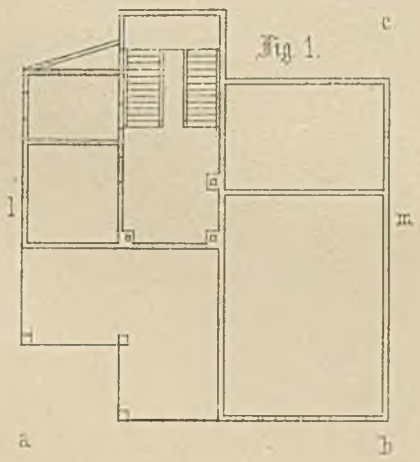
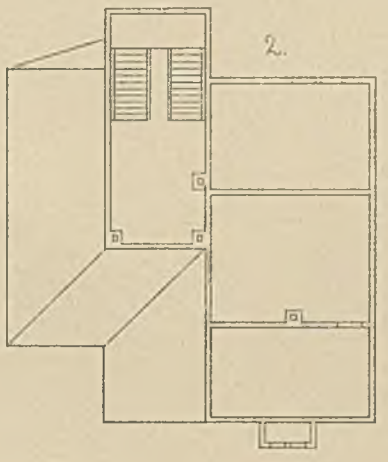


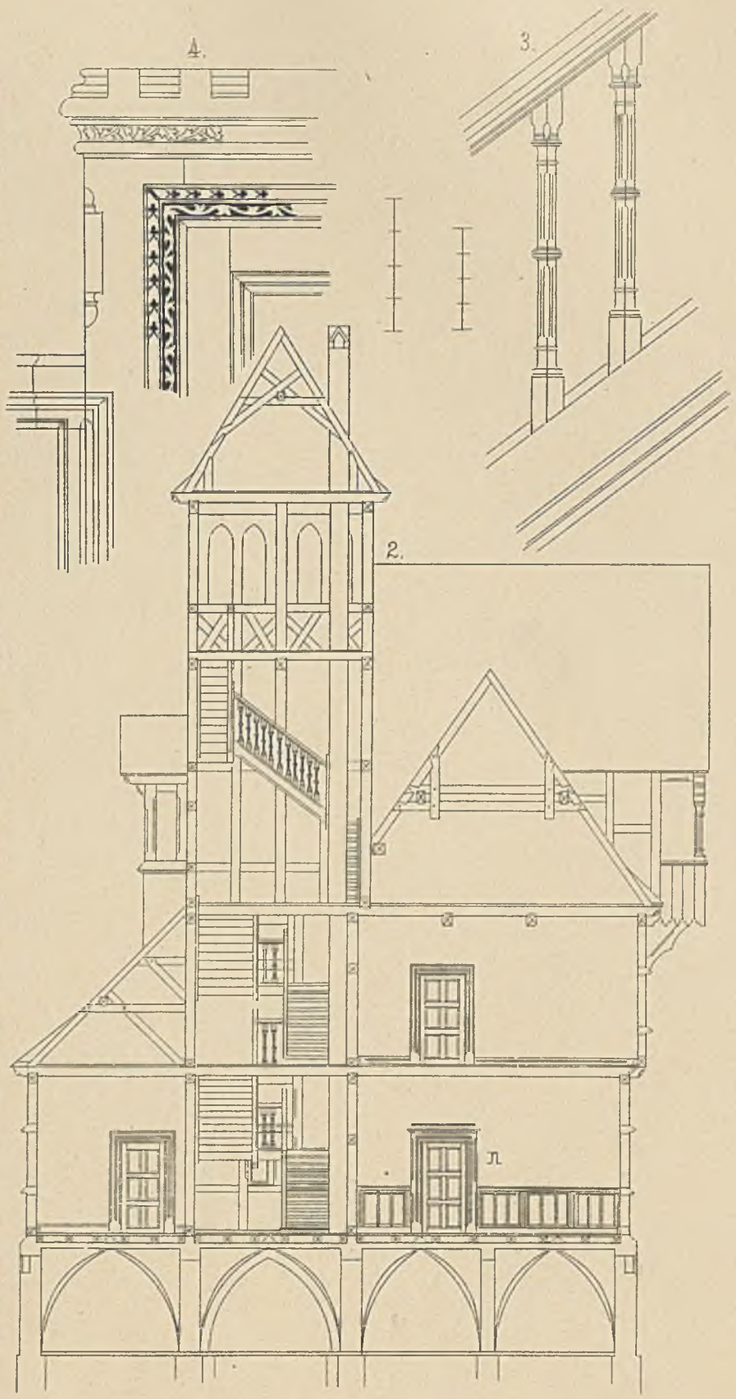
Fig. 1.



2.

Lith. Anst. v. Stannau & Bonnemann, Meissen.

Fig. 1.



Lith. Anst. v. Steinmetz u. Borremans, Malines.

8.

6

9.

7

4.

Fig. 1.

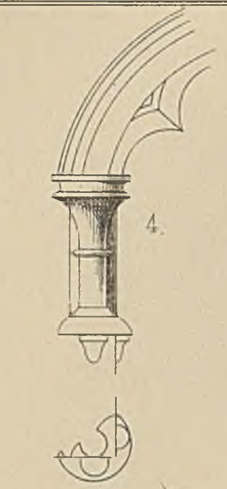
5.

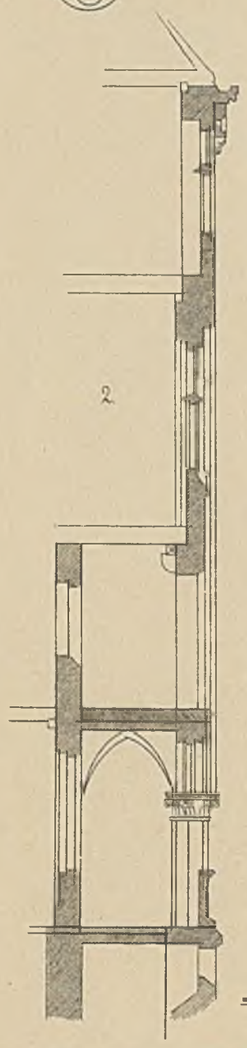
2.

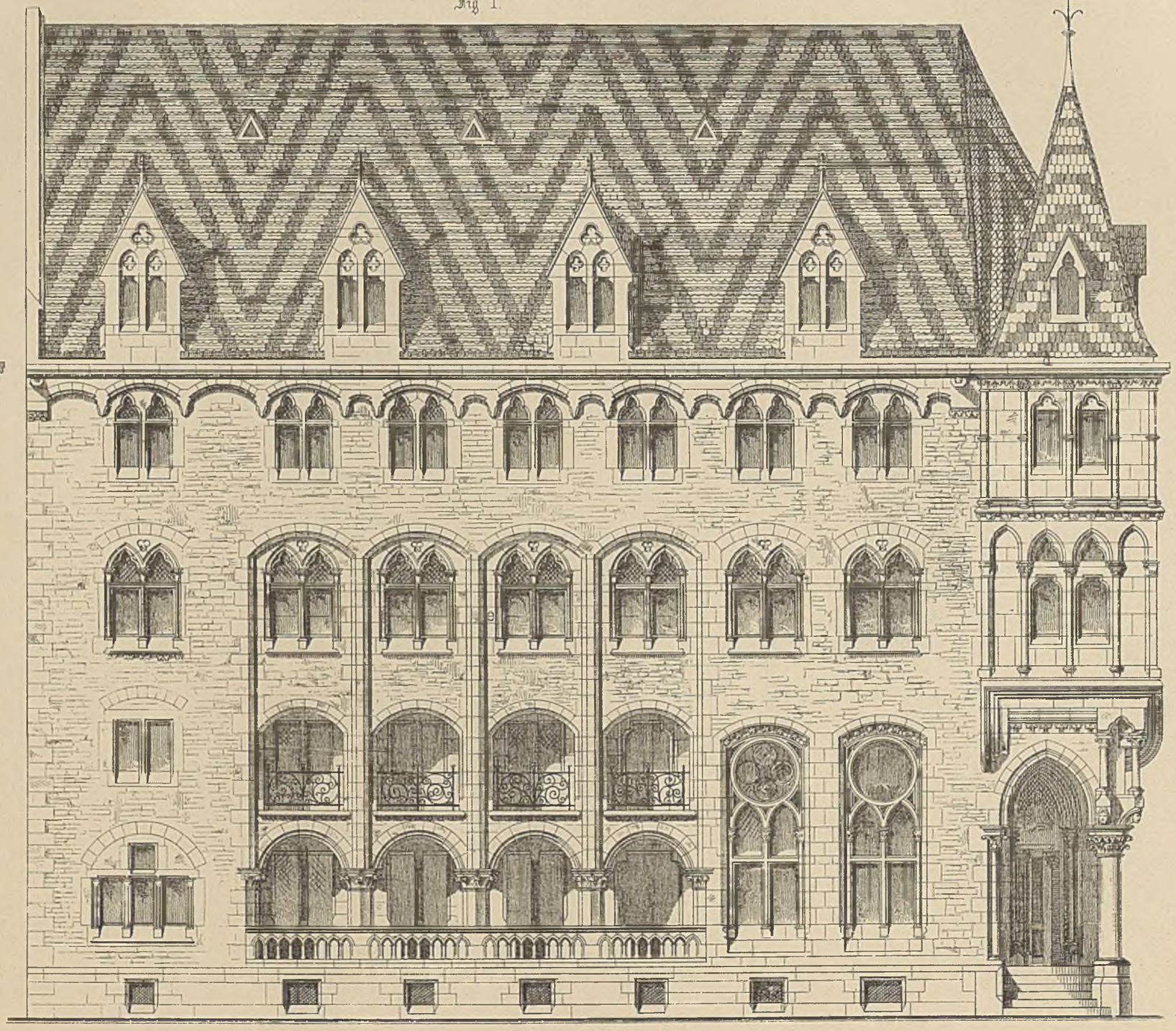
3.

Lith. Anst. v. Steinmetz u. Bornemann, Meissen.

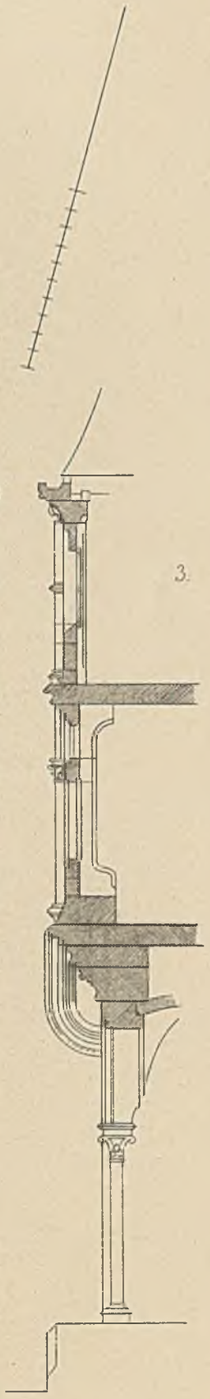
Fig 1.







a



Lith. Anst. v. Stannek & Bornmann Meissen.

5.

3.

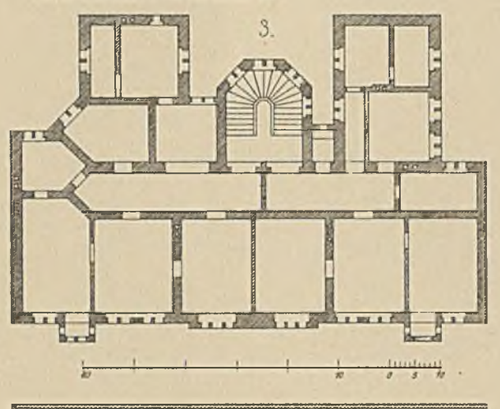
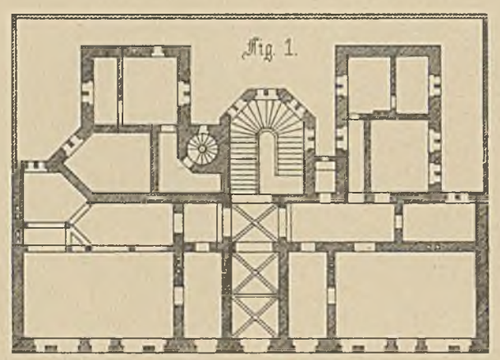
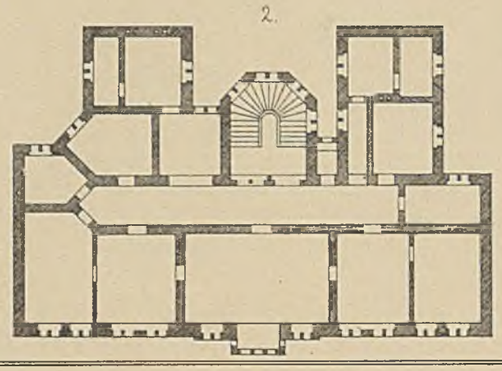


Fig. 1.



2.



4.

Lith. Anst. v. Steinmetz & Bermanseder, Mödling.

ZU KATTOWITZ * KÖNIGLICHE BAUGEWERKSCHULE *

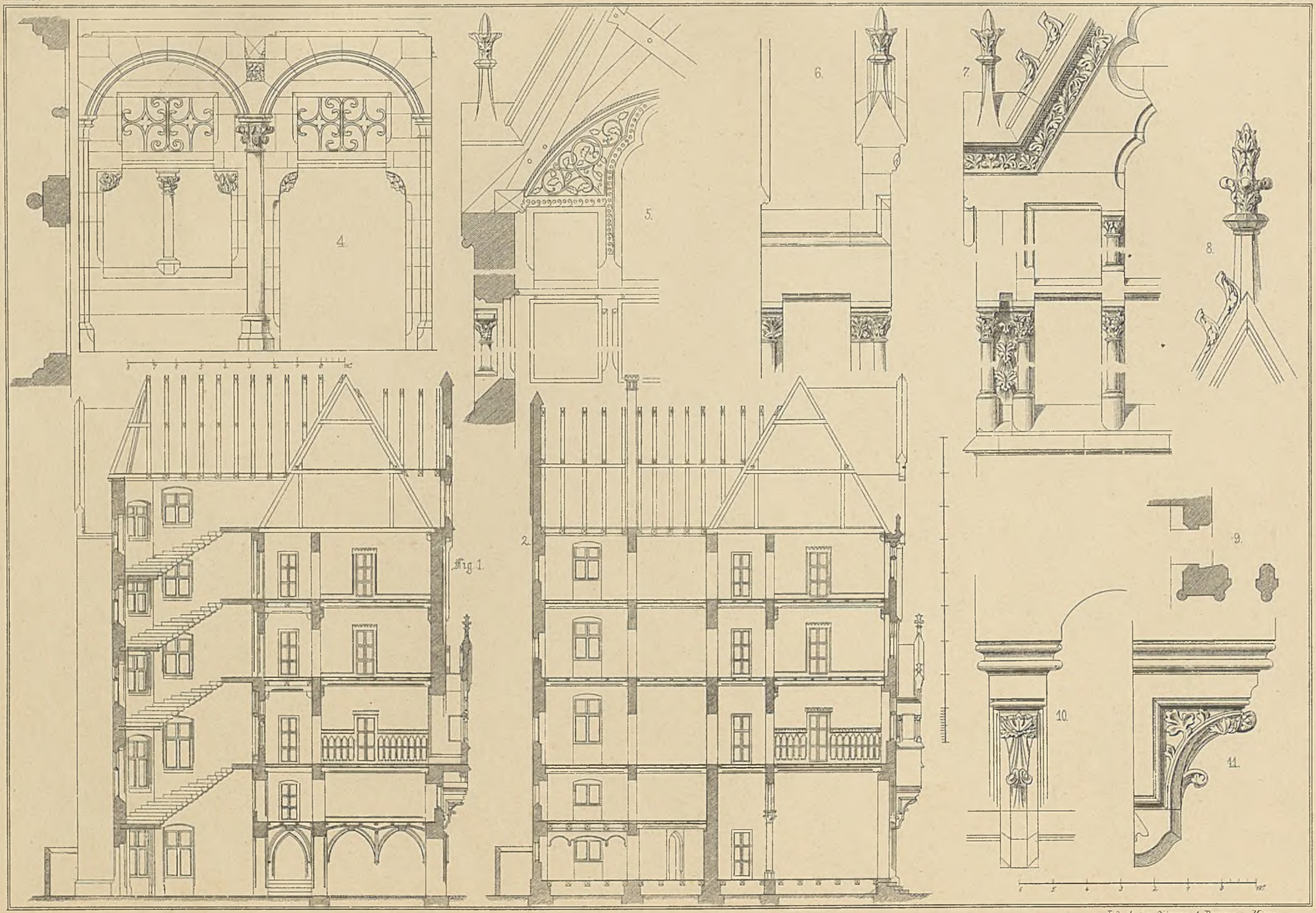
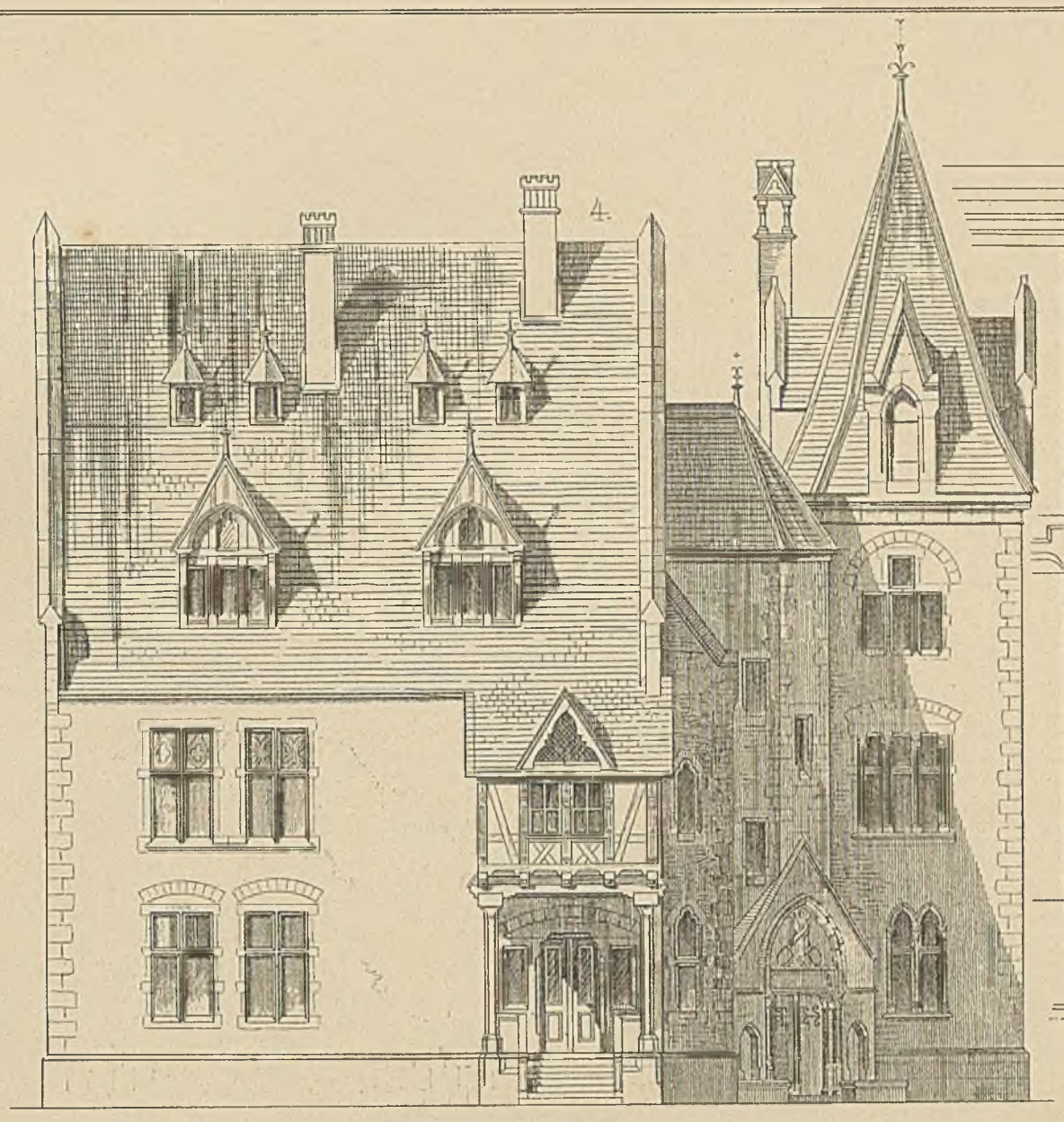
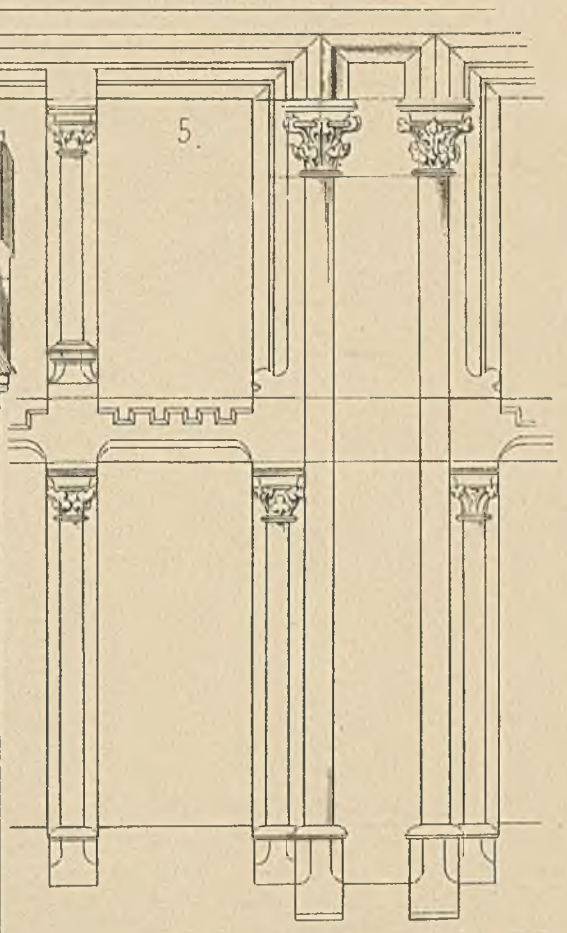
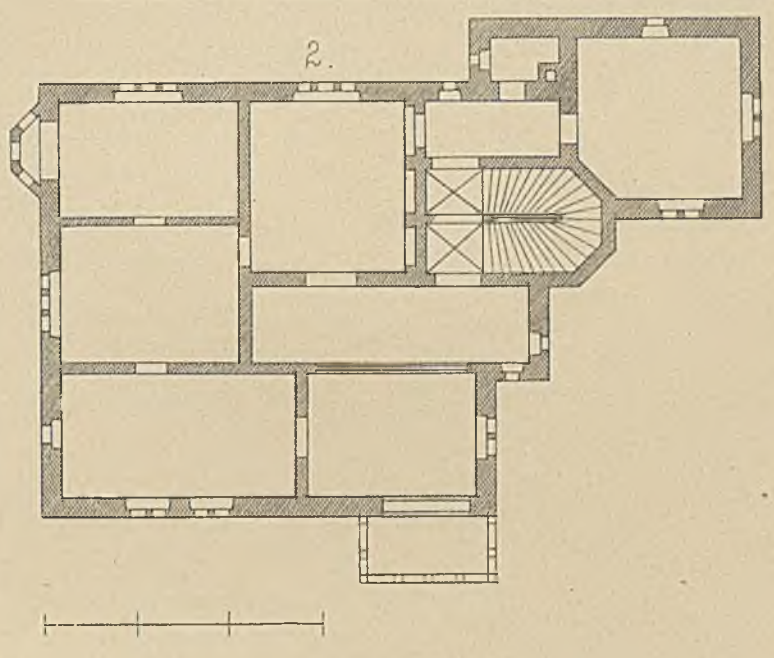


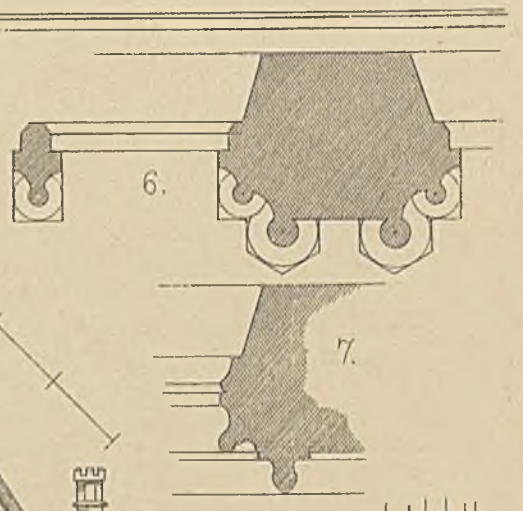
Fig. 1.

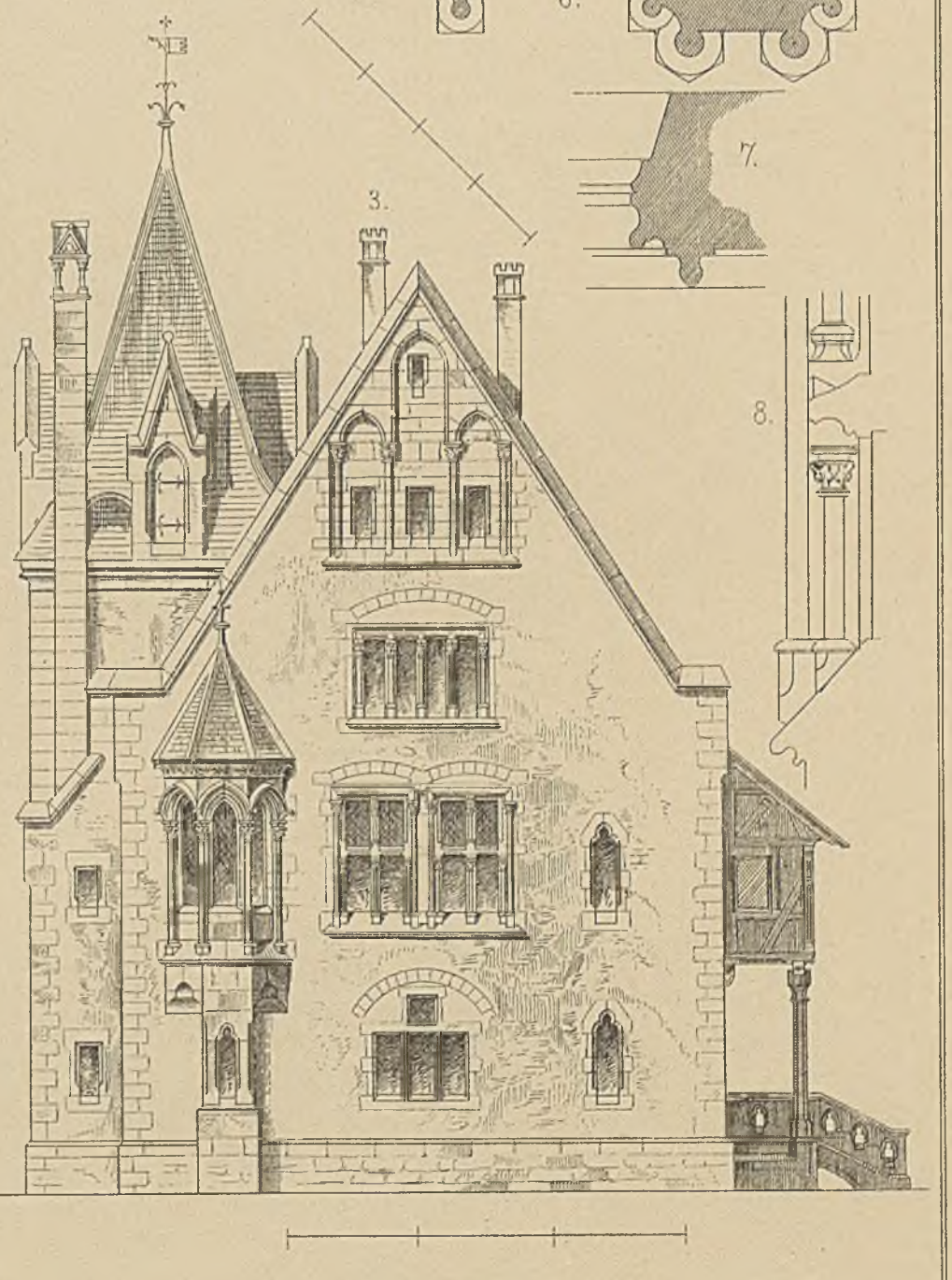
Lith. Anst. v. Strömmer & Bornemann, Mösum.











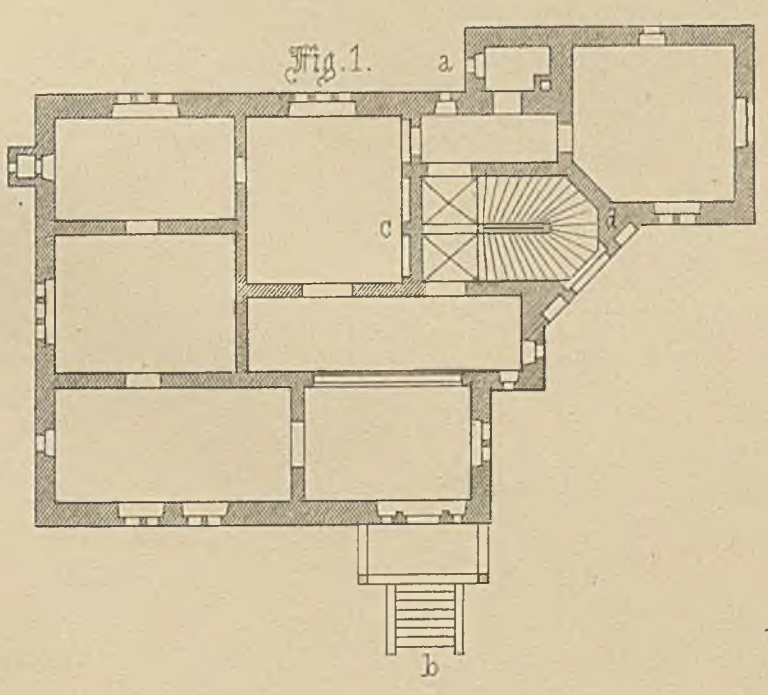
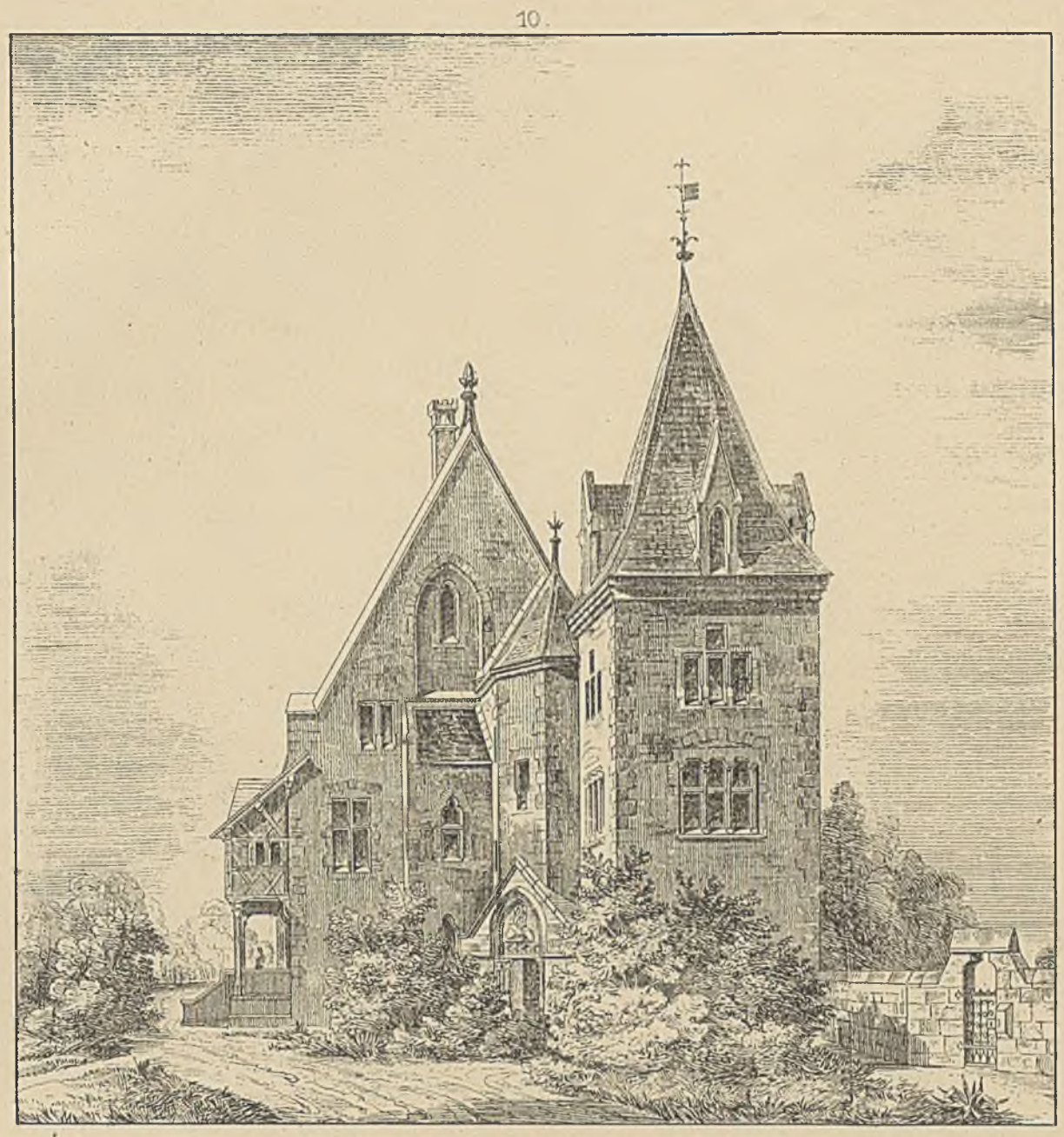


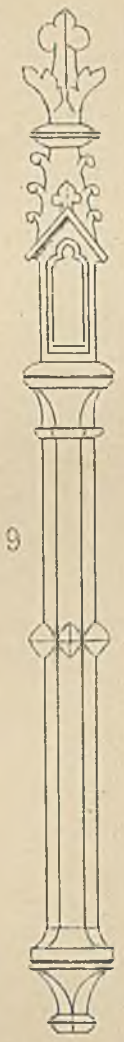
Fig. 1.

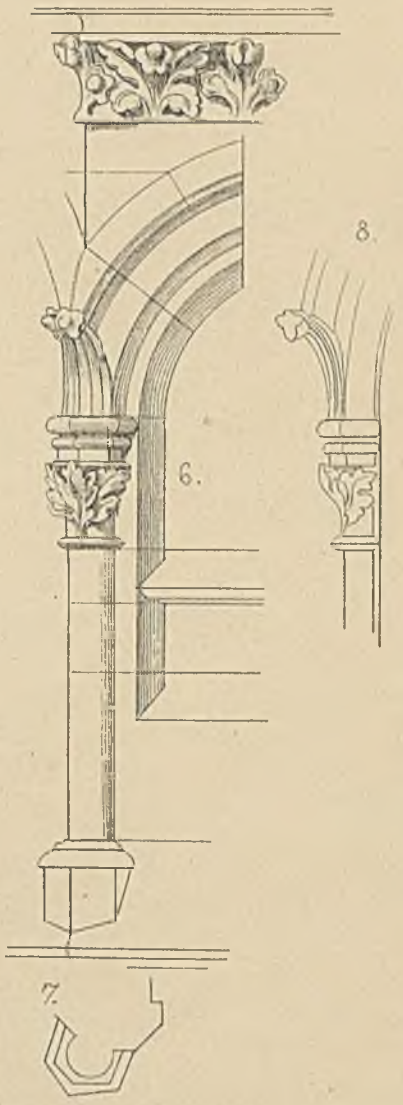
Lith. Anst. v. Steinmetz u. Bornemann, Meissen.

10.



9





8.

6.

7.

5.

4.

3.

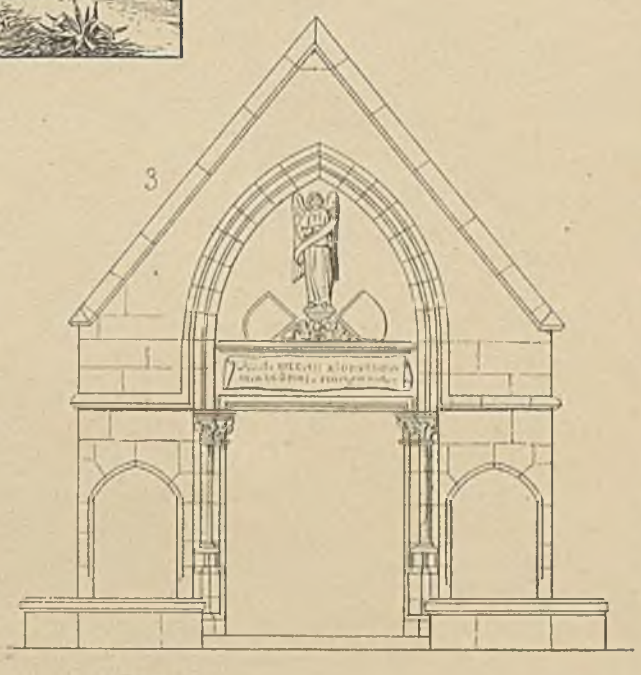
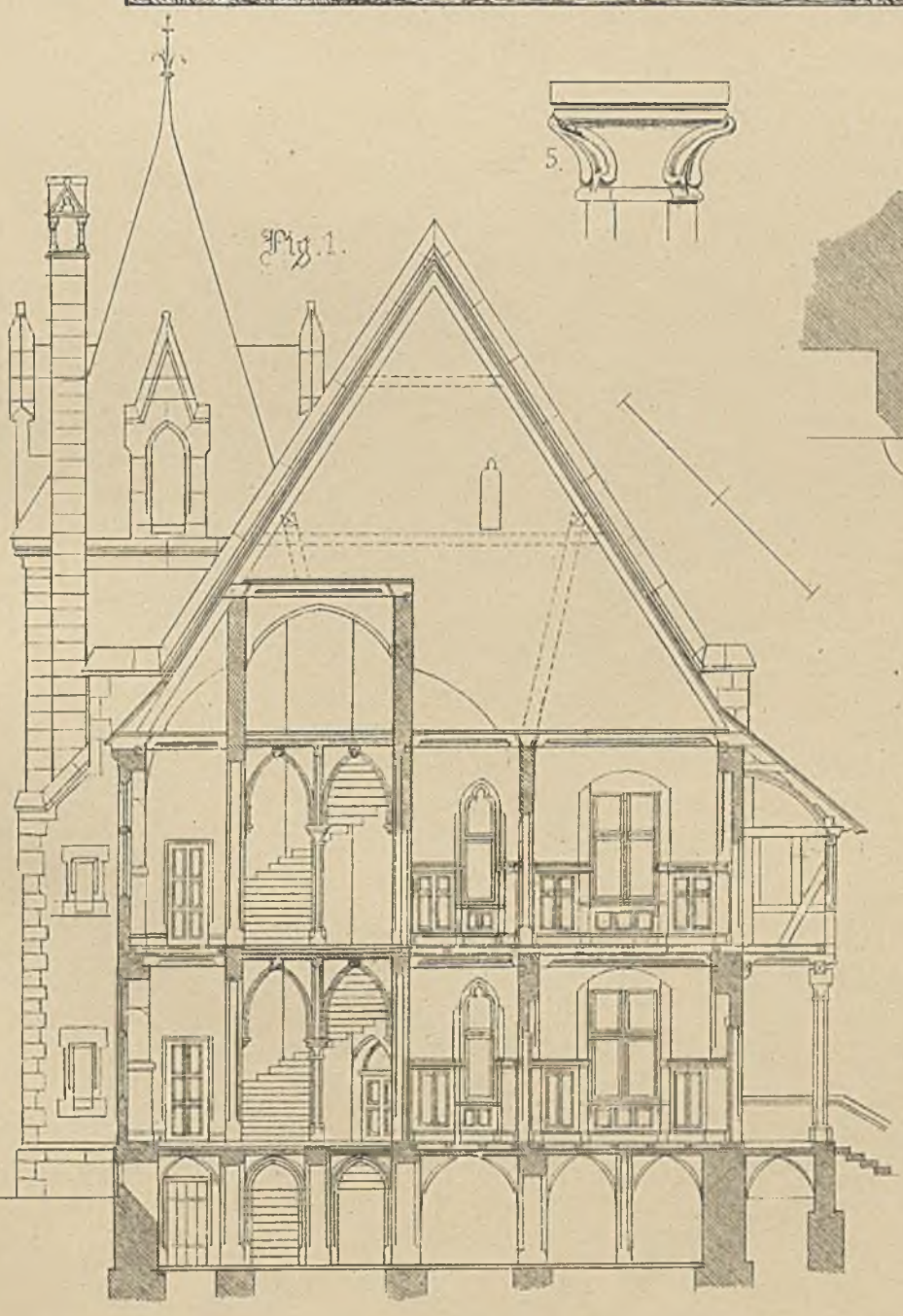
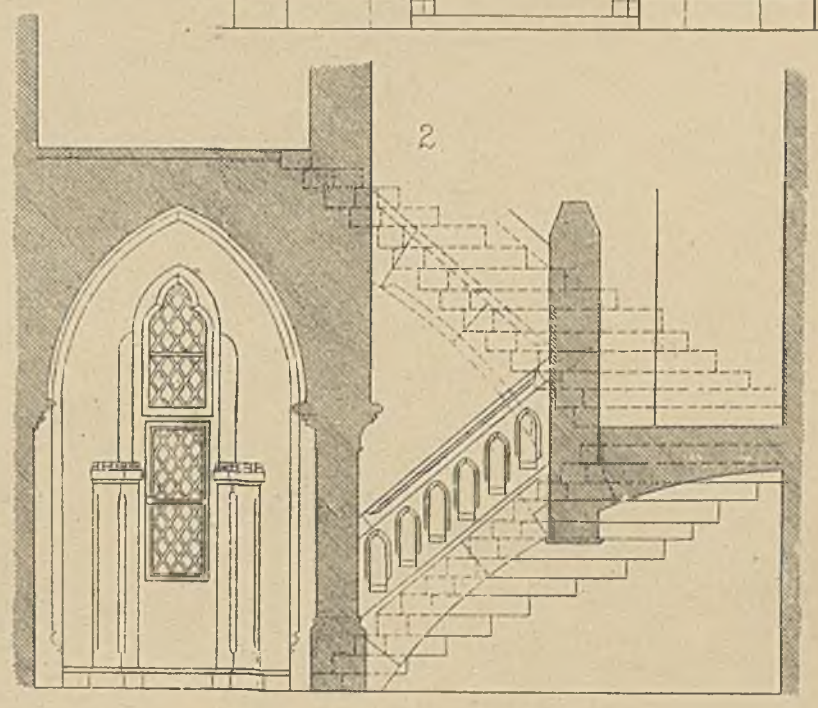


Fig. 1.



2.



Lith. Anst. v. Stannek & Bonneson, Kassel

6.

11.

10

3.

9.

7.

8.

4.

zu Fig. 1–3, 7 u. 8.

zu Fig. 4–6.

5.

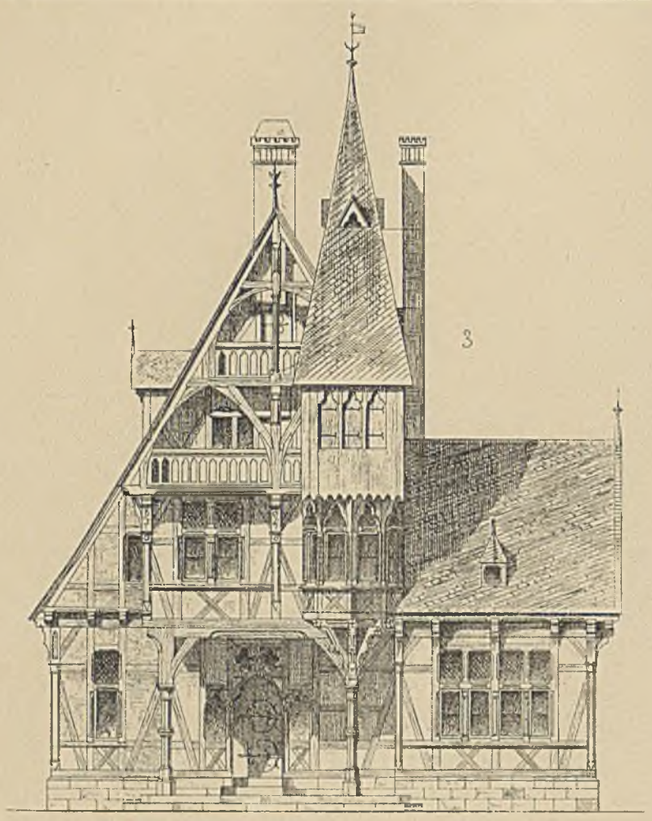
b

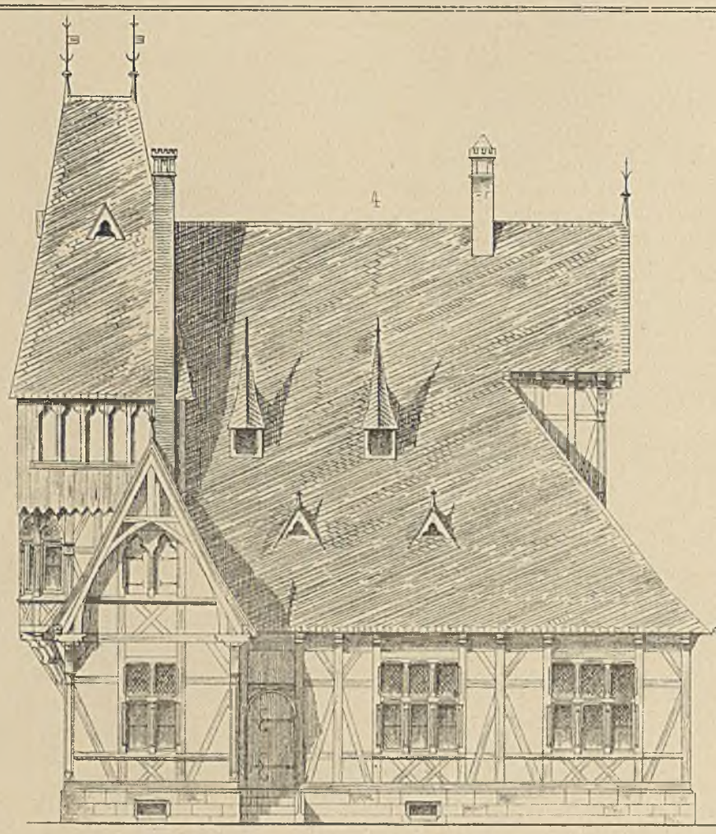
a

2.

Fig. 1.

Lith. Anst. v. Steinhilber & Bornemann, Meissen.





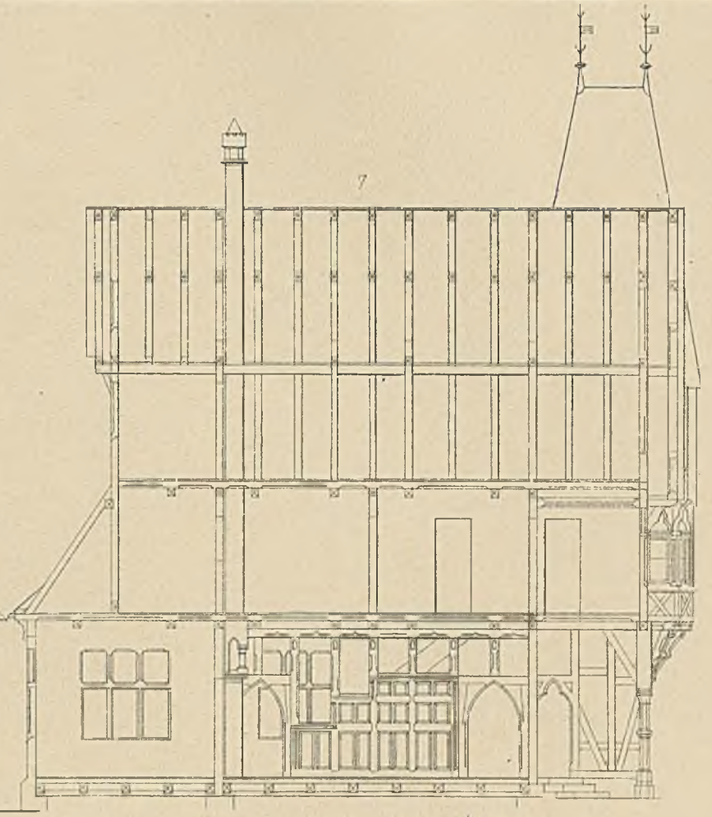
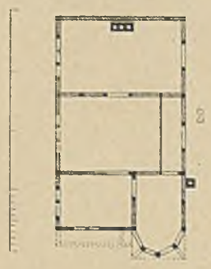
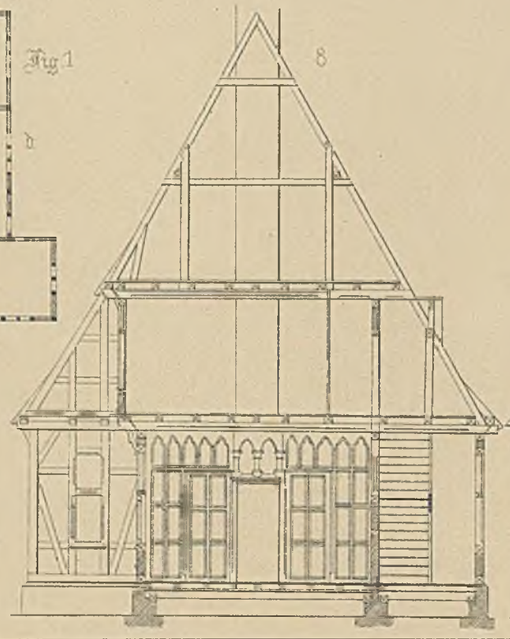
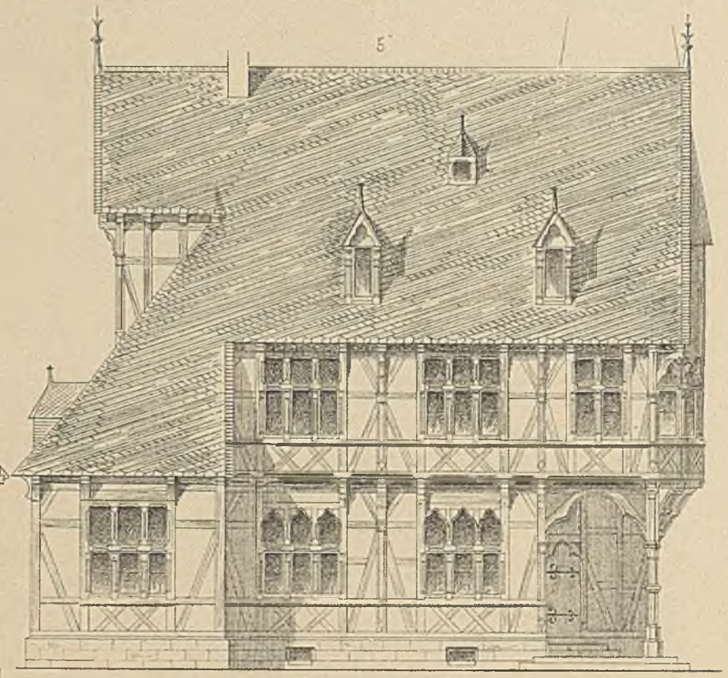
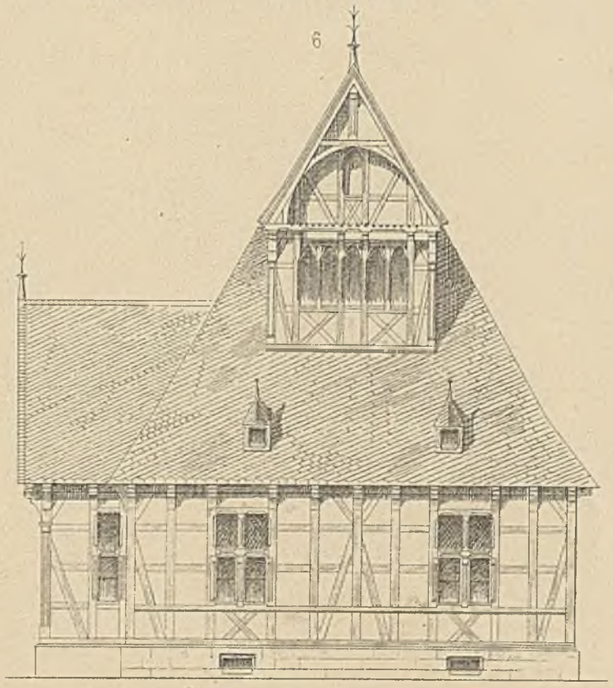


Fig 1



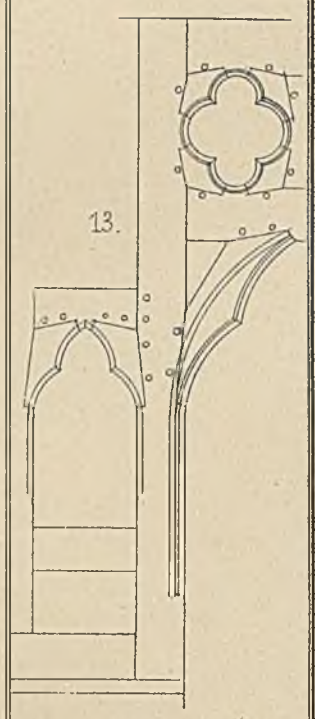






Luth. Anst. v. Steinmetz & Bornemann, Minden

14.

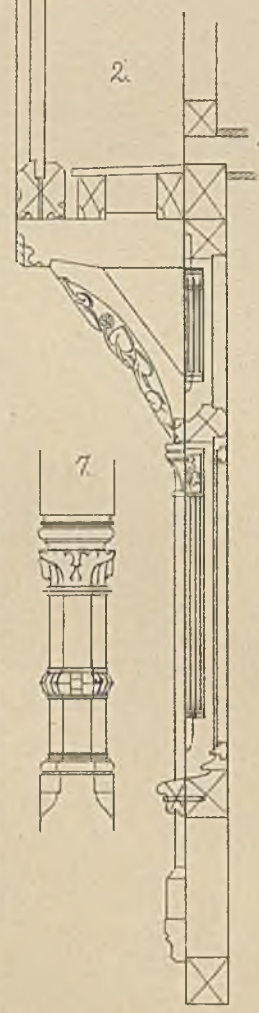


13.

5.

15.

2.



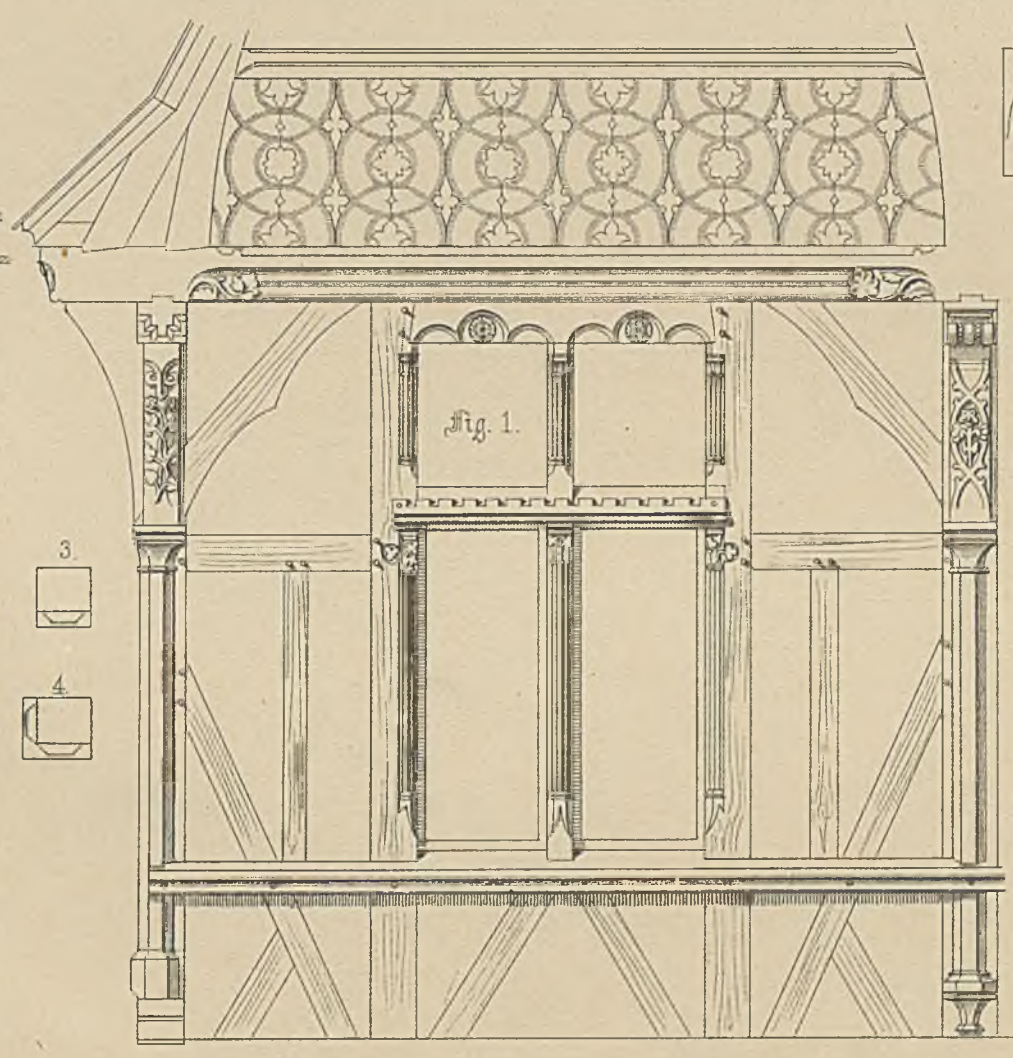
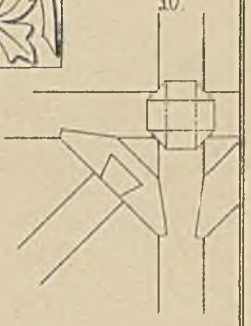


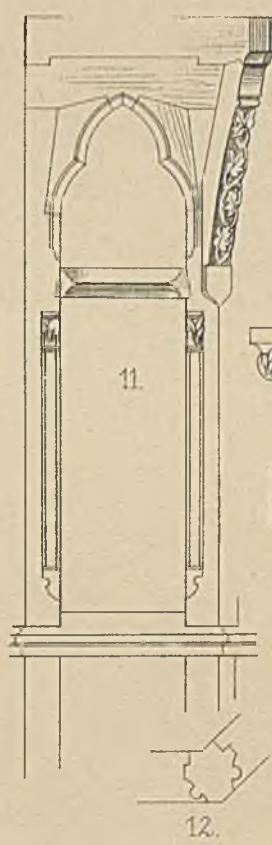
Fig. 1.

6.

10.

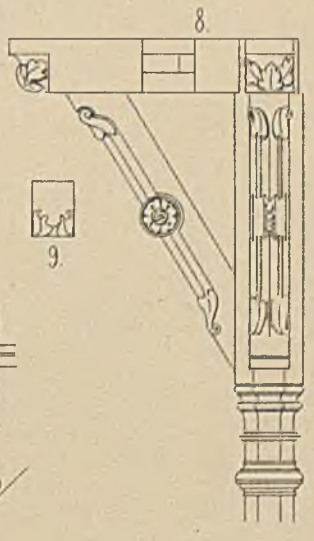


11.



12.

8.



9.

7.

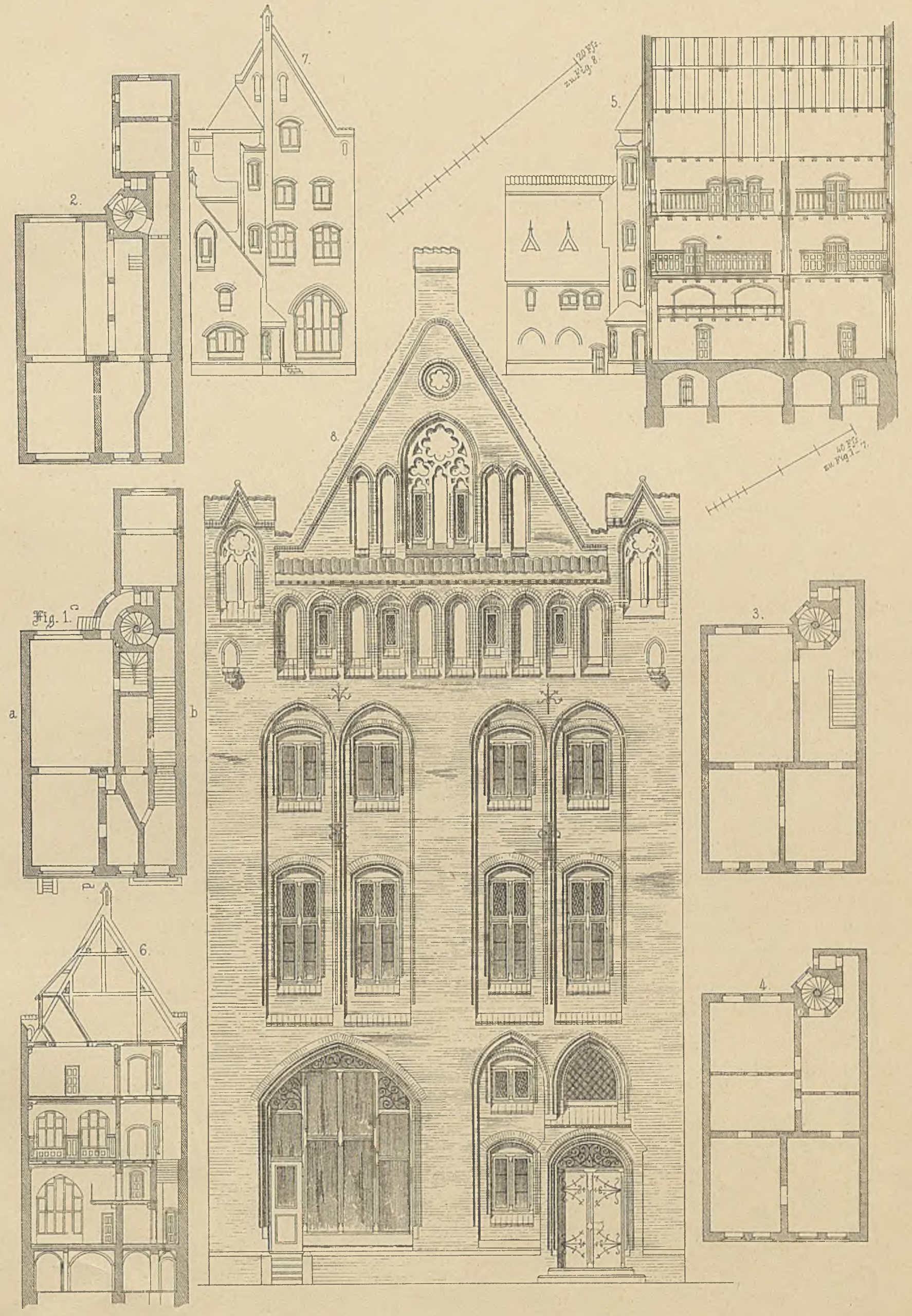
3.

4.

Lith. Anst. v. Steinmetz & Bormann, Meissen.

KÖNIGLICHE BAUGEWERKSCHULE ZU KATTOWITZ.

Fig. 1.



Lith. Anst. v. Steinmetz u. Bornemann, Meissen.

POLITECHNIKA ŚLĄSKA BIBLIOTEKA

BG Politechniki Śląskiej
nr inw.: 102 - 128397
Dyr.1 128397